

Kriminalitätsverteilung in Hannover 2016-2020

ein gemeinsamer Sicherheitsbericht der
Landeshauptstadt und der Polizeidirektion Hannover



POLIZEIDIREKTION
HANNOVER

in Zusammenarbeit mit:

Landeshauptstadt



Hannover

Inhalt

Einführung – der Sicherheitsbericht	2
Landeshauptstadt Hannover insgesamt.....	3
Stadtbezirk Mitte	10
Stadtteile Mitte, Calenberger Neustadt, Oststadt und Zoo	
Stadtbezirk Vahrenwald-List.....	16
Stadtteile Vahrenwald und List	
Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide	21
Stadtteile Bothfeld, Isernhagen-Süd, Lahe, Sahlkamp und Vahrenheide	
Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld.....	26
Stadtteile Groß-Buchholz, Heideviertel und Kleefeld	
Stadtbezirk Misburg-Anderten	31
Stadtteile Misburg-Nord, Misburg-Süd und Anderten	
Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode	36
Stadtteile Kirchrode, Bemerode und Wülferode	
Stadtbezirk Südstadt-Bult	41
Stadtteile Südstadt und Bult	
Stadtbezirk Döhren-Wülfel	46
Stadtteile Döhren, Mittelfeld, Seelhorst, Waldhausen, Waldheim und Wülfel	
Stadtbezirk Ricklingen	51
Stadtteile Bornum, Ricklingen, Oberricklingen, Mühlenberg und Wettbergen	
Stadtbezirk Linden-Limmer	56
Stadtteile Linden-Nord, Linden-Mitte, Linden-Süd und Limmer	
Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	61
Stadtteile Ahlem, Badenstedt und Davenstedt	
Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken	66
Stadtteile Burg, Herrenhausen, Ledeburg/Nordhafen, Leinhausen, Marienwerder und Stöcken	
Stadtbezirk Nord	71
Stadtteile Nordstadt, Hainholz und Vinnhorst/Brink-Hafen	

Einführung – der Sicherheitsbericht

Die Polizeidirektion (PD) und die Landeshauptstadt Hannover (LHH) haben ein besonderes Interesse daran, ihre Erkenntnisse transparent darzustellen und zu erläutern – gerade auch im Themenfeld rund um Kriminalitäts- und Strukturdaten.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) kann für die 13 Stadtbezirke mit den jeweils dazugehörenden 51 Stadtteilen der Landeshauptstadt Hannover im Fünfjahresvergleich dargestellt werden. Es werden die lokale Verteilung und die Entwicklung der Kriminalität abgebildet.

Die PKS¹ wird seit Jahrzehnten bundesweit nach einheitlichen Standards des Bundeskriminalamtes (BKA) geführt und ist unverzichtbar. Sie enthält Angaben über die Straftaten, die durch Anzeigen der Bürgerinnen und Bürger oder durch die eigene Wahrnehmung der Polizei bekannt wurden. Die PKS bildet damit das Hellfeld der Kriminalität ab. Sie ist eine Abgabestatistik. Das bedeutet, dass Straftaten, die von der Polizei in einem Jahr endbearbeitet und an die zuständige Verfolgungsbehörde (in der Regel eine Staatsanwaltschaft) abgegeben worden sind, statistisch erfasst werden.

Dabei ist jedoch zu beachten, dass es sich um ein Instrument zum Abbilden von Tendenzen bestimmter Deliktsbereiche handelt und nicht jedes Kriminalitätsphänomen betrachtet wird. Die PKS spiegelt somit nicht das tatsächliche Vorgangsaufkommen der Polizei.

Der hier vorliegende Sicherheitsbericht hat ein besonderes Ziel: Er soll einer breiten Öffentlichkeit sowie politischen Mandatsträger*innen die Möglichkeit geben, sich an der Diskussion über die Entwicklung der Kriminalität in den Stadtteilen Hannovers zu beteiligen und dazu beitragen, die Lücke zwischen belegten Fakten und dem Empfinden der Menschen in Hannover zu schließen.

Es ist im Interesse der Polizeidirektion Hannover, die Kriminalitätsentwicklung (im Hellfeld) anhand statistischer Daten abzubilden. In diesem Zusammenhang ist es von besonderer Bedeutung, Stadtbezirke und Stadtteile nicht zu stigmatisieren, sondern statistische Grundlagen für kommunalpolitische Entscheidungen zu Gunsten der Prävention und der Kriminalitätsbekämpfung bereitzustellen. Ein weiteres Ziel dieses Berichtes ist die Sensibilisierung der Bürger*innen in Hannover für Entwicklungen in ihrem Stadtteil. Der Bericht unterliegt einer fortlaufenden Aktualisierung.

Im Sicherheitsbericht werden ausschließlich Delikte dargestellt, die einen Bezug zum öffentlichen Raum haben und damit das Sicherheitsempfinden der Bürger*innen am Wohnort beeinflussen könnten. Hierbei handelt es sich um folgende Straftaten:

Delikt	Erläuterung
<ul style="list-style-type: none">▪ Straftaten gesamt	Hierbei handelt es sich um die Gesamtzahl aller Straftaten des Stadtbezirks, ohne Staatsschutz- und Verkehrsdelikte.
<ul style="list-style-type: none">▪ Raubdelikte gesamt▪ Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	Als Raub wird die Wegnahme von fremdem Eigentum unter Androhung oder Anwendung von Gewalt bezeichnet.
<ul style="list-style-type: none">▪ Körperverletzung gesamt	Als Körperverletzung bezeichnet man den Eingriff in die körperliche Unversehrtheit einer Person in Form einer körperlichen Misshandlung oder einer Gesundheitsschädigung.
<ul style="list-style-type: none">▪ Diebstahlsdelikte gesamt (einfacher und schwerer Diebstahl)▪ Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)▪ Diebstahl von Kraftfahrzeugen (ohne Krad und Baumaschinen, einfacher und schwerer Diebstahl)▪ Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen (einfacher und schwerer Diebstahl)▪ Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)	Die Wegnahme einer fremden beweglichen Sache in der Absicht, sich diese rechtswidrig zuzueignen, wird als Diebstahl bezeichnet.

¹ PKS - Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik;
https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/pks_node.html

▪ Sachbeschädigung	Als Sachbeschädigung wird die vorsätzliche Beschädigung bzw. die Zerstörung fremden Eigentums oder von öffentlichen Einrichtungen bezeichnet.
▪ Rauschgiftdelikte	Rauschgiftdelikte sind Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (Besitz, Anbau, Herstellung, Einfuhr, Handel, Veräußerung oder Abgabe von Betäubungsmitteln).

Fast 80% der bekannt gewordenen Straftaten im Bereich der Rauschgiftkriminalität machen die allgemeinen Verstöße „Besitz von Rauschgift“ aus. Die restlichen 20 Prozent der Rauschgiftdelikte sind als Handelsdelikte (Handel, Einfuhr, Schmuggel, Anbau von Rauschgift etc.) zu klassifizieren. Die Anzahl der Rauschgiftdelikte sagt grundsätzlich nichts über die räumliche Verteilung der Taten aus, sondern sie legt in der Regel offen, an welchen Orten die Polizei Feststellungen getroffen oder Hinweise hierzu erhalten hat.

Da die politischen Grenzen der Stadtteile und -bezirke nicht deckungsgleich mit den örtlichen Zuständigkeitsbereichen der Polizeiinspektionen und ihrer Kommissariate sind, lassen sich polizeiliche Schwerpunktmaßnahmen nur in eingeschränktem Maße den jeweiligen Örtlichkeiten zuordnen. Einige der ausgewählten Straftaten, wie z.B. Wohnungseinbruchdiebstahl, unterliegen einer zentralen Bearbeitungszuständigkeit innerhalb der Polizeidirektion Hannover. Dementsprechend werden polizeiliche Einsatzmaßnahmen organisationsübergreifend bzw. behördenweit getroffen.

Die statistischen Daten zu den einzelnen Stadtbezirken wurden den jährlich erscheinenden „Strukturdaten der Stadtteile und Stadtbezirke 2020“ der Landeshauptstadt Hannover entnommen (Stichtag 31.12.2019). Das bedeutet, dass die Strukturdaten für 2020 am 31.12.2019 festgeschrieben werden und der Landeshauptstadt und der Polizeidirektion Hannover als Zahlengrundlage für das Berichtsjahr 2020 dienen.²

Soziale Aspekte der Stadtbezirke wurden dem alle fünf Jahre erscheinenden Sozialbericht der Stadt Hannover 2018 entnommen.³

Die den Stadtteilen und -bezirken zuzuordnenden Fallzahlen des Kriminalitätsgeschehens liegen bislang zu einem gewissen Prozentsatz unter den zur PKS gemeldeten Gesamtstraftaten für die Landeshauptstadt Hannover. Das ist dadurch erklärbar, dass in die PKS auch Fälle anderer Ermittlungsbehörden, wie der Bundespolizei, dem Zoll oder anderer Sonderdienststellen einfließen. Diese Dienststellen verwenden eigene Erfassungs- und Meldesysteme, in denen keine Ortsteilzuordnung vorgesehen ist. Diesbezüglich wurden für das Berichtsjahr 2020 technische Anpassungen vorgenommen, um eine bessere Zuordnung zu den Stadtteilen zu ermöglichen. Nun wird beispielsweise eine Vielzahl von Taten, die durch die Bundespolizei am Hauptbahnhof bearbeitet wurden, dem Stadtteil Mitte zugeordnet werden. Hierdurch ergeben sich entsprechende Steigerungen der Fallzahlen für speziell diesen Ortsteil.

Zum anderen werden auch „Straftaten ohne Ortsteil“ erfasst, bei denen ein konkreter „Tatort“ nicht ermittelt werden konnte. Das betrifft zum Beispiel in einem hohen Maße alle ausländerrechtlichen Verstöße sowie Betrugsdelikte aus dem Bereich „Cybercrime“ oder das Erschleichen von Leistungen (sogenanntes „Schwarzfahren“). Diese „Straftaten ohne Ortsteil“ fließen nicht in den Sicherheitsbericht ein. Für das Jahr 2020 können von 68.540 Straftaten, die insgesamt innerhalb der Grenzen der Landeshauptstadt registriert wurden, 65.005 den Stadtteilen/-bezirken zugeordnet werden.

² <https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Politik/Wahlen-Statistik/Statistikstellen-von-Stadt-und-Region/Statistikstelle-der-Landeshauptstadt-Hannover/Strukturdaten-der-Stadtteile-und-Stadtbezirke>

³ <https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Soziales/Sozialleistungen-weitere-Hilfen/Sozialhilfe-und-Grundsicherung/Sozialberichte-der-Region-Hannover>

1. Landeshauptstadt Hannover insgesamt



Kartengrundlage: © Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation, 2012

Fläche:	204,21 km ²
Einwohner*innenzahl:	2018: 545.107 2019: 543.319
Bevölkerungsdichte:	2.660 Einwohner/km ²
Anteil Kinder und Jugendlicher:	15,4 %
Anteil Senior*innen:	24,5 %
Anzahl Haushalte insgesamt:	298.356
Einpersonenhaushalte:	54,5 %
Familienhaushalte:	16,7 %

Informationen zur Landeshauptstadt Hannover

Seit dem Jahr 1946 ist Hannover niedersächsische Landeshauptstadt und zählt mit heute 543.319 Einwohner*innen (Stand 31. Dezember 2019⁴) zu den fünfzehn einwohnerreichsten Städten Deutschlands, was einer Bevölkerungsdichte von 2.660 Einwohner*innen/km² entspricht.

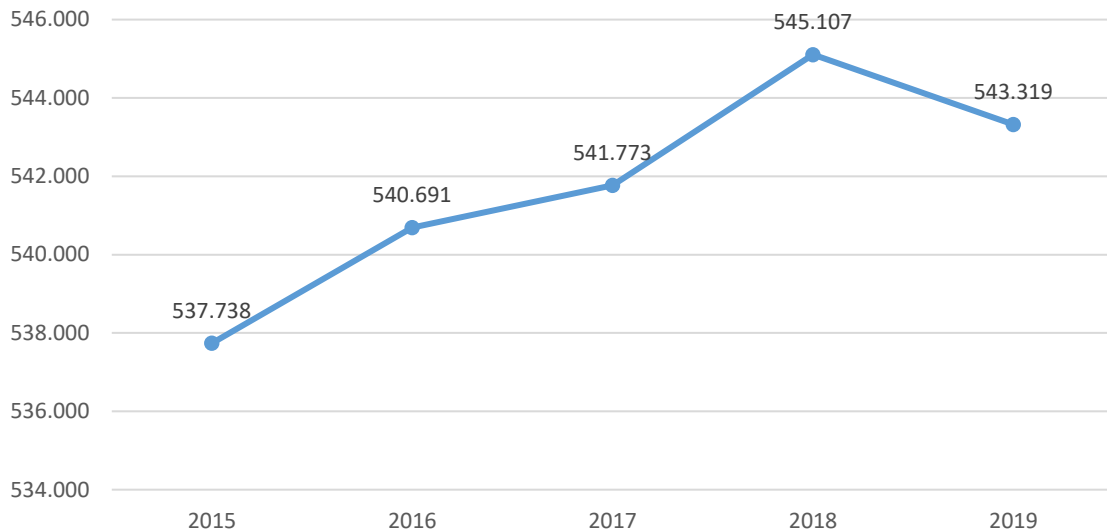
Die Stadt Hannover setzt sich aus 51 Stadtteilen zusammen, von denen jeweils zwei bis sieben dieser Stadtteile zu einem Stadtbezirk zusammengefasst sind. Seit 1981 gibt es in den 13 Stadtbezirken Stadtbezirksräte, die mit eigenen Zuständigkeiten, Entscheidungs-, Anhörungs- und Initiativrechten ausgestattet sind.

Hannover ist ein europäisches Verkehrsdrehkreuz, in dem sich wichtige Straßen- und Schienenwege der Nord-Süd- und Ost-Weg-Richtung kreuzen. Dadurch ist Hannover ein wichtiger Wirtschaftsstandort und eine überregional bedeutende Einkaufsmetropole geworden. Der Hauptbahnhof Hannover wurde 2019 täglich von ca. 261.000 Reisenden genutzt.

Über die Grenzen der Region hinaus sind außerdem der Zoo Hannover, der Maschsee und die Herrenhäuser Gärten bekannt. Mit dem weltgrößten Messegelände und zahlreichen Weltleitmessen, allen voran der Hannover-Messe, ist Hannover eine der führenden Kongress- und Messestädte Europas.

⁴ Statistische Berichte der Landeshauptstadt Hannover: Strukturdaten der Stadtteile und Stadtbezirke 2020; aktueller Stand

Entwicklung der Bevölkerungszahlen 2015 - 2019



Das Bevölkerungswachstum der letzten zehn Jahre in Hannover um 32.500 Personen entfiel zu 95 Prozent (+30.900) auf Ausländer*innen (Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit) und zu 5 Prozent (+1.600) auf Deutsche (Personen mit alleiniger deutscher Staatsangehörigkeit sowie Personen, die neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen). Das Wachstum der Deutschen um 1.600 Personen von 2009 bis 2019 verteilte sich wie folgt:

Die Zahl der Deutschen ohne weitere Staatsangehörigkeit nahm um 16.700 ab, gleichzeitig stieg die Zahl der Personen, die neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen, um 18.300. Der Bevölkerungsanteil ausländischer Personen stieg seit 2009 auf 19,0 Prozent, der von Deutschen mit einer weiteren Staatsangehörigkeit auf 13,3 Prozent der Bevölkerung insgesamt. In der Summe liegt der Anteil von Menschen dieser Gruppe 2019 mit 32,3 Prozent bei knapp einem Drittel der Gesamtbevölkerung Hannovers.

Zu der untypischen Bevölkerungsabnahme 2019 trugen unter anderem drei Effekte bei:

- o Eine Bereinigung des Melderegisters um fast 1.500 EU-Bürger*innen im Zuge der EU-Wahl
- o Eine weiter verstärkte Abnahme der Zahl Deutscher ohne weitere Staatsangehörigkeit
- o Ein geringerer Zuwachs der Zahl Asylsuchender/Geflüchteter⁵

⁵ Statistische Berichte der Landeshauptstadt Hannover: Strukturdaten der Stadtteile und Stadtbezirke 2020; aktueller Stand

Jahresbilanz Städtischer Ordnungsdienst (Januar-Dezember 2020)

Der städtische Ordnungsdienst wurde eingerichtet, um Bestreifungen im gesamten Stadtgebiet vorzunehmen, bei Regelverstößen tätig zu werden, Ordnungswidrigkeiten festzustellen und gegebenenfalls notwendige Verwaltungsmaßnahmen einzuleiten.

Zeitlich übt der Ordnungsdienst seine Aufgaben montags bis donnerstags zwischen 8 und 22 Uhr, freitags und samstags bis 24 Uhr, aus. Außerhalb dieser Zeiten sowie an Sonn- und Feiertagen ist der Ordnungsdienst bei besonderen Lagen tätig.

Die Tätigkeit des Ordnungsdienstes war im Jahr 2020 durch den Umgang mit der Covid-19-Pandemie, die sich seit dem 27.01.20 auch in Deutschland ausgebreitet hat, geprägt.

Seit Mitte März 2020 wurden durch das Land Niedersachsen und die Region Hannover zahlreiche ordnungsrechtliche Vorschriften zur Eindämmung der Pandemie erlassen. Die Durchsetzung dieser Regelungen war – auch – Aufgabe des städt. Ordnungsdienstes. Diese Entwicklung fand ihren Höhepunkt in der teilweisen Abordnung der Mitarbeitenden für die Region.

Mitarbeitende des Ordnungsdienstes haben seit den ersten Beschränkungen im vergangenen Jahr täglich auf öffentlichen Plätzen, Straßen und Grünflächen die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln überwacht. Sie haben die Schließung von Geschäften kontrolliert und Abstände in Warteschlangen vor geöffneten Geschäften eingefordert. Die mit Allgemeinverfügung vom 17.03.20 erfolgte Schließung der Spielplätze wurde kontrolliert; Absperrungen wurden ggf. erneuert. Ein weiterer Schwerpunkt war die Kontrolle der Regeln auf Wochenmärkten. Da die Hilfseinrichtungen für Obdach- und Wohnungslose ihre Räume ab März 2020 schließen mussten, wurden Essensausgaben im Freien organisiert. Der Ordnungsdienst hatte hier die Aufgabe, vor Ort auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln hinzuwirken. Als im Sommer die Autokonzerte auf dem Schützenplatz stattfanden, hat der Ordnungsdienst ebenso kontrolliert, wie bei einigen Bestattungen. Oft hat der Ordnungsdienst die Tätigkeit des Verkehrsaußendienstes unterstützt.

Der Ordnungsdienst hat allein in der Zeit vom 28.03. – 31.10.2020 über 4000 Mal Spielplätze kontrolliert. Er hat in 427 Fällen in Ladengeschäften die Corona-Bestimmungen kontrolliert. Etwa 10 % der Kontrollen führten zu einer anschließenden Schließung des Geschäfts. Mehr als 11.000 Mal wurden Personen bzw. Personengruppen auf die Wahrung der Abstandsregeln hingewiesen.

Aufgrund der notwendigen Überwachung der Corona-Bestimmungen, konnten andere Aufgaben nicht im gewohnten Umfang wahrgenommen werden. Dies war oft aber auch gar nicht nötig: Veranstaltungen wie das Maschseefest, die der Ordnungsdienst in früheren Jahren begleitet hat, sind entfallen. Durch die Schließung der meisten Geschäfte ist auch der Besucherverkehr in der Innenstadt stark zurückgegangen. Ordnungsverstöße z.B. durch aggressives Betteln oder unerlaubte Formen der Straßenmusik kamen zeitweise kaum noch vor. Gemeinsame anlassbezogene Streifen von Polizei und Abfallfahndern wurden aufgrund der Kontaktbeschränkungen zeitweise ausgesetzt.

Ein Schwerpunkt der Tätigkeit blieb auch im Jahr 2020 die Überwachung der Limmerstraße und der angrenzenden Plätze und Straßen. Neben der Bestreifung durch eigene Kräfte wurde erneut auch ein privater Sicherheitsdienst beauftragt. Der Einsatz wurde personell im Vergleich zu den Vorjahren noch einmal erheblich ausgeweitet.

Trotz der Pandemie hat die Landeshauptstadt Hannover auch im Jahr 2020 per Allgemeinverfügung ein „Glasverbot“ für den Himmelfahrtstag im Maschpark erlassen. Ordnungsdienst und Polizei haben die Einhaltung dieses Verbots dann vor Ort überwacht.

Silvester 2020 wurde wieder im Vorfeld durch den Ordnungsdienst und die Polizei auf die durch die Landeshauptstadt Hannover für Silvester erneut angeordnete „Feuerwerkskörperverbotszone“ in der Innenstadt hingewiesen. Auf die Einhaltung des „Böllerverbots“ an Silvester hat die Polizei gemeinsam mit Mitarbeitenden von AHA hingewirkt. Das Aufstellen der Sammelbehältnisse für sichergestellte Feuerwerkskörper wurde wie in den Vorjahren durch die Landeshauptstadt Hannover in Kooperation mit AHA durchgeführt.

Im gesamten Stadtgebiet wurden 1.623 Verstöße gegen die Spielplatzsatzung festgestellt, wovon 388 mit Platzverweisen geahndet wurden. Im Bereich des ruhenden Verkehrs wurden 11.822 Ordnungswidrigkeitsanzeigen aufgenommen und 1.197 Personen mündlich ermahnt. 219 Fahrzeuge wurden abgeschleppt.

Es gab 28.161 Auskünfte an Bürger*innen, 2.009 Hundehalter*innen wurden wegen der Leinenpflicht angesprochen, 27 davon erhielten eine Ordnungswidrigkeitsanzeige. 2.895 Personen aus der Trinkerszene wurden mündlich verwarnt, 311 weitere erhielten einen Platzverweis. Insgesamt 9.221 Verstöße wegen des Schlafens und Lagerns wurden registriert, davon wurden in 1.723 Fällen Sanktionen in Form von Platzverweisen verhängt.

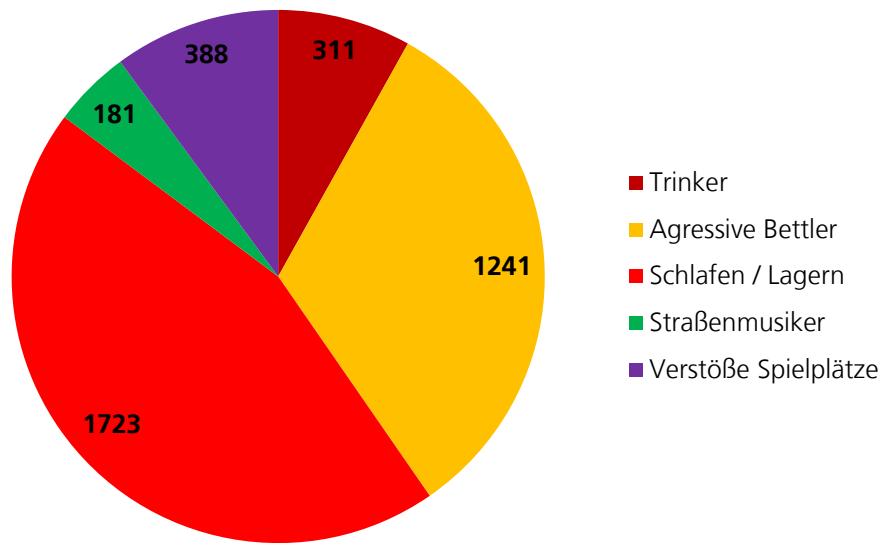
203-mal wurden Personen wegen des Fütterns von Tauben verwarnt, bei weiteren 20 wurden Anzeigen aufgenommen.

1.741 Straßenmusiker*innen wurden wegen der Einhaltung der Regeln angesprochen und davon 181 Musiker*innen Platzverweise erteilt. In 9 Fällen kam es zur Anzeige.

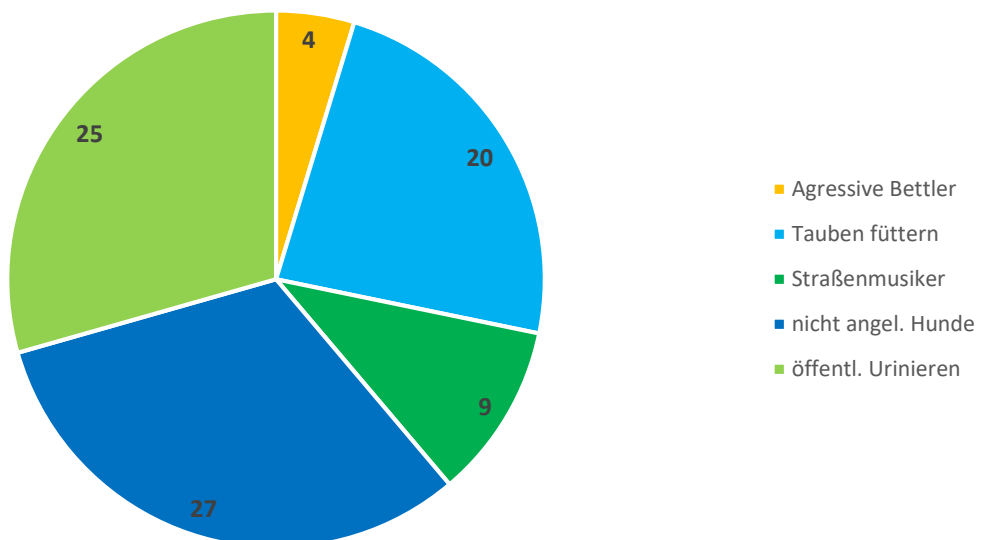
Jahresbilanz Städtischer Ordnungsdienst (Januar – Dezember 2020)

Vorgänge inklusive mündlicher Verwarnungen, Platzverweise, Ordnungswidrigkeiten, Polizeibeteiligung		
Trinker*innen	Mündlich	2895
	Platzverweis	311
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	52
Aggressive Bettler*innen	Mündlich	1664
	Platzverweis	1241
	Ordnungswidrigkeit	4
	Polizei	0
Schlafen / Lagern	Mündlich	7375
	Platzverweis	1723
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	123
Ruhender Verkehr	Mündlich	1197
	Ordnungswidrigkeit	11822
	Abschleppen	219
Auskünfte an Bürger*innen		28161
Feuerwehr / Erste Hilfe		154
Tauben füttern	Mündlich	203
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	20
Straßenmusiker*innen	Mündlich	1551
	Platzverweis	181
	Ordnungswidrigkeit	9
Nicht angeleinte Hunde	Mündlich	1982
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	27
Öffentliches Urinieren	Mündlich	11
	Platzverweis	19
	Ordnungswidrigkeit	25
Verstöße Spielplätze	Mündlich	1235
	Platzverweis	388
	Ordnungswidrigkeit	0

Platzverweise 2020



Angezeigte Ordnungswidrigkeiten 2020 (ohne ruhenden Verkehr)



Kriminalitätsgeschehen

Landeshauptstadt Hannover insgesamt															
Anzahl bekannt gewordener Fälle	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Raubdelikte gesamt	654	124	54,59%	552	97	58,33%	544	104	57,54%	516	85	57,36%	713	116	52,88%
...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	311	62	42,77%	224	39	45,54%	210	40	42,38%	189	30	37,04%	338	52	45,27%
Körperverletzung gesamt	7.954	779	86,98%	7.167	634	86,80%	7.002	546	85,82%	7.238	533	86,94%	6.881	571	85,92%
Diebstahlsdelikte gesamt	31.417	3.461	32,61%	29.007	3.597	31,06%	26.029	2.827	34,15%	24.549	2.728	35,25%	24.273	2.934	34,16%
...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)	1.403	663	21,53%	1.563	684	14,40%	1.298	589	22,65%	1.037	513	16,10%	706	376	15,01%
...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)	520	80	27,50%	343	59	33,53%	357	59	46,78%	249	29	28,51%	245	51	35,10%
...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	3.512	495	9,45%	3.167	393	9,19%	2.671	271	9,40%	2.193	286	11,81%	2.389	261	10,21%
...davon Fahrraddiebstahl	4.828	145	10,48%	4.450	179	12,31%	4.273	142	11,47%	4.131	138	13,02%	4.635	181	11,02%
Sachbeschädigung	5.592	112	32,49%	5.492	95	30,28%	5.655	81	34,01%	5.303	83	30,25%	5.541	75	29,94%
Rauschgiftdelikte	4.452	92	94,23%	4.710	96	93,48%	5.112	100	92,45%	5.365	83	93,66%	5.253	72	92,98%
Straftaten gesamt	83.890	5.955	63,32%	77.886	5.625	62,56%	70.212	4.678	62,72%	69.613	4.514	64,65%	68.540	5.321	63,81%

Für das Jahr 2020 sind die Fallzahlen der gesamten Straftaten in der Landeshauptstadt Hannover im Vergleich zum Jahr 2019 zurückgegangen. Damit setzt sich insgesamt ein rückläufiger Trend fort, der seit dem Jahr 2016 festzustellen ist.

In dem zu betrachtenden Zeitraum 2020 müssen die besonderen Umstände während der pandemiebedingten Einschränkungen berücksichtigt werden, die direkt Auswirkungen auf das Kriminalitätsgeschehen hatten.

Die Priorisierung der polizeilichen Einsatzmaßnahmen auf die Einhaltung und Durchsetzung der erlassenen Beschränkungen bestimmten das Tätigkeitsbild der PD Hannover im Jahr 2020 deutlich.

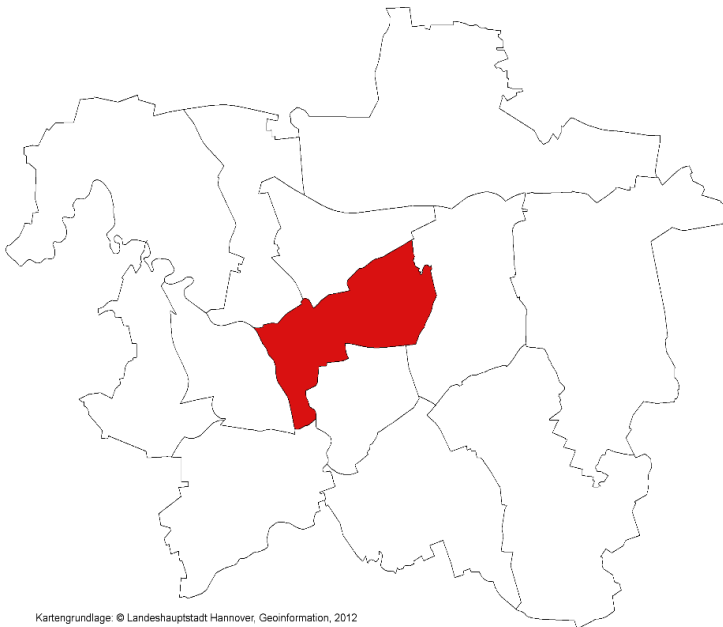
Die veränderten Formen der Arbeitswelt durch Homeoffice und Kurzarbeit führten zu einer erhöhten Präsenz im eigenen Wohnraum und einem starken Rückgang der Mobilität. Auch die Beschränkungen der Einreise nach Deutschland sowie innerhalb des Landes zeigten spürbare Auswirkungen auf überörtlich agierende Tätergruppierungen und hierdurch auf bestimmte Kriminalitätsbereiche. Durch Beschränkungen im Einzelhandel erfolgte zum einen ein anderes Konsumverhalten, zum anderen führte dies zu einer Reduzierung von Tatgelegenheiten. Auch durch den Wegfall von Großveranstaltungen wie (Schützen-) Feste, Messen, Fußball etc. sowie die Schließung von Diskotheken, Kneipen und Bars kam es zu einem deutlichen Rückgang der Fälle in einzelnen Deliktsbereichen.

Der deutliche Anstieg der Raubdelikte im Vergleich zum Vorjahr auf nun 713 Fälle, der Rückgang der Körperverletzungsdelikte sowie der deutliche Rückgang der Wohnungseinbruchdiebstähle auf 706 Fälle ist demnach auf die Lockdown-Maßnahmen und die veränderten Lebensumstände der Bevölkerung zurückzuführen.

Die Zahl der Fahrraddiebstähle ist deutlich um 504 Taten auf 4.635 im Jahr 2020 angestiegen. Bei den Rauschgiftdelikten bleiben die Fallzahlen etwa auf dem Niveau der beiden Vorjahre und liegen damit weiterhin deutlich über den Werten der Jahre 2016/2017.

2. Stadtbezirk Mitte

umfasst die Stadtteile Mitte, Calenberger Neustadt, Oststadt und Zoo



Fläche:	10,76 km ²
Einwohner*innenzahl:	2018: 37.193 2019: 36.808
Bevölkerungsdichte:	3.420 Einwohner/km ²
Anteil Kinder und Jugendlicher:	11,3 %
Anteil Senior*innen:	19,7 %
Anzahl Haushalte insgesamt:	23.168
Einpersonenhaushalte:	65,0 %
Familienhaushalte:	11,3 %

Informationen zum Stadtbezirk

Der Stadtbezirk Mitte umfasst die Stadtteile Calenberger Neustadt, Oststadt, Mitte und Zoo. In diesem Stadtbezirk sind die meisten Einpersonenhaushalte und gleichzeitig auch die meisten Wohnungsleerstände zu verzeichnen. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen an der Wohnbevölkerung ist in keinem anderen Stadtbezirk geringer als im Stadtbezirk Mitte. Mit einer hohen Zuzugs- als auch hohen Fortzugsrate unterliegt er hinsichtlich seiner Bewohner*innen grundsätzlich einem ständigen Wandel. Der Stadtbezirk Mitte ist nicht nur für Menschen aus der Landeshauptstadt, sondern auch regionsweit und darüber hinaus der hannoversche Anziehungspunkt schlechthin. Dies begründet sich vor allem für den Stadtteil Mitte in der vorhandenen Infrastruktur mit dem Zentralen Omnibusbahnhof und dem Hauptbahnhof als Verkehrsknotenpunkte, dem Banken- und Versicherungsviertel sowie der Innenstadt mit zahlreichen gastronomischen Angeboten, diversen Einkaufsmöglichkeiten, Veranstaltungen und den damit verbundenen Pendler*innen bzw. dem in diesem Bereich befindlichen Veranstaltungspublikum. Die Fachwerkhäuser der Altstadt befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Opern- und Schauspielhaus. Nicht zuletzt sorgen die vielen Discotheken vor allem rund um das Steintor sowie den Raschplatz für ein pulsierendes Nachtleben. Insofern ist dieser innerstädtische Einzugsbereich ein deutliches Herausstellungsmerkmal für den Stadtbezirk Mitte im Allgemeinen und dem Stadtteil Mitte im Besonderen.

Daneben wird der Stadtteil Calenberger Neustadt geprägt durch die Flüsse Leine und Ihme. Mit der HDI Arena, der Swiss Life Hall, der Gilde Parkbühne und dem Sportleistungszentrum wartet dieser Stadtteil vor allem mit diversen Veranstaltungsortlichkeiten auf.

Die Oststadt wird von der Lister Meile als Geschäfts- und Einkaufsstraße sowie dem angrenzenden Kulturzentrum Pavillon dominiert. Der Zoo Hannover liegt im gleichnamigen Stadtteil und ist ebenfalls ein touristischer Anziehungspunkt. Darüber hinaus befinden sich im Stadtteil Zoo besonders viele Altbauwohnungen z.B. aus der Gründerzeit.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2020):

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das öffentliche Leben waren im Stadtbezirk Mitte sicherlich am deutlichsten zu beobachten. Aufgrund der Schließung zahlreicher Geschäfte war die Innenstadt zeitweise nur noch wenig frequentiert. Somit haben auch Verstöße im Lieferverkehr und im ruhenden Verkehr stark abgenommen. Nicht erlaubte Bettelformen waren ebenso rückläufig wie Verstöße gegen die Einhaltung der Regeln der Straßenmusik. Stattdessen hat der Ordnungsdienst gerade im Stadtbezirk Mitte einen Großteil der Überwachung der Corona-Regeln geleistet. Im Zusammenhang mit Ordnungsverstößen von Trinkenden wurden Platzverweise erteilt und es wurden Auffälligkeiten im Zusammenhang mit Müllablagerungen an aha weitergemeldet. Einen Schwerpunkt der Tätigkeit bildeten weiterhin die Flächen rund um die Ausgänge des Hauptbahnhofes. Die Kontrollfrequenz wurde im Bereich des HBF im Rahmen des Projekts „bahnhof.sicher“ beibehalten, so dass der Ordnungsdienst diesen Bereich allein mindestens 17mal in der Woche bestreift. Der Bereich um das Stellwerk wurde aufgrund entsprechender Hinweise mehrmals täglich vom Ordnungsdienst auf „Liegen und Lagern“ überwacht. Darüber hinaus war der Ordnungsdienst während der wöchentlichen Reinigung der Fläche durch aha anwesend. Auch die Plätze in unmittelbarer Nähe zum HBF (Raschplatz, Andreas-Hermes-Platz, Weißekreuzplatz) wurden mehrfach täglich kontrolliert.

Die gemeinsamen Streife mit Beamt*innen des PK Mitte in der Innenstadt und insbesondere am Steintor, am Marstall und in der Altstadt wurde nur noch bis zum ersten sog. Lockdown fortgesetzt. Die Beschwerden in diesem Bereich sind im letzten Jahr erheblich zurückgegangen. Aufgrund der Schließung der Gastronomiebetriebe und Bordelle war diese Gegend in den Abend- und Nachtstunden im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich weniger frequentiert, so dass auch die Störungen durch Lärm, Müll, verkehrswidrig geparkte Fahrzeuge etc. sehr stark abgenommen haben.

Der Ordnungsdienst hat den Verkehrsaußendienst der Landeshauptstadt Hannover in den Abendstunden bei der Überwachung des ruhenden Verkehrs in den Bewohner*innenzonen unmittelbar in der Innenstadt, sowie im Nikolai-, Körner- und Gerberviertel unterstützt.

Daneben wurden Kontrollgänge in der Eilenriede wegen dort übernachtender Personen und wegen nicht angeleinter Hunde durchgeführt. Außerdem war eine Zeitlang der Hermine-Stindt-Weg ein Schwerpunkt der Kontrolltätigkeit.

1977 Personen aus der Trinker*innenszene erhielten eine mündliche Ermahnung, 165 erhielten einen Platzverweis. 1421 aggressive Bettler*innen wurden angesprochen, für 1193 ein Platzverweis erteilt. 1371 Straßenmusiker*innen wurden wegen der Regeln angesprochen und ermahnt, 19516 Auskünfte wurden an Bürger*innen erteilt und 15 Ordnungswidrigkeitsanzeigen wegen „öffentlichen Urinierens“ aufgenommen.

2.405 Personen aus der Trinker*innenszene erhielten eine mündliche Ermahnung, 512 erhielten einen Platzverweis.

Vorgänge inklusive mündlicher Verwarnungen, Platzverweise, Ordnungswidrigkeiten, Polizeibeteiligung		
Trinker*innen	Mündlich	1977
	Platzverweis	165
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	46
Aggressive Bettler*innen	Mündlich	1421
	Platzverweis	1193
	Ordnungswidrigkeit	4
	Polizei	0
Schlafen / Lagern	Mündlich	7050
	Platzverweis	1661
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	123
Auskünfte an Bürger*innen		28161
Feuerwehr / Erste Hilfe		119
Tauben füttern	Mündlich	59
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	17
Straßenmusiker*innen	Mündlich	1371
	Platzverweis	168
	Ordnungswidrigkeit	9
Nicht angeleinte Hunde	Mündlich	689
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	9
Öffentliches Urinieren	Mündlich	0
	Platzverweis	8
	Ordnungswidrigkeit	15
Verstöße Spielplätze	Mündlich	23
	Platzverweis	3
	Ordnungswidrigkeit	0

Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Calenberger Neustadt	2.698	199	57,41%	2.425	162	60,62%	2.074	126	57,86%	2.045	106	61,66%	1.736	107	59,22%
Oststadt	1.601	156	49,41%	1.584	146	49,24%	1.490	148	49,73%	1.530	120	51,24%	1.737	114	51,99%
Mitte	20.827	1.104	72,19%	16.809	887	71,17%	15.284	744	69,86%	15.537	720	72,72%	17.542	658	74,23%
Zoo	395	52	35,95%	381	36	38,06%	458	53	37,12%	354	23	34,18%	353	41	28,61%
Stadtbezirk Mitte	25.521	1.511	68,64%	21.199	1.231	67,73%	19.306	1.071	66,24%	19.466	969	69,17%	21.368	920	70,45%

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Calenberger Neustadt	39	10	35,90%	26	4	38,46%	14	2	50,00%	19	1	36,8%	22	6	40,91%
Oststadt	17	3	52,94%	19	4	47,37%	7	4	100,00%	10	2	50,0%	13	2	30,77%
Mitte	247	43	51,01%	223	35	62,78%	216	39	51,39%	190	19	52,6%	317	25	49,84%
Zoo	2	1	50,00%	3	1	66,67%	5	2	40,00%	3	1	66,7%	3	0	0,00%
Stadtbezirk Mitte	305	57	49,18%	271	44	59,41%	242	47	52,48%	222	23	51,35%	355	33	48,17%

...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Calenberger Neustadt	35	10	34,29%	20	2	30,00%	7	1	14,29%	10	0	20,00%	9	2	55,56%
Oststadt	13	2	53,85%	12	2	25,00%	3	2	100,00%	6	1	33,33%	6	1	33,33%
Mitte	128	21	32,81%	85	13	43,53%	94	16	31,91%	73	10	31,51%	179	12	40,78%
Zoo	0	0	0,00%	2	1	50,00%	4	1	50,00%	2	1	50,00%	0	0	0,00%
Stadtbezirk Mitte	176	33	34,66%	119	18	39,50%	108	20	33,33%	91	12	30,77%	194	15	41,24%

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Calenberger Neustadt	351	40	72,08%	300	36	80,00%	223	20	79,82%	290	27	84,48%	160	20	85,00%
Oststadt	262	28	84,73%	226	13	84,51%	239	17	85,36%	191	9	78,01%	146	11	84,93%
Mitte	2.265	255	80,35%	1.949	214	81,12%	1.841	176	77,13%	1.847	172	79,05%	2.121	190	79,87%
Zoo	28	4	82,14%	27	6	85,19%	48	6	85,42%	26	1	80,77%	19	2	73,68%
Stadtbezirk Mitte	2.906	327	79,77%	2.502	269	81,33%	2.351	219	78,39%	2.354	209	79,65%	2.446	223	80,46%

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Calenberger Neustadt	908	112	19,27%	793	96	25,09%	675	80	21,33%	572	49	18,18%	523	68	18,16%
Oststadt	694	90	15,13%	712	95	16,85%	651	98	13,52%	637	78	20,25%	784	71	24,11%
Mitte	8.174	432	54,25%	6.944	363	51,54%	6.421	289	52,94%	5.761	268	56,21%	6.290	272	53,82%
Zoo	221	37	9,50%	220	27	11,82%	228	41	4,39%	189	20	8,47%	194	33	6,70%
Stadtbezirk Mitte	9.997	671	47,36%	8.669	581	45,26%	7.975	508	45,66%	7.159	415	48,71%	7.791	444	47,26%

...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Calenberger Neustadt	19	7	26,32%	22	10	36,36%	29	10	48,28%	16	7	12,50%	11	4	9,09%
Oststadt	16	9	18,75%	24	14	16,67%	44	17	9,09%	23	12	17,39%	12	3	25,00%
Mitte	48	25	27,08%	32	16	15,63%	32	14	37,50%	12	6	33,33%	13	5	7,69%
Zoo	16	8	6,25%	17	6	5,88%	18	13	0,00%	7	3	0,00%	10	4	20,00%
Stadtbezirk Mitte	99	49	22,22%	95	46	18,95%	123	54	24,39%	58	28	17,24%	46	16	15,22%

...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Calenberger Neustadt	9	4	33,33%	7	1	14,29%	5	0	120,00%	2	0	50,00%	4	1	25,00%
Oststadt	8	2	25,00%	3	1	33,33%	5	3	40,00%	6	2	33,33%	8	1	37,50%
Mitte	11	0	36,36%	12	2	41,67%	11	2	63,64%	15	0	73,33%	13	3	76,92%
Zoo	14	5	14,29%	8	2	87,50%	5	1	40,00%	1	0	0,00%	4	0	0,00%
Stadtbezirk Mitte	42	11	26,19%	30	6	46,67%	26	6	65,38%	24	2	58,33%	29	5	48,28%

...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Calenberger Neustadt	109	16	8,26%	136	19	12,50%	92	17	13,04%	66	10	13,64%	74	17	24,32%
Oststadt	89	18	10,11%	115	10	9,57%	56	6	10,71%	80	6	7,50%	56	5	12,50%
Mitte	451	57	15,30%	382	48	15,97%	321	24	14,95%	275	35	23,64%	319	33	20,06%
Zoo	46	9	13,04%	47	2	17,02%	41	2	7,32%	48	3	10,42%	34	5	2,94%
Stadtbezirk Mitte	695	100	13,38%	680	79	14,26%	510	49	13,53%	469	54	18,12%	483	60	18,63%

...davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Calenberger Neustadt	198	5	6,06%	129	4	13,95%	142	4	4,93%	128	4	6,25%	126	6	11,11%
Oststadt	190	6	6,32%	227	10	9,69%	188	6	7,45%	203	6	8,37%	331	14	9,97%
Mitte	541	36	12,01%	595	45	14,29%	770	32	13,64%	530	25	13,58%	697	38	12,34%
Zoo	48	0	4,17%	56	0	0,00%	56	1	0,00%	39	1	2,56%	53	1	3,77%
Stadtbezirk Mitte	977	47	9,31%	1.007	59	12,41%	1.156	43	10,90%	900	36	10,89%	1.207	59	11,18%

Sachbeschädigung

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Calenberger Neustadt	205	2	39,02%	184	1	35,33%	208	3	40,87%	199	6	34,17%	166	1	35,54%
Oststadt	129	4	28,68%	136	13	38,24%	110	4	31,82%	158	5	25,95%	200	2	32,00%
Mitte	535	22	47,48%	554	14	49,10%	561	13	46,52%	526	12	44,87%	525	9	45,52%
Zoo	27	0	14,81%	26	0	7,69%	39	1	15,38%	52	0	34,62%	43	2	6,98%
Stadtbezirk Mitte	896	28	41,85%	900	28	43,44%	918	21	42,16%	935	23	38,82%	934	14	39,08%

Rauschgiftdelikte

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Calenberger Neustadt	288	6	88,89%	271	2	92,99%	287	7	90,94%	257	2	92,22%	201	1	84,58%
Oststadt	64	1	95,31%	84	0	91,67%	86	3	96,51%	87	3	98,85%	76	2	100,00%
Mitte	1.518	46	94,99%	1.548	48	93,86%	1.564	43	92,90%	1.822	35	92,92%	1.726	32	94,90%
Zoo	15	1	86,67%	10	0	90,00%	12	0	100,00%	10	0	100,00%	23	0	78,26%
Stadtbezirk Mitte	1.885	54	94,01%	1.913	50	93,62%	1.949	53	92,82%	2.176	40	93,11%	2.026	35	93,88%

Wie in der Einleitung des Berichts aufgeführt, erfolgt für das Berichtsjahr 2020 erstmalig eine detailliertere, örtliche Zuordnung der Fälle der Bundespolizei. Diese Zuordnung macht sich insbesondere für den Stadtbezirk Mitte bemerkbar, da diese Fälle mit einem Tatort rund um den Hauptbahnhof nun erstmalig hier mit einbezogen werden können. Das Gesamtstrafatenaufkommen ist demnach im Jahr 2020 angestiegen und nur bedingt mit dem Niveau der Vorjahre vergleichbar. In den beiden Vorjahren lag das Aufkommen etwa um 1.000 Fälle niedriger als in 2020. Mit durchschnittlich 21.372 Anzeigen pro Jahr wurden in keinem anderen Stadtbezirk so viele Straftaten registriert wie in diesem. Die Aufklärungsquote ist aktuell mit 70,45% die Höchste der vergangenen Jahre. Aufgrund der vielfältigen Aufenthaltsgründe für Menschen im Innenstadtbereich Hannovers überrascht es nicht, dass der überwiegende Teil der Straftaten des Stadtbezirks Mitte im Stadtteil Mitte registriert wurde (17.542). In den Stadtteilen Calenberger Neustadt (1.736), Oststadt (1.737) und Zoo (353) ereigneten sich deutlich weniger Straftaten.

Die Zahl der Raubdelikte ist deutlich angestiegen. Mit insgesamt 355 Fällen im Bezirk wurde der höchste Stand der letzten Jahre registriert. Die Steigerung ergibt sich aus Taten im Stadtteil Mitte, wo sich im Vergleich zum Vorjahr 127 Fälle mehr ereignet haben. Diese Entwicklung ist bereits im Verlauf des Jahres 2020 aufgefallen und wurde auf veränderte Tatgelegenheitsstrukturen im Innenstadtbereich und insbesondere auch im Quartier Steintor-Marstall zurückgeführt. Durch die temporären Schließungen von Kaufhäusern und Diskotheken und dem damit verbundenen Rückgang von Besucher*innen und Passant*innen verlagerte sich das Tatgeschehen in die sogenannte Randständigenszene.

Die Körperverletzungsdelikte sind insgesamt betrachtet nur leicht angestiegen. Mit 2.446 Fällen bewegt sich das Geschehen in etwa auf dem Niveau der Vorjahre. Für das Jahr 2020 kann festgestellt werden, dass dieses Deliktsfeld in den Stadtteilen Calenberger Neustadt und Oststadt deutlich rückläufig ist, während deutlich mehr Fälle dem Stadtteil Mitte zugeordnet werden können.

Bezogen auf das Gesamtstrafatenaufkommen stellen die Rohheitsdelikte Raub und Körperverletzung jedoch nur einen geringen Anteil an der Gesamtkriminalität im Stadtbezirk dar.

Für die Gesamtheit aller Diebstahlsdelikte ist im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg feststellbar. Im Stadtteil Mitte stieg die Zahl der Fälle von 5.761 im Jahr 2019 um 529 Taten auf 6.290 im Jahr 2020. Im Stadtteil Oststadt stieg die Zahl der Diebstähle um 147 Taten auf 784. Im Stadtteil Zoo stieg die Zahl der Diebstahlsdelikte um fünf Taten auf 194.

In der Untergruppe der Wohnungseinbruchdiebstähle wurde insgesamt ein Rückgang von zwölf Taten auf insgesamt 46 registriert. Bezogen auf die Stadtteile ist in der Calenberger Neustadt und in der Oststadt ein Rückgang feststellbar. In den Stadtteilen Mitte und Zoo gab es geringfügige Anstiege.

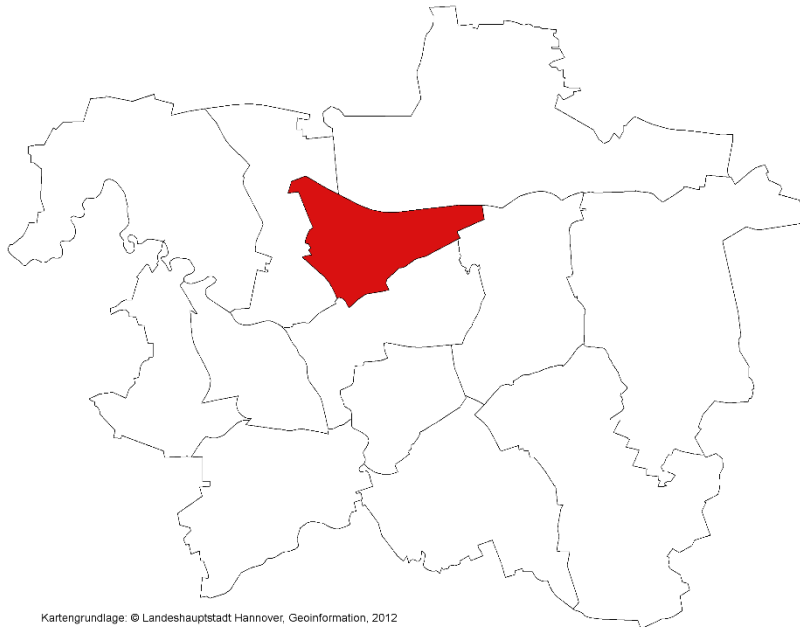
Für den Bereich „Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen“ sind die Fallzahlen im Jahr 2020 in der Oststadt und Zoo rückläufig. Die Stadtteile Calenberger Neustadt und Mitte verzeichnen einen Anstieg der Fallzahlen. Insgesamt betrachtet bleibt diese Deliktgruppe mit 483 Taten noch deutlich unter dem Fallzahlenaufkommen der Jahre 2016 und 2017.

Die Zahl der Sachbeschädigungen bleibt mit 934 Fällen auf dem Niveau des Vorjahres. Im Stadtteil Calenberger Neustadt wurden 33 Taten weniger registriert als im Jahr 2019. Dagegen wurde im Stadtteil Oststadt ein Anstieg von 42 Fällen festgestellt.

Bei den Rauschgiftdelikten ist die Anzahl der Taten mit 2.026 nur geringfügig gesunken. Im Vergleich zum Jahr 2019 sind die Fallzahlen nur im Stadtteil Zoo um 13 Taten gestiegen. In allen anderen Stadtteilen sind die Zahlen rückläufig.

3. Stadtbezirk Vahrenwald-List

umfasst die Stadtteile Vahrenwald und List



Fläche:

8,27 km²

Einwohner*innenzahl:

2018: 71.202 2019: 71.100

Bevölkerungsdichte:

8.597 Einwohner/km²

Anteil Kinder und Jugendlicher:

13,9 %

Anteil Senior*innen:

22,1 %

Anzahl Haushalte insgesamt:

41.861

Einpersonenhaushalte:

59,2 %

Familienhaushalte:

14,9 %

Informationen zum Stadtbezirk

Der Stadtbezirk Vahrenwald-List umfasst die gleichnamigen Stadtteile Vahrenwald und List. Er ist der bevölkerungsreichste Stadtbezirk Hannovers. Gleichzeitig weist er die höchste Einwohner*innendichte auf, wobei etwa zwei von drei Personen des Stadtbezirks in der List wohnen. Mit ortsansässigen Unternehmen wie beispielsweise der Continental AG oder der Firma Bahlsen sind beide Stadtteile traditionelle Industriestandorte. Weiterhin existiert eine hervorragende Anbindung zur Innenstadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Im Stadtbezirk Vahrenwald-List befinden sich im Vergleich zu den übrigen Stadtbezirken überdurchschnittlich viele Mehrfamilienhäuser mit 13 oder mehr Wohnungen. Die Haushaltsgröße ist jedoch unterdurchschnittlich, da in erster Linie Einpersonenhaushalte geführt werden.

Im Stadtteil Vahrenwald befinden sich zahlreiche öffentliche Einrichtungen wie z.B. das Vahrenwalder Bad mit dem angrenzenden Freizeitheim. Der Stadtteil List „punktet“ bei vielen Hannoveraner*innen durch die zentrumsnahe Lister Meile mit vielfältigen gastronomischen Angeboten und Einkaufsmöglichkeiten. Hier findet auch das alljährliche „Lister Meile Fest“ als zweitgrößtes Straßenfest Hannovers statt. Überdies ist der Bereich rund um den Lister Platz geprägt von Altbauwohnungen im Jugendstil und gehört damit zu einer der begehrtesten Wohngegenden Hannovers.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2020):

Auch 2020 bildeten für den städtischen Ordnungsdienst die Einhaltung der Nutzungsregeln im Vahrenwalder Park (u.a. Lärmbelästigungen durch laut feiernde Trinkende, Leinenpflicht für Hunde) und Spielplatzkontrollen im Stadtbezirk (u. a. Moltkeplatz, De-Haen-Platz, Bonifatiusplatz und Jahnplatz) die Schwerpunkte der Tätigkeit.

Auf der Lister Meile wurde auf die Einhaltung der Regeln zur Straßenmusik geachtet.

Der Ordnungsdienst kümmerte sich auch um illegale Müllablagerungen im gesamten Stadtbezirk und um allgemeine Ruhestörungen im Umfeld von Kiosken.

Außerdem wurde der ruhende Verkehr in der Lister Meile und den angrenzenden Seitenstraßen regelmäßig kontrolliert.

Es wurden 1405 Bürger*innengespräche geführt, 162 Straßenmusiker*innen mündlich verwarnet und 124 Alkohol konsumierende Personen angesprochen, 32 erhielten außerdem einen Platzverweis. In 190 Fällen wurden auf die Leinenpflicht für Hunde hingewiesen.

Vorgänge inklusive mündlicher Verwarnungen, Platzverweise, Ordnungswidrigkeiten, Polizeibeteiligung		
Trinker*innen	Mündlich	124
	Platzverweis	32
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Aggressive Bettler*innen	Mündlich	207
	Platzverweis	44
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Schlafen / Lagern	Mündlich	189
	Platzverweis	62
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Auskünfte an Bürger*innen		1405
Feuerwehr / Erste Hilfe		13
Tauben füttern	Mündlich	12
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	1
Straßenmusiker*innen	Mündlich	162
	Platzverweis	13
	Ordnungswidrigkeit	0
Nicht angeleinte Hunde	Mündlich	190
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	1
Öffentliches Urinieren	Mündlich	3
	Platzverweis	3
	Ordnungswidrigkeit	3
Verstöße Spielplätze	Mündlich	98
	Platzverweis	16
	Ordnungswidrigkeit	0

Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
List	4.079	295	53,89%	4.133	399	49,24%	3.800	293	49,16%	3.667	271	55,88%	3.443	287	50,74%
Vahrenwald	3.137	247	63,12%	3.011	306	59,55%	2.597	223	63,30%	2.840	247	68,06%	2.901	197	62,25%
Stadtbezirk Vahrenwald – List	7.216	542	57,90%	7.144	705	53,58%	6.397	516	54,90%	6.507	518	61,20%	6.344	484	56,01%

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
List	24	5	54,17%	22	4	59,09%	22	3	54,55%	19	6	68,42%	27	5	59,26%
Vahrenwald	29	8	65,52%	21	3	57,14%	21	6	57,14%	25	3	68,00%	30	5	53,33%
Stadtbezirk Vahrenwald – List	53	13	60,38%	43	7	58,14%	43	9	55,81%	44	9	68,18%	57	10	56,14%

...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
List	9	3	66,67%	4	0	0,00%	5	1	60,00%	4	3	25,00%	12	3	58,33%
Vahrenwald	8	3	62,50%	8	2	50,00%	6	1	50,00%	6	1	50,00%	11	1	54,55%
Stadtbezirk Vahrenwald – List	17	6	64,71%	12	2	33,33%	11	2	54,55%	10	4	40,00%	23	4	56,52%

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
List	266	24	91,35%	271	22	92,62%	239	13	87,45%	241	13	89,63%	247	23	86,23%
Vahrenwald	312	27	91,35%	265	32	90,19%	234	20	91,03%	270	24	93,33%	232	21	87,93%
Stadtbezirk Vahrenwald – List	578	51	91,35%	536	54	91,42%	473	33	89,22%	511	37	91,59%	479	44	87,06%

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
List	1.802	191	20,81%	1.964	309	15,99%	1.730	226	18,44%	1.640	215	28,78%	1.593	221	18,20%
Vahrenwald	1.242	163	31,08%	1.232	226	25,32%	979	157	34,42%	1.024	167	38,96%	1.214	140	36,00%
Stadtbezirk Vahrenwald – List	3.044	354	25,00%	3.196	535	19,59%	2.709	383	24,22%	2.664	382	32,70%	2.807	361	25,90%
...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
List	85	39	18,82%	67	41	14,93%	73	37	4,11%	97	45	30,93%	56	32	5,36%
Vahrenwald	47	17	19,15%	29	15	3,45%	36	16	11,11%	44	20	34,09%	27	16	22,22%
Stadtbezirk Vahrenwald – List	132	56	18,94%	96	56	11,46%	109	53	6,42%	141	65	31,91%	83	48	10,84%
...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
List	29	5	24,14%	30	5	40,00%	33	9	18,18%	19	1	26,32%	14	5	7,14%
Vahrenwald	16	1	37,50%	5	1	40,00%	8	1	37,50%	8	0	25,00%	7	1	14,29%
Stadtbezirk Vahrenwald – List	45	6	28,89%	35	6	40,00%	41	10	21,95%	27	1	25,93%	21	6	9,52%
...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
List	236	28	16,53%	233	32	7,73%	200	22	6,50%	126	25	19,84%	123	12	4,07%
Vahrenwald	166	19	8,43%	155	18	5,16%	113	10	15,04%	87	8	5,75%	98	10	7,14%
Stadtbezirk Vahrenwald – List	402	47	13,18%	388	50	6,70%	313	32	9,58%	213	33	14,08%	221	22	5,43%
...davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
List	543	8	4,42%	662	18	5,44%	550	17	4,00%	545	13	16,51%	589	25	6,45%
Vahrenwald	242	5	16,53%	191	5	17,80%	175	5	22,29%	163	11	13,50%	277	12	10,47%
Stadtbezirk Vahrenwald – List	785	13	8,15%	853	23	8,21%	725	22	8,41%	708	24	15,82%	866	37	7,74%
Sachbeschädigung															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
List	324	6	27,47%	332	9	35,54%	454	7	36,34%	355	1	27,89%	281	4	29,54%
Vahrenwald	216	7	31,94%	189	3	30,16%	211	6	28,91%	192	6	29,17%	197	2	29,95%
Stadtbezirk Vahrenwald – List	540	13	29,26%	521	12	33,59%	665	13	33,98%	547	7	28,34%	478	6	29,71%
Rauschgiftdelikte															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
List	133	1	94,74%	207	0	95,65%	191	0	93,72%	153	2	94,77%	148	0	90,54%
Vahrenwald	154	1	94,81%	147	2	94,56%	179	3	94,97%	198	1	96,46%	315	3	93,97%
Stadtbezirk Vahrenwald – List	287	2	94,77%	354	2	95,20%	370	3	94,32%	351	3	95,73%	463	3	92,87%

Im Jahr 2020 wurden im Bezirk Vahrenwald-List insgesamt 163 Straftaten weniger registriert als im Jahr 2019. Der Rückgang betrifft nur den Stadtteil List, im Stadtteil Vahrenwald gab es einen Anstieg um 61 Taten. Insgesamt bewegen sich die Fallzahlen auf dem Niveau der beiden Vorjahre.

Die Anzahl aller bearbeiteten Raubdelikte ist im Jahr 2020 auf 57 Taten gestiegen und damit auf dem höchsten Stand der letzten fünf Jahre. Die Zahlen bewegen sich in beiden Stadtteilen auf ähnlichem Niveau.

Die Anzahl der bearbeiteten Körperverletzungsdelikte ist im Gegensatz zum Vorjahr leicht rückläufig. Der Rückgang betrifft den Stadtteil Vahrenwald, in der List ist die Zahl der Taten geringfügig angestiegen. In Vahrenwald wurden in 2020 232 Fälle registriert, in der List 247 Fälle.

Die Aufklärungsquote bei den Raubdelikten ist im Jahr 2020 mit 56,14% deutlich niedriger als im Vorjahr. Für die Körperverletzungsdelikte lag die Aufklärungsquote bei 87,06% und damit auf dem niedrigsten Stand der letzten fünf Jahre.

Die Anzahl aller Diebstahlsdelikte ist im Jahr 2020 gestiegen und liegt mit 2.807 Taten um 143 Fälle höher als in 2019. Der Anstieg betrifft den Stadtteil Vahrenwald, im Stadtteil List ist die Zahl der Diebstähle gesunken. In der Untergruppe der Wohnungseinbruchdiebstähle sind die Zahlen in beiden Stadtteilen deutlich zurückgegangen.

Im Stadtteil List gab es im Jahr 2020 insgesamt 56 Wohnungseinbrüche, davon 32 Versuche. Im Stadtteil Vahrenwald gab es 27 Wohnungseinbrüche, davon 16 Versuche. Die Aufklärungsquote liegt mit 10,84% deutlich niedriger als im Vorjahr.

Die Fallzahlen des Diebstahls von Kraftwagen und Diebstahl an/aus Kfz bewegen sich in etwa auf dem Vorjahresniveau.

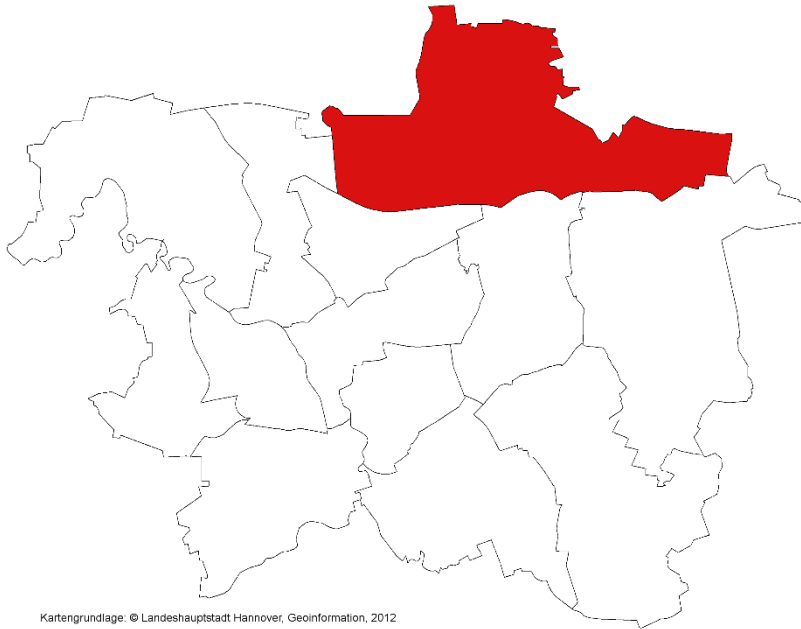
Bei den Fahrraddiebstählen ist ein Anstieg zu verzeichnen. Mit insgesamt 866 Fällen ist der höchste Stand der letzten fünf Jahre erreicht.

Die Zahl der Sachbeschädigungen ist insgesamt rückläufig und liegt mit 478 Taten um 69 Fälle niedriger als im Jahr 2019. Der Rückgang betrifft den Stadtteil List, im Stadtteil Vahrenwald ist die Zahl um fünf Taten gestiegen.

Die Gesamtzahl der Rauschgiftdelikte ist um 112 Taten auf 463 angestiegen. Der Anstieg betrifft nur den Stadtteil Vahrenwald, in der List ist die Zahl leicht rückläufig. Da es sich hier um ein sogenanntes Kontrolldelikt handelt, liegt die Aufklärungsquote bei 92,87%.

4. Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide

umfasst die Stadtteile Bothfeld, Isernhagen-Süd, Lahe, Sahlkamp und Vahrenheide



Kartengrundlage: © Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation, 2012

Fläche:
30,76 km²

Einwohner*innenzahl:
2018: 49.905 2019: 50.012

Bevölkerungsdichte:
1.625 Einwohner/km²

Anteil Kinder und Jugendlicher:
19,0 %

Anteil Senior*innen:
29,2 %

Anzahl Haushalte insgesamt:
23.620

Einpersonenhaushalte:
41,3 %

Familienhaushalte:
22,0 %

Informationen zum Stadtbezirk

Die fünf Stadtteile Bothfeld, Isernhagen-Süd, Lahe, Sahlkamp und Vahrenheide bilden den nördlichen Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide. Er ist der nördlichste und in Bezug auf die Fläche der größte Stadtbezirk Hannovers.

Größtenteils umschlossen von der Autobahn A2 und dem Mittellandkanal ist dieser Bezirk insofern vielfältig, als dass er sowohl ein Industriegebiet am westlichen Rand als auch ein eher dörflich geprägtes Isernhagen-Süd im Norden vereint. Überdies befinden sich in keinem anderen Bezirk Hannovers so viele Ein- und Zweifamilienhäuser wie im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide.

Diese Vielfalt trifft auch auf die Bevölkerung zu: So kann der Stadtbezirk sowohl mit einem hohen Anteil von Kindern und Jugendlichen im Alter von unter 18 Jahren (19 Prozent) als auch mit dem höchsten Anteil von Personen im Alter von 60 Jahren und älter (29 Prozent) aufwarten. Daneben leben in diesem Stadtbezirk überdurchschnittlich viele Arbeitslose unter 25 Jahren und überdurchschnittlich viele arbeitslose Ausländer*innen.

Von 2009 bis 2019 wurde der Stadtteil Sahlkamp Mitte in das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen (siehe hierzu: Sozialbericht 2018 der Landeshauptstadt Hannover).

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2020):

In diesem Stadtbezirk fanden Kontrollen des Ordnungsdienstes besonders häufig auf den zahlreichen Spielplätzen des Stadtbezirks, dem Sahlkamp Markt, dem Sahlkamp Park, und dem Vahrenheider Markt statt. Darüber hinaus gab es regelmäßige Kontrollen am Märgensee.

Der Ordnungsdienst erteilte alkoholisierten Personen in 441 Fällen mündliche Verwarnungen und in weiteren 95 Fällen Platzverweise. In 29 Fällen musste gegen aggressives Betteln vorgegangen werden. 35 Mal wurden schlafende bzw. lagernde Personen aufgefordert, störendes Verhalten einzustellen. In 196 Fällen wurden Hundehalter*innen auf den Leinenzwang angesprochen. 47 Mal musste Personen erklärt werden, dass das Füttern von Tauben auf Straßen und in öffentlichen Anlagen nicht erlaubt ist. Dazu fanden 1354 Bürger*innengespräche statt.

Vorgänge inklusive mündlicher Verwarnungen, Platzverweise, Ordnungswidrigkeiten, Polizeibeteiligung		
Trinker*innen	Mündlich	441
	Platzverweis	95
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	6
Aggressive Bettler*innen	Mündlich	25
	Platzverweis	4
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Schlafen / Lagern	Mündlich	35
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Auskünfte an Bürger*innen		1354
Feuerwehr / Erste Hilfe		10
Tauben füttern	Mündlich	47
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Straßenmusiker*innen	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Nicht angeleinte Hunde	Mündlich	196
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Öffentliches Urinieren	Mündlich	4
	Platzverweis	4
	Ordnungswidrigkeit	4
Verstöße Spielplätze	Mündlich	118
	Platzverweis	31
	Ordnungswidrigkeit	0

Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bothfeld	1.338	145	52,09%	1.300	160	47,62%	1.133	114	47,75%	1.186	123	50,59%	1.071	80	52,10%
Isernhagen-Süd	130	22	40,77%	138	24	29,71%	114	11	42,98%	134	16	50,75%	90	6	47,78%
Lahe	366	22	65,57%	370	21	60,27%	407	20	68,80%	366	27	63,39%	356	21	63,48%
Sahlkamp	1.005	114	59,00%	1.078	125	53,90%	1.086	124	48,53%	773	66	60,03%	822	80	60,10%
Vahrenheide	1.194	84	58,38%	1.210	94	55,21%	1.175	85	58,04%	1.285	81	60,47%	1.296	138	57,56%
Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide	4.033	387	56,53%	4.096	424	52,05%	3.915	354	53,10%	3.744	313	57,18%	3.635	325	56,86%
Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bothfeld	7	4	28,57%	5	2	40,00%	9	2	55,56%	11	1	36,36%	9	2	66,67%
Isernhagen-Süd	0	0	0,00%	0	0	0,00%	1	0	0,00%	0	0	0,00%	2	0	100,00%
Lahe	1	0	100,00%	1	1	0,00%	1	0	0,00%	3	1	66,67%	1	0	100,00%
Sahlkamp	4	0	50,00%	7	1	57,14%	22	5	68,18%	7	6	57,14%	10	5	20,00%
Vahrenheide	7	2	57,14%	8	2	75,00%	10	2	50,00%	14	2	42,86%	11	3	72,73%
Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide	19	6	47,37%	21	6	57,14%	43	9	58,14%	35	10	45,71%	33	10	57,58%
...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bothfeld	3	2	0,00%	2	1	0,00%	4	2	50,00%	5	0	20,00%	2	0	50,00%
Isernhagen-Süd	0	0	0,00%	0	0	0,00%	1	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
Lahe	1	0	100,00%	0	0	0,00%	1	0	0,00%	1	0	0,00%	1	0	100,00%
Sahlkamp	1	0	100,00%	4	0	75,00%	12	4	66,67%	1	1	0,00%	5	2	0,00%
Vahrenheide	0	0	0,00%	0	0	0,00%	3	0	33,33%	5	0	40,00%	5	2	40,00%
Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide	5	2	40,00%	6	1	50,00%	21	6	52,38%	12	1	25,00%	13	4	30,77%
Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2016			2016			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bothfeld	108	6	89,81%	89	4	91,01%	96	5	93,75%	133	2	94,74%	94	7	88,30%
Isernhagen-Süd	12	1	91,67%	7	0	85,71%	7	0	85,71%	11	1	90,91%	7	0	100,00%
Lahe	26	6	92,31%	27	1	88,89%	48	2	91,67%	39	2	94,87%	28	2	92,86%
Sahlkamp	156	12	95,51%	159	12	93,08%	130	6	86,15%	137	7	89,05%	142	6	88,73%
Vahrenheide	177	13	89,83%	130	13	90,77%	133	8	90,98%	146	6	86,99%	145	11	93,10%
Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide	479	38	91,86%	412	30	91,50%	414	21	90,10%	466	18	90,56%	416	26	90,63%

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bothfeld	642	102	30,37%	652	138	21,63%	566	95	23,50%	542	101	20,30%	456	60	22,81%
Isernhagen-Süd	78	20	19,23%	86	22	6,98%	44	7	6,82%	66	13	16,67%	30	6	13,33%
Lahe	119	11	26,05%	118	15	18,64%	113	16	20,35%	105	19	31,43%	115	16	21,74%
Sahlkamp	385	87	20,00%	383	92	15,40%	443	95	19,86%	227	42	23,35%	290	54	31,38%
Vahrenheide	413	51	19,85%	444	63	15,54%	424	59	21,46%	460	59	31,52%	503	100	28,63%
Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide	1.637	271	24,43%	1.683	330	17,65%	1.590	272	21,26%	1.400	234	25,14%	1.394	236	26,40%
...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bothfeld	105	53	24,76%	111	50	20,72%	72	31	19,44%	100	49	6,00%	29	13	6,90%
Isernhagen-Süd	36	15	33,33%	23	15	17,39%	5	3	20,00%	14	9	28,57%	3	2	0,00%
Lahe	4	1	25,00%	5	1	20,00%	6	5	0,00%	10	5	30,00%	3	2	0,00%
Sahlkamp	30	16	16,67%	35	15	11,43%	30	17	16,67%	24	16	12,50%	28	13	7,14%
Vahrenheide	17	7	5,88%	25	8	4,00%	16	11	0,00%	20	7	20,00%	13	7	7,69%
Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide	192	92	23,44%	199	89	16,58%	129	67	15,50%	168	86	11,90%	76	37	6,58%
...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bothfeld	6	0	16,67%	7	1	14,29%	17	4	52,94%	18	2	11,11%	5	0	20,00%
Isernhagen-Süd	2	1	0,00%	13	0	7,69%	4	0	25,00%	5	0	0,00%	1	1	100,00%
Lahe	4	0	75,00%	4	1	0,00%	8	0	12,50%	5	1	20,00%	3	0	0,00%
Sahlkamp	2	0	50,00%	6	2	33,33%	12	2	0,00%	4	0	50,00%	4	0	25,00%
Vahrenheide	5	0	60,00%	4	0	25,00%	11	0	9,09%	4	0	25,00%	7	1	28,57%
Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide	19	1	42,11%	34	4	14,71%	52	6	23,08%	36	3	16,67%	20	2	25,00%
...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bothfeld	101	12	4,95%	88	13	0,00%	79	13	10,13%	58	5	1,72%	48	4	0,00%
Isernhagen-Süd	17	3	5,88%	21	0	0,00%	10	0	0,00%	7	0	28,57%	0	0	0,00%
Lahe	25	1	12,00%	34	7	0,00%	31	6	12,90%	24	5	12,50%	18	1	16,67%
Sahlkamp	62	5	3,23%	64	8	6,25%	72	10	2,78%	32	4	0,00%	42	3	0,00%
Vahrenheide	60	3	1,67%	91	10	4,40%	96	12	2,08%	57	7	7,02%	56	3	8,93%
Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide	265	24	4,53%	298	38	2,68%	288	41	5,56%	178	21	5,62%	164	11	4,88%
...davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bothfeld	94	3	4,26%	116	10	6,90%	96	2	6,25%	91	3	9,89%	119	5	5,88%
Isernhagen-Süd	10	1	10,00%	7	0	14,29%	16	1	0,00%	14	0	0,00%	10	0	10,00%
Lahe	16	0	12,50%	11	0	9,09%	17	0	5,88%	8	0	50,00%	12	1	25,00%
Sahlkamp	46	1	17,39%	89	4	12,36%	52	2	11,54%	28	2	14,29%	35	2	11,43%
Vahrenheide	49	1	2,04%	41	1	2,44%	49	2	18,37%	43	1	16,28%	53	4	9,43%
Stadtbezirk Vahrenwald – List	215	6	7,44%	264	15	8,33%	230	7	9,57%	184	6	13,04%	229	12	8,73%
Sachbeschädigung															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bothfeld	128	2	19,53%	134	3	25,37%	107	0	18,69%	106	1	22,64%	127	2	22,05%
Isernhagen-Süd	9	0	22,22%	12	0	8,33%	17	0	11,76%	12	0	50,00%	14	0	7,14%
Lahe	21	0	57,14%	20	0	25,00%	10	0	30,00%	27	0	25,93%	18	0	38,89%
Sahlkamp	102	1	40,20%	132	2	21,21%	145	3	15,86%	94	1	29,79%	91	3	31,87%
Vahrenheide	106	1	27,36%	89	1	22,47%	87	1	25,29%	125	1	20,00%	162	0	25,93%
Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide	366	4	29,78%	387	6	22,74%	366	4	19,13%	364	3	24,73%	412	5	25,97%

Rauschgiftdelikte															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bothfeld	50	0	94,00%	62	2	93,55%	47	0	91,49%	59	3	93,22%	41	0	97,56%
Isernhagen-Süd	2	0	100,00%	0	0	0,00%	1	0	100,00%	6	0	100,00%	2	0	100,00%
Lahe	15	0	93,33%	12	0	83,33%	26	0	92,31%	19	1	78,95%	19	0	100,00%
Sahlkamp	50	0	98,00%	64	0	96,88%	87	0	93,10%	55	0	89,09%	38	1	100,00%
Vahrenheide	52	0	96,15%	40	1	87,50%	71	0	90,14%	86	0	91,86%	72	3	90,28%
Stadtbezirk Bothfeld - Vahrenheide	169	0	95,86%	178	3	92,70%	232	0	91,81%	225	4	90,67%	172	4	95,35%

Die Gesamtzahl aller bearbeiteten Straftaten im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide ist im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Die Entwicklung in den Stadtteilen ist uneinheitlich. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Straftatenaufkommen in den Stadtteilen Lahe, Isernhagen-Süd und Bothfeld etwas zurückgegangen. In den Stadtteilen Sahlkamp und Vahrenheide ist es geringfügig gestiegen.

Die Zahl der Raubdelikte im Stadtbezirk bewegt sich auf dem Niveau des Vorjahres. Mit 33 Taten insgesamt, davon zehn Versuche, hat diese Deliktsgruppe keine besondere Bedeutung im Stadtbezirk. Die Zahl der Körperverletzungen ist rückläufig. Mit 416 Taten ereigneten sich insgesamt 50 Fälle weniger als im Jahr 2019. Den deutlichsten Rückgang verzeichnet der Stadtteil Bothfeld, im Stadtteil Sahlkamp gab es dagegen einen geringfügigen Anstieg.

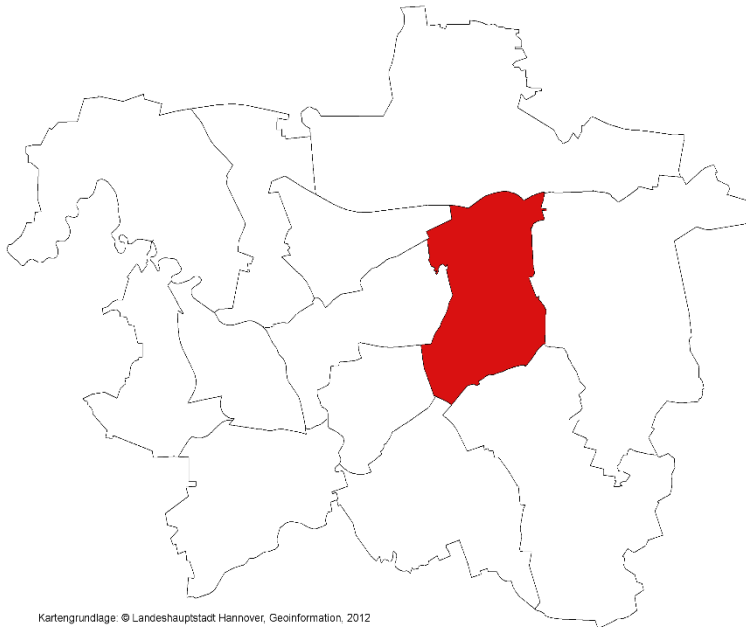
Die Gesamtzahl der Diebstahlsdelikte im Stadtbezirk ist erneut rückläufig und mit 1.394 Taten auf dem niedrigsten Stand der letzten fünf Jahre. Insbesondere die Zahl der Wohnungseinbrüche ist signifikant gesunken, was sehr wahrscheinlich mit den besonderen Bedingungen im Jahr 2020 aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen zusammenhängt. Auch in den Untergruppen der Diebstähle von bzw. an/aus Kraftfahrzeugen sind Rückgänge festzustellen. Nur die Zahl der Fahrraddiebstähle im Bezirk ist um 45 Taten auf insgesamt 229 Fälle angestiegen.

Die Gesamtzahl der Sachbeschädigungen ist im Jahr 2020 gestiegen und mit 412 Taten auf dem höchsten Stand der letzten fünf Jahre. Der Anstieg ergibt sich insbesondere aus den Fällen im Stadtteil Vahrenheide, wo sich im Vergleich zum Vorjahr 37 Taten mehr ereigneten.

Die Zahl der Rauschgiftdelikte ist rückläufig und bewegt sich mit 172 Fällen auf dem Niveau der Jahre 2016/2017. Der Rückgang macht sich in nahezu allen Stadtteilen bemerkbar, nur in Lahe ist die Zahl mit 19 Fällen auf dem gleichen Niveau geblieben.

5. Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld

umfasst die Stadtteile Groß-Buchholz, Heideviertel und Kleefeld



Fläche:	13,96 km ²
Einwohner*innenzahl:	2018: 45.649 2019: 45.444
Bevölkerungsdichte:	3.255 Einwohner/km ²
Anteil Kinder und Jugendlicher:	16,0 %
Anteil Senior*innen:	28,3 %
Anzahl Haushalte insgesamt:	23.477
Einpersonenhaushalte:	51,4 %
Familienhaushalte:	17,5 %

Informationen zum Stadtbezirk

Der östliche Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld umfasst die Stadtteile Groß-Buchholz, Kleefeld und Heideviertel und liegt durch die nahen Autobahnen A2, A7 und A37 besonders verkehrsgünstig. Daneben ist er überaus „kontrastreich“:

So ist der Stadtteil Kleefeld, der zu einem großen Teil in den Stadtwald Eilenriede eingebunden ist, als ruhiges Wohn- und Naherholungsgebiet bekannt. Gleichzeitig ist vor allem der Stadtteil Groß-Buchholz mit der Medizinischen Hochschule Hannover, der ortsansässigen TUI Group oder auch zahlreichen Versicherungen ein gewachsener Wirtschafts- und Forschungsraum mit überregionaler Bedeutung. Mit der Vielzahl an Arbeitsstellen geht ein erhöhter Pendlerverkehr für Groß-Buchholz einher. Im Zuge dessen entstand hier einst die Großwohnsiedlung Roderbruch mit mehrgeschossigen Hochhäusern und dichter Bebauung.

Neben einer geringen Anzahl an Wohnungsleerständen zeichnet sich der Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld durch überdurchschnittlich viele Haushalte mit drei oder mehr Kindern aus. Überdies leben in diesem Stadtbezirk viele Senior*innen. Daher überrascht es nicht, dass Buchholz-Kleefeld von allen Stadtbezirken die zweithöchste Geburtenrate und gleichzeitig die höchste Sterberate aufweist.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2020):

Die Tätigkeitsschwerpunkte bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert: es wurden insb. verschiedene Spielplätze (u. a. Heidjerhof, Schwanenring) aufgesucht. Unerlaubter Taubenfütterung wurde an der Noltemeyerbrücke, dem Bahnhof Karl-Wiechert-Allee und am Roderbruchmarkt durch den städtischen Ordnungsdienst nachgegangen. Die Kontrolle an der Noltemeyerbrücke stellte wegen des in der Nähe neu errichteten Taubenhauses einen Schwerpunkt der Tätigkeit in diesem Stadtbezirk dar. Hinzu kamen Beschwerden zum Schwardtmannschen Garten und der IGS Roderbruch (Trinker*innenszene), denen nachgegangen wurde.

Auch in diesem Stadtbezirk wurde der ruhende Verkehr überwacht und illegale Müllentsorgungen an AHA gemeldet.

482 Auskünfte wurden an Bürger*innen gegeben, in 75 Fällen wurden Alkohol konsumierende Personen mündlich ermahnt, 80 Mal wurden Hundehalter*innen auf die Leinenpflicht hingewiesen.

Vorgänge inklusive mündlicher Verwarnungen, Platzverweise, Ordnungswidrigkeiten, Polizeibeteiligung		
Trinker*innen	Mündlich	75
	Platzverweis	10
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Aggressive Bettler*innen	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Schlafen / Lagern	Mündlich	14
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Auskünfte an Bürger*innen		482
Feuerwehr / Erste Hilfe		7
Tauben füttern	Mündlich	17
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	1
Straßenmusiker*innen	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Nicht angeleinte Hunde	Mündlich	80
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Öffentliches Urinieren	Mündlich	1
	Platzverweis	1
	Ordnungswidrigkeit	1
Verstöße Spielplätze	Mündlich	101
	Platzverweis	23
	Ordnungswidrigkeit	0

Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Groß Buchholz	2.543	254	57,96%	2.411	200	56,95%	2.291	160	58,45%	2.499	203	60,70%	2.232	151	59,81%
Heideviertel	233	27	38,63%	194	23	48,97%	190	21	55,26%	211	26	42,65%	240	29	50,00%
Kleefeld	1.122	89	65,42%	1.261	81	61,30%	1.069	68	60,62%	1.226	77	65,50%	1.295	96	57,92%
Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld	3.898	370	58,95%	3.866	304	57,97%	3.550	249	58,93%	3.936	306	61,23%	3.767	276	58,53%

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Groß Buchholz	14	2	42,86%	10	0	50,00%	12	3	58,33%	16	1	75,00%	16	2	56,25%
Heideviertel	3	0	0,00%	0	0	0,00%	1	0	0,00%	1	0	100,00%	6	1	50,00%
Kleefeld	11	1	54,55%	6	3	50,00%	7	1	57,14%	5	0	100,00%	10	1	60,00%
Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld	28	3	42,86%	16	3	50,00%	20	4	55,00%	22	1	81,82%	32	4	56,25%

... davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Groß Buchholz	6	1	50,00%	4	0	50,00%	1	0	200,00%	2	0	50,00%	3	1	33,33%
Heideviertel	1	0	0,00%	0	0	0,00%	1	0	0,00%	0	0	0,00%	3	1	33,33%
Kleefeld	3	1	100,00%	2	1	50,00%	4	1	50,00%	0	0	0,00%	3	0	66,67%
Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld	10	2	60,00%	6	1	50,00%	6	1	66,67%	2	0	50,00%	9	2	44,44%

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Groß Buchholz	220	24	92,73%	247	14	93,52%	242	18	94,21%	203	15	87,68%	239	16	89,54%
Heideviertel	13	0	92,31%	18	1	94,44%	18	0	100,00%	21	1	100,00%	20	3	95,00%
Kleefeld	121	13	93,39%	110	11	93,64%	82	7	91,46%	115	6	93,04%	95	15	93,68%
Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld	354	37	92,94%	375	26	93,60%	342	25	93,86%	339	22	90,27%	354	34	90,96%

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Groß Buchholz	995	165	21,41%	964	148	20,12%	991	123	28,05%	1.005	145	26,67%	826	115	27,72%
Heideviertel	115	21	19,13%	86	18	19,77%	85	16	25,88%	94	21	8,51%	101	21	18,81%
Kleefeld	353	59	23,23%	431	50	18,79%	414	47	25,60%	404	58	23,02%	454	57	20,04%
Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld	1.463	245	21,67%	1.481	216	19,72%	1.490	186	27,25%	1.503	224	24,55%	1.381	193	24,55%
...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Groß Buchholz	113	55	14,16%	144	53	8,33%	68	29	19,12%	80	29	10,00%	37	24	10,81%
Heideviertel	19	5	21,05%	18	9	27,78%	15	6	26,67%	13	8	7,69%	4	3	0,00%
Kleefeld	20	9	15,00%	18	10	11,11%	29	9	17,24%	16	7	25,00%	14	7	14,29%
Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld	152	69	15,13%	180	72	10,56%	112	44	19,64%	109	44	11,93%	55	34	10,91%
...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Groß Buchholz	16	2	18,75%	8	0	37,50%	17	2	52,94%	5	0	60,00%	7	0	14,29%
Heideviertel	2	0	0,00%	1	1	0,00%	2	0	100,00%	1	0	0,00%	1	0	0,00%
Kleefeld	13	2	38,46%	5	2	0,00%	12	1	25,00%	5	1	40,00%	5	0	60,00%
Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld	31	4	25,81%	14	3	21,43%	31	3	45,16%	11	1	45,45%	13	0	30,77%
...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Groß Buchholz	159	23	6,29%	122	16	4,10%	103	11	6,80%	84	15	5,95%	95	9	16,84%
Heideviertel	29	6	6,90%	15	2	0,00%	9	1	33,33%	14	1	0,00%	13	2	0,00%
Kleefeld	53	10	9,43%	41	8	17,07%	55	2	16,36%	39	6	5,13%	63	3	9,52%
Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld	241	39	7,05%	178	26	6,74%	167	14	11,38%	137	22	5,11%	171	14	12,87%
..davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Groß Buchholz	127	3	9,45%	180	5	8,33%	187	9	8,56%	172	6	8,72%	181	9	11,05%
Heideviertel	15	1	13,33%	15	0	0,00%	18	0	0,00%	21	1	0,00%	20	0	0,00%
Kleefeld	46	1	8,70%	105	0	4,76%	81	5	12,35%	91	2	13,19%	94	1	11,70%
Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld	188	5	9,57%	300	5	6,67%	286	14	9,09%	284	9	9,51%	295	10	10,51%
Sachbeschädigung															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Groß Buchholz	204	6	31,37%	191	2	30,37%	165	0	30,30%	185	1	29,73%	237	4	26,16%
Heideviertel	31	0	9,68%	19	0	5,26%	18	1	16,67%	30	0	13,33%	41	1	39,02%
Kleefeld	87	2	37,93%	104	2	30,77%	87	1	32,18%	107	1	35,51%	140	3	17,14%
Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld	322	8	31,06%	314	4	28,98%	270	2	30,00%	322	2	30,12%	418	8	24,40%
Rauschgiftdelikte															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Groß Buchholz	62	0	91,94%	99	3	92,93%	95	2	91,58%	131	2	98,47%	105	2	95,24%
Heideviertel	7	0	85,71%	6	0	83,33%	8	1	100,00%	6	0	66,67%	16	0	93,75%
Kleefeld	29	0	100,00%	52	0	100,00%	52	0	98,08%	45	0	97,78%	49	2	97,96%
Stadtbezirk Buchholz – Kleefeld	98	0	93,88%	157	3	94,90%	155	3	94,19%	182	2	97,25%	170	4	95,88%

Die Anzahl der Straftaten für den Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld ist im Vergleich zum Vorjahr um 169 Taten auf 3.767 zurückgegangen. Der Rückgang betrifft nur den Stadtteil Groß Buchholz, dort wurden 267 Fälle weniger registriert. In den anderen Stadtteilen ist ein Anstieg zu verzeichnen. Im Heideviertel wurden im Jahr 2020 insgesamt 240 Straftaten registriert, das sind 29 mehr als im Vorjahr. In Kleefeld wurden insgesamt 1.295 Taten erfasst, das sind 69 Fälle mehr als in 2019.

Im Vergleich zu den übrigen Straftaten nehmen Raub- und Körperverletzungsdelikte nur einen geringen Anteil am Kriminalitätsgeschehen ein. Die Zahl der Raubstraftaten im Stadtbezirk ist allerdings im Jahr 2020 auf 32 angestiegen und damit auf dem höchsten Stand der letzten fünf Jahre. Der Anstieg betrifft die Stadtteile Heideviertel und Kleefeld. Im Stadtteil Groß Buchholz ist die Zahl mit 16 Taten auf dem gleichen Stand wie 2019. Die Aufklärungsquote sinkt auf 56,25%.

Bei den Körperverletzungsdelikten gab es einen geringfügigen Anstieg um 15 Taten auf insgesamt 354. Der Anstieg rührt aus gestiegenen Fallzahlen im Stadtteil Groß Buchholz her, dort wurden 36 Fälle mehr registriert als 2019. Dagegen sinken die Fallzahlen im Stadtteil Kleefeld um 20 Taten.

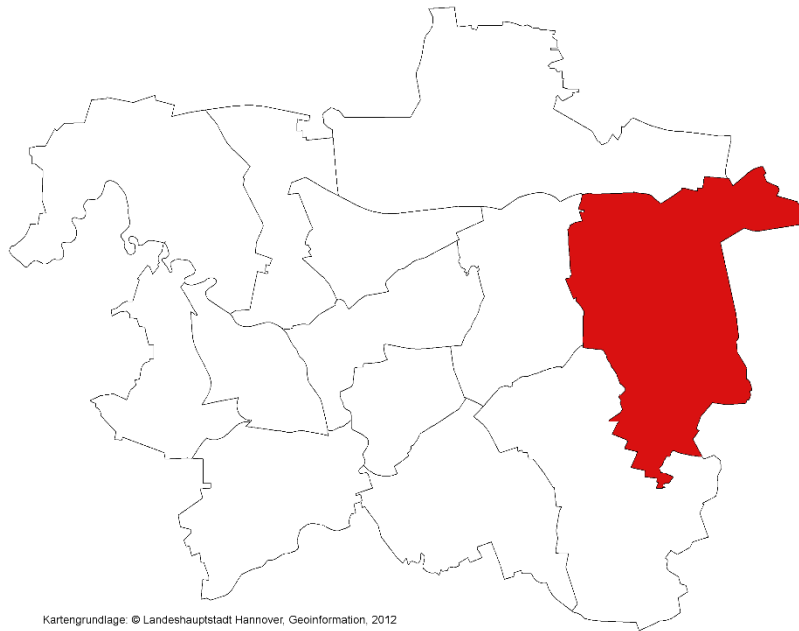
Die Gesamtzahl der Diebstahlsdelikte ist auf insgesamt 1.381 Taten gesunken. Der Rückgang betrifft den Stadtteil Groß Buchholz, wo 179 Taten weniger erfasst wurden als im Vorjahr. Der Rückgang zeigt sich auch deutlich in der Untergruppe der Wohnungseinbruchdiebstähle. Hier hat sich die Zahl der Taten mit insgesamt 55 im Vergleich zum Vorjahr halbiert. Dieser Rückgang betrifft ebenfalls den Stadtteil Groß Buchholz. Dort wurden im Jahr 2019 80 Wohnungseinbrüche registriert, in 2020 nur noch 37.

Die Zahl der Sachbeschädigungen ist im Jahr 2020 gestiegen und mit 418 Taten auf dem höchsten Stand der letzten fünf Jahre. Der Anstieg betrifft alle Stadtteile. Der höchste Anstieg im Vergleich zum Vorjahr um 52 Taten wurde für den Stadtteil Groß Buchholz registriert.

Im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld ist die Anzahl der Rauschgiftdelikte auf 170 Taten gesunken, das sind 12 Fälle weniger als im Vorjahr. Der Rückgang betrifft den Stadtteil Groß Buchholz. In den anderen Stadtteilen ist die Zahl der Rauschgiftdelikte geringfügig gestiegen.

6. Stadtbezirk Misburg-Anderten

umfasst die Stadtteile Misburg-Nord, Misburg-Süd und Anderten



Fläche:	28,13 km ²
Einwohner*innenzahl:	2018: 34.010 2019: 33.884
Bevölkerungsdichte:	1.204 Einwohner/km ²
Anteil Kinder und Jugendlicher:	16,5 %
Anteil Senior*innen:	28,9 %
Anzahl Haushalte insgesamt:	17.320
Einpersonenhaushalte:	46,6 %
Familienhaushalte:	19,3 %

Informationen zum Stadtbezirk

Der östlichste Stadtbezirk Misburg-Anderten vereint die Stadtteile Misburg-Nord, Misburg-Süd und Anderten. Alle drei Stadtteile grenzen an den Mittellandkanal.

Während Misburg-Nord und -Süd städtisch geprägt sind, weist Anderten einen eher dörflichen Charakter auf. Vor allem Misburg-Nord ist von Hauptverkehrsstraßen durchzogen. Neben dem Messeschneppweg erreicht man den Kern dieses Stadtteils auch über die Stadtbahnlinie 7, dessen Endpunkt erst im Jahr 2014 durch Anschlussarbeiten von der Schierholzstraße bis zum Zentrum Misburgs erweitert wurde. Daneben sind in Misburg-Nord mit dem Misburger Wald sowie dem Sonnensee große Freizeitgebiete vorzufinden. Misburg-Süd verfügt mit der umgestalteten Mergelgrube ebenfalls über ein Naherholungsgebiet, stellt sich aber mit dem Misburger Hafen, dem Güterbahnhof sowie dem Zementwerk industrieller dar. Indes ist für den Stadtteil Anderten neben ruhigen Wohngebieten die Anderter Schleuse prägnant.

Der Stadtbezirk Misburg-Anderten verfügt über die geringste Einwohner*innendichte und gleichzeitig über den zweithöchsten Anteil von Senior*innen an der Wohnbevölkerung. In den meisten Wohnungen, die oft erst nach 1990 gebaut wurden, leben vorwiegend Familien. Neben einer hohen Ortstreue zeichnet sich der Stadtbezirk Misburg-Anderten mit dem höchsten Anteil an sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten unter 25 Jahren aus.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2020):

Der Stadtbezirk wurde routinemäßig kontrolliert. Besondere Aufmerksamkeit wurde Müllablagerungen und Alkoholkonsum (Trinkgelage) am Üstra-Haltestellenendpunkt zuteil.

Der Ordnungsdienst gab 398 Mal Auskünfte an Bürger*innen, verwarnte 17 Personen, die aufgrund übermäßigen Alkoholkonsums störendes Verhalten an den Tag legten, und sprach in 81 Fällen Hundehalter*innen wegen der Leinenpflicht an.

Vorgänge inklusive mündlicher Verwarnungen, Platzverweise, Ordnungswidrigkeiten, Polizeibeteiligung		
Trinker*innen	Mündlich	17
	Platzverweis	4
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Aggressive Bettler*innen	Mündlich	3
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Schlafen / Lagern	Mündlich	11
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Auskünfte an Bürger*innen		398
Feuerwehr / Erste Hilfe		1
Tauben füttern	Mündlich	6
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Straßenmusiker*innen	Mündlich	7
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Nicht angeleinte Hunde	Mündlich	81
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Öffentliches Urinieren	Mündlich	1
	Platzverweis	1
	Ordnungswidrigkeit	1
Verstöße Spielplätze	Mündlich	50
	Platzverweis	12
	Ordnungswidrigkeit	0

Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt																
Stadtteil	2016				2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	Aufgekl. Fälle	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Anderten	592	46	245	41,39%	691	33	53,26%	687	27	54,59%	483	25	57,56%	440	47	65,00%
Misburg-Nord	1.566	147	1.052	67,18%	1.440	116	62,92%	1.212	90	62,62%	1.306	93	70,52%	1.272	64	70,36%
Misburg-Süd	182	15	125	68,68%	183	19	61,20%	192	17	75,52%	142	6	78,87%	127	9	69,29%
Stadtbezirk Misburg – Anderten	2.340	208	1.422	60,77%	2.314	168	59,90%	2.091	134	61,17%	1.931	124	67,89%	1.839	120	69,00%

Raubdelikte gesamt																
Stadtteil	2016				2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	Aufgekl. Fälle	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Anderten	2	1	0	0,00%	3	0	66,67%	2	1	100,00%	1	0	0,00%	2	1	50,00%
Misburg-Nord	12	5	7	58,33%	14	2	71,43%	7	2	85,71%	10	2	80,00%	6	1	66,67%
Misburg-Süd	1	1	1	100,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
Stadtbezirk Misburg – Anderten	15	7	8	53,33%	17	2	70,59%	9	3	88,89%	11	2	72,73%	8	2	62,50%

...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen																
Stadtteil	2016				2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	Aufgekl. Fälle	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Anderten	1	1	0	0,00%	1	0	0,00%	1	0	100,00%	1	0	0,00%	1	0	0,00%
Misburg-Nord	5	3	3	60,00%	9	1	77,78%	0	0	0,00%	4	1	75,00%	2	1	50,00%
Misburg-Süd	0	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
Stadtbezirk Misburg – Anderten	6	4	3	50,00%	10	1	70,00%	1	0	100,00%	5	1	60,00%	3	1	33,33%

Körperverletzung gesamt																
Stadtteil	2016				2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	Aufgekl. Fälle	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Anderten	60	4	57	95,00%	29	3	86,21%	61	4	88,52%	52	0	100,00%	49	2	95,92%
Misburg-Nord	222	20	209	94,14%	194	14	92,78%	172	8	90,12%	209	11	93,30%	167	11	93,41%
Misburg-Süd	22	0	22	100,00%	19	1	94,74%	23	0	95,65%	19	0	100,00%	18	0	100,00%
Stadtbezirk Misburg – Anderten	304	24	288	94,74%	242	18	92,15%	256	12	90,23%	280	11	95,00%	234	13	94,44%

Diebstahlsdelikte gesamt																
Stadtteil	2016				2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	Aufgekl. Fälle	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Anderten	326	35	45	13,80%	440	20	42,27%	360	15	31,67%	205	17	21,95%	136	27	22,79%
Misburg-Nord	490	77	150	30,61%	511	80	26,22%	392	62	27,81%	398	58	34,92%	369	33	40,11%
Misburg-Süd	64	10	27	42,19%	73	16	30,14%	46	11	32,61%	32	6	21,88%	39	7	23,08%
Stadtbezirk Misburg – Anderten	880	122	222	25,23%	1.024	116	33,40%	798	88	29,82%	635	81	30,08%	544	67	34,56%
...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)																
Stadtteil	2016				2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	Aufgekl. Fälle	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Anderten	32	14	11	34,38%	38	12	0,00%	14	8	7,14%	14	8	21,43%	9	6	11,11%
Misburg-Nord	89	38	32	35,96%	101	44	7,92%	52	28	5,77%	63	31	7,94%	18	11	11,11%
Misburg-Süd	21	6	11	52,38%	14	7	7,14%	5	3	20,00%	1	1	0,00%	4	2	0,00%
Stadtbezirk Misburg – Anderten	142	58	54	38,03%	153	63	5,88%	71	39	7,04%	78	40	10,26%	31	19	9,68%
...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)																
Stadtteil	2016				2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	Aufgekl. Fälle	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Anderten	4	0	1	25,00%	1	0	0,00%	7	0	57,14%	4	1	50,00%	1	0	0,00%
Misburg-Nord	4	2	2	50,00%	3	1	33,33%	7	1	57,14%	4	1	75,00%	3	0	66,67%
Misburg-Süd	0	0	0	0,00%	3	0	66,67%	1	0	0,00%	1	0	0,00%	0	0	0,00%
Stadtbezirk Misburg – Anderten	8	2	3	37,50%	7	1	42,86%	15	1	53,33%	9	2	55,56%	4	0	50,00%
...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen																
Stadtteil	2016				2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	Aufgekl. Fälle	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Anderten	31	6	4	12,90%	31	0	3,23%	32	2	3,13%	26	1	7,69%	21	2	4,76%
Misburg-Nord	70	10	3	4,29%	58	3	3,45%	65	4	7,69%	30	6	6,67%	53	4	7,55%
Misburg-Süd	15	1	2	13,33%	15	2	0,00%	11	2	18,18%	5	1	0,00%	4	0	0,00%
Stadtbezirk Misburg – Anderten	116	17	9	7,76%	104	5	2,88%	108	8	7,41%	61	8	6,56%	78	6	6,41%
...davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)																
Stadtteil	2016				2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	Aufgekl. Fälle	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Anderten	34	0	0	0,00%	30	1	13,33%	18	0	11,11%	25	1	12,00%	10	1	20,00%
Misburg-Nord	75	0	7	9,33%	96	5	17,71%	62	2	16,13%	76	4	22,37%	60	1	11,67%
Misburg-Süd	6	0	0	0,00%	5	0	20,00%	5	0	0,00%	3	0	33,33%	6	0	0,00%
Stadtbezirk Misburg – Anderten	115	0	7	6,09%	131	6	16,79%	85	2	14,12%	104	5	20,19%	76	2	11,84%
Sachbeschädigung																
Stadtteil	2016				2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	Aufgekl. Fälle	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Anderten	51	0	17	33,33%	41	0	26,83%	40	1	30,00%	29	0	13,79%	32	0	34,38%
Misburg-Nord	144	3	48	33,33%	132	1	32,58%	154	1	34,42%	126	5	46,03%	135	1	35,56%
Misburg-Süd	15	0	3	20,00%	23	0	47,83%	10	0	40,00%	5	0	60,00%	11	0	36,36%
Stadtbezirk Misburg – Anderten	210	3	68	32,38%	196	1	33,16%	204	2	33,82%	160	5	40,63%	178	1	35,39%
Rauschgiftdelikte																
Stadtteil	2016				2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	aufgekl. Fälle	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Anderten	16	0	16	100,00%	21	2	95,24%	23	0	100,00%	35	2	100,00%	17	1	76,47%
Misburg-Nord	106	5	106	100,00%	67	2	97,01%	69	2	97,10%	113	2	93,81%	145	0	96,55%
Misburg-Süd	6	0	6	100,00%	10	0	80,00%	8	1	100,00%	25	0	100,00%	19	0	100,00%
Stadtbezirk Misburg – Anderten	128	5	128	100,00%	98	4	94,90%	100	3	98,00%	173	4	95,95%	181	1	95,03%

Das Straftatenaufkommen für den Stadtbezirk Misburg-Anderten erreicht mit 1.839 Taten einen neuen Tiefststand. Der Rückgang ist in allen Stadtteilen zu beobachten.

Die Anzahl der Straftaten verhält sich auch im Jahr 2020 in Relation zur jeweiligen Einwohnerzahl: So wurden die meisten Taten im Stadtteil Misburg-Nord registriert, in dem etwa Zweidrittel der Bevölkerung des Stadtbezirks Misburg-Anderten leben, gefolgt von den Stadtteilen Anderten und Misburg-Süd.

Rohheitsdelikte (Raub, Körperverletzungen) stellen nur einen geringen Anteil an der Gesamtkriminalität des Stadtbezirks Misburg-Anderten dar. Die Gesamtzahl der Raubdelikte ist mit acht Taten auf dem niedrigsten Stand der letzten fünf Jahre. Ebenso verhält es sich mit den Körperverletzungen. Hier wurden im Jahr 2020 insgesamt 234 Fälle registriert. Die meisten Fälle wurden auch in diesem Deliktsfeld für den Stadtteil Misburg-Nord erfasst.

Die Zahl aller Diebstahlsdelikte ist im Jahr 2020 weiter zurückgegangen. Den deutlichsten Rückgang verzeichnet der Stadtteil Anderten. Dort sanken die Fallzahlen von 205 Fällen im Jahr 2019 auf 136 Fälle im Jahr 2020.

Im Deliktsfeld der Wohnungseinbrüche ist die Fallzahl ebenfalls signifikant auf insgesamt 31 Taten im gesamten Bezirk gesunken. Hier ist der Rückgang in Misburg-Nord am deutlichsten. Dort wurden nur 18 Fälle registriert, davon 11 Versuche.

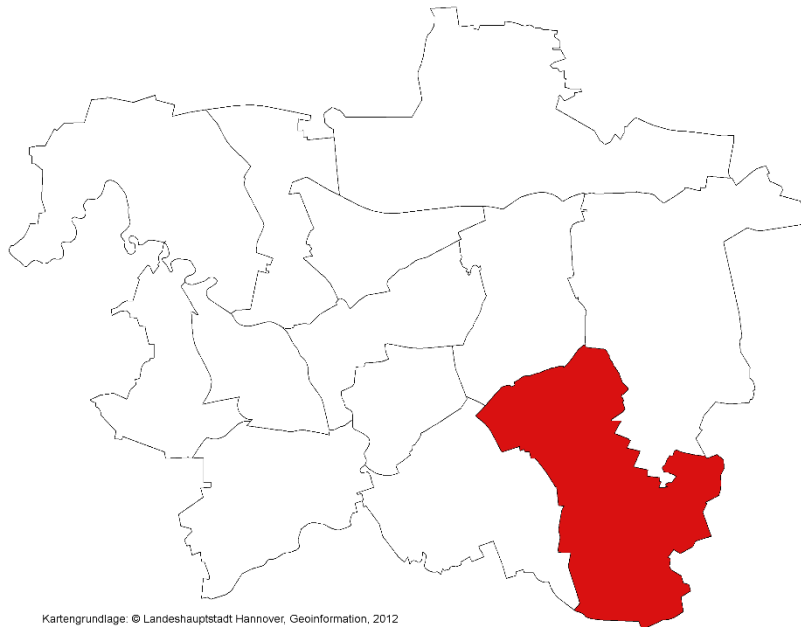
Bei den Kfz-Aufbrüchen (Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen) sind die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr etwas angestiegen. Der Anstieg betrifft den Stadtteil Misburg-Nord, wo sich insgesamt 53 Taten ereigneten. Das sind 23 Fälle mehr als im Jahr 2019.

Ebenfalls leicht gestiegen ist die Anzahl der Sachbeschädigungen. Im gesamten Bezirk wurden 178 Taten festgestellt. Der Anstieg betrifft alle Stadtteile. Die Verteilung der Taten auf die Stadtteile gestaltet sich wie in den Vorjahren: die meisten Sachbeschädigungen finden in Misburg-Nord statt, die wenigsten in Misburg-Süd.

Die Fallzahl der Rauschgiftdelikte ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen und befindet sich mit insgesamt 181 Taten auf dem höchsten Stand der letzten fünf Jahre. Der Anstieg ist allerdings nur im Stadtteil Misburg-Nord feststellbar, in Anderten und Misburg-Süd sind die Zahlen gesunken. Die Zahlen der Rauschgiftkriminalität sind u.a. abhängig von der Kontrollintensität. Die Aufklärungsquote ist bei diesen Delikten im Fünfjahresvergleich gleichbleibend hoch.

7. Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode

umfasst die Stadtteile Kirchrode, Bemerode und Wülferode



Fläche:

23,80 km²

Einwohner*innenzahl:

2018: 32.240 2019: 32.394

Bevölkerungsdichte:

1.361 Einwohner/km²

Anteil Kinder und Jugendlicher:

19,8 %

Anteil Senior*innen:

27,1 %

Anzahl Haushalte insgesamt:

15.010

Einpersonenhaushalte:

41,4 %

Familienhaushalte:

24,7 %

Informationen zum Stadtbezirk

Der südöstliche Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode setzt sich aus den drei gleichnamigen Stadtteilen zusammen und wird neben den Fernstraßen B6, B65 und A7 vom Hermann-Löns-Park im Norden sowie vom Bockmerholz im Süden begrenzt.

Der Stadtteil Kirchrode besticht vorrangig durch gehobene Einfamilienhausgebiete sowie zentral angesiedelte Handwerks- und Gastronomiebetriebe. Bemerode zählt zu den einwohnerreichsten Stadtteilen Hannovers. Neben dem Anschluss an das Stadtbahnnetz entstand im Zuge der Weltausstellung EXPO 2000 die moderne Kronsbergsiedlung mit zwei- bis viergeschossigen Wohneinheiten. In dieser Siedlung wohnt aktuell fast die Hälfte der Bevölkerung Bemerodes. Der Stadtteil Wülferode hat hingegen einen dörflichen Charakter und ist mit nicht einmal 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern der kleinste Stadtteil Hannovers.

Neben einer insgesamt geringen Einwohnerdichte ist der Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode der Bezirk mit den meisten Familienhaushalten und zugleich den wenigsten Haushalten von Alleinerziehenden. Überdies weist der Stadtbezirk den jüngsten Wohnungsbestand auf, da der Anteil von Wohnungen mit Baujahr 1990 und später am größten ist. Allerdings ist die Zuzugsrate von Neubürger*innen gegenwärtig am geringsten.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2020):

Besondere Aufmerksamkeit wurde dem Bereich des Bemeroder Rathauses und den Grünflächen am Kronsberg (Paul-Theile-Weg, Honerkamp, Hugo-Knappworst-Weg) zuteil. In der Brut- und Setzzeit wurde die Leinenpflicht kontrolliert.

Verunreinigungen und Vermüllung wurden bei den regelmäßigen Streifengängen direkt an AHA gemeldet.

Bei den Kontrollgängen wurden auch die Spielplätze im Stadtbezirk (u. a. Feldbuschwende, Kattenbrookpark, Lange-Feld-Str.) regelmäßig aufgesucht.

Es wurden 271 Auskünfte an Bürger*innen gegeben. 154 Hundehalter*innen wurden wegen Verstoßes gegen die Leinenpflicht verwarnt.

Vorgänge inklusive mündlicher Verwarnungen, Platzverweise, Ordnungswidrigkeiten, Polizeibeteiligung		
Trinker*innen	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Aggressive Bettler*innen	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Schlafen / Lagern	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Auskünfte an Bürger*innen		271
Feuerwehr / Erste Hilfe		0
Tauben füttern	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Straßenmusiker*innen	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Nicht angeleinte Hunde	Mündlich	154
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	3
Öffentliches Urinieren	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Verstöße Spielplätze	Mündlich	62
	Platzverweis	22
	Ordnungswidrigkeit	0

Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Kirchrode	666	92	40,84%	637	78	49,61%	713	102	40,39%	645	66	47,13%	585	60	49,06%
Bemerode	1.758	145	63,71%	1.426	112	57,64%	1.337	103	56,54%	1.312	67	59,22%	1.357	95	59,91%
Wülferode	104	9	21,15%	230	10	19,57%	148	2	15,54%	179	7	16,20%	117	6	49,57%
Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode	2.528	246	55,93%	2.293	200	51,59%	2.198	207	48,54%	2.136	140	51,97%	2.059	161	56,24%

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Kirchrode	2	1	50,00%	0	0	0,00%	4	0	75,00%	2	0	50,00%	3	0	66,67%
Bemerode	7	1	100,00%	12	2	83,33%	7	1	42,86%	10	1	60,00%	11	2	63,64%
Wülferode	0	0	0,00%	2	1	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode	9	2	88,89%	14	3	71,43%	11	1	54,55%	12	1	58,33%	14	2	64,29%

... davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Kirchrode	0	0	0,00%	0	0	0,00%	1	0	0,00%	1	0	0,00%	2	0	100,00%
Bemerode	4	0	100,00%	6	0	100,00%	5	1	40,00%	3	0	0,00%	6	2	50,00%
Wülferode	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode	4	0	100,00%	6	0	100,00%	6	1	33,33%	4	0	0,00%	8	2	62,50%

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Kirchrode	20	2	90,00%	30	0	93,33%	39	1	94,87%	32	2	90,63%	47	5	91,49%
Bemerode	217	14	91,24%	168	9	90,48%	181	12	90,06%	180	6	91,67%	225	13	88,44%
Wülferode	3	0	66,67%	4	2	75,00%	0	0	0,00%	3	0	100,00%	2	1	100,00%
Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode	240	16	90,83%	202	11	90,59%	220	13	90,91%	215	8	91,63%	274	19	89,05%

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Kirchrode	393	82	18,83%	321	68	20,25%	407	89	19,16%	318	44	13,21%	275	46	18,55%
Bemerode	602	96	26,41%	467	72	22,91%	491	77	24,44%	441	45	22,45%	451	60	23,06%
Wülferode	21	7	0,00%	31	6	6,45%	27	2	11,11%	20	7	10,00%	17	5	5,88%
Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode	1.016	185	22,93%	819	146	21,25%	925	168	21,73%	779	96	18,36%	743	111	21,00%
...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Kirchrode	69	31	5,80%	74	36	5,41%	98	45	46,94%	30	17	26,67%	34	14	14,71%
Bemerode	48	29	29,17%	70	25	8,57%	66	33	24,24%	19	8	5,26%	17	12	11,76%
Wülferode	1	1	0,00%	5	1	0,00%	2	1	0,00%	0	0	0,00%	2	2	0,00%
Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode	118	61	15,25%	149	62	6,71%	166	79	37,35%	49	25	18,37%	53	28	13,21%
...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Kirchrode	13	3	15,38%	11	2	36,36%	6	3	50,00%	10	0	30,00%	7	0	14,29%
Bemerode	14	1	0,00%	14	2	21,43%	12	4	58,33%	7	1	14,29%	4	1	0,00%
Wülferode	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode	27	4	7,41%	25	4	28,00%	18	7	55,56%	17	1	23,53%	11	1	9,09%
...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Kirchrode	93	17	12,90%	53	4	9,43%	50	4	4,00%	53	3	1,89%	49	2	6,12%
Bemerode	118	12	5,08%	51	6	17,65%	77	3	1,30%	72	5	1,39%	112	12	1,79%
Wülferode	17	6	0,00%	18	5	0,00%	17	1	0,00%	14	7	7,14%	11	3	0,00%
Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode	228	35	7,89%	122	15	11,48%	144	8	2,08%	139	15	2,16%	172	17	2,91%
...davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Kirchrode	40	0	5,00%	25	0	0,00%	46	0	2,17%	65	2	3,08%	35	1	2,86%
Bemerode	110	4	19,09%	77	1	14,29%	83	0	7,23%	107	1	9,35%	62	1	9,68%
Wülferode	0	0	#DIV/0!	2	0	0,00%	1	0	0,00%	1	0	0,00%	0	0	#DIV/0!
Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode	150	4	15,33%	104	1	10,58%	130	0	5,38%	173	3	6,94%	97	2	7,22%

Sachbeschädigung															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon	AQ	Fälle	...davon	AQ	Fälle	...davon	AQ	Fälle	...davon	AQ	Fälle	...davon	AQ
Kirchrode	43	0	11,63%	43	0	34,88%	63	0	17,46%	52	0	38,46%	43	0	6,98%
Bemerode	154	3	39,61%	156	3	20,51%	152	1	26,97%	145	0	32,41%	143	1	29,37%
Wülferode	4	1	0,00%	8	0	0,00%	20	0	5,00%	10	0	0,00%	3	0	0,00%
Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode	201	4	32,84%	207	3	22,71%	235	1	22,55%	207	0	32,37%	189	1	23,81%

Rauschgiftdelikte															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Kirchrode	15	0	93,33%	18	0	100,00%	21	0	95,24%	17	0	88,24%	13	0	84,62%
Bemerode	89	0	98,88%	106	2	95,28%	115	4	97,39%	156	2	94,23%	94	3	96,81%
Wülferode	2	1	100,00%	2	0	100,00%	1	0	100,00%	0	0	0,00%	2	0	100,00%
Stadtbezirk Kirchrode - Bemerode - Wülferode	106	1	98,11%	126	2	96,03%	137	4	97,08%	173	2	93,64%	109	3	95,41%

Die Zahl aller Straftaten ist im Jahr 2020 im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode erneut gesunken. Der Rückgang betrifft nur die Stadtteile Kirchrode und Wülferode. In Kirchrode ist die Zahl um 60 Fälle auf 585 gesunken. In Wülferode ist die Zahl um 62 Taten auf 117 gesunken. In Bemerode ist die Zahl der Straftaten um 45 Fälle auf 1.357 gestiegen. Im Stadtteil Bemerode, dem bevölkerungsreichsten Gebiet des Stadtbezirks, wurden somit rund zwei Drittel aller Straftaten registriert.

Im Kriminalitätsgeschehen des Stadtbezirks Kirchrode-Bemerode-Wülferode bilden Raubdelikte keinen Schwerpunkt. Bei den Körperverletzungen findet der überwiegende Teil der Fälle im Stadtteil Bemerode statt (im Jahr 2020 225 Taten von insgesamt 274).

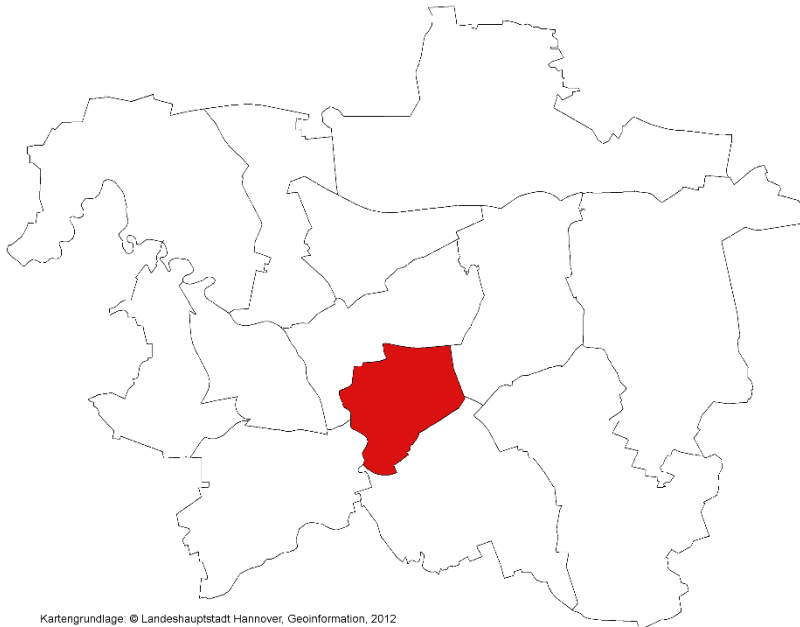
Die Gesamtzahl aller Diebstahlsdelikte liegt im Jahr 2020 erneut auf einem Tiefstand. Der Rückgang resultiert aus sinkenden Fallzahlen im Bereich der Fahrraddiebstähle. Die Fallzahlen der Wohnungseinbrüche stiegen um vier Taten auf jetzt 53 Taten an und verbleiben auf einem niedrigen Niveau.

Die Zahl der Sachbeschädigungen ist im Jahr 2020 erneut rückläufig. Im Stadtteil Kirchrode haben sich im Vergleich zum Jahr 2019 neun Taten weniger ereignet, im Stadtteil Bemerode ist die Zahl mit 143 Taten nur um zwei Fälle geringer als im Jahr 2019.

Im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode sind die Fallzahlen der Rauschgiftdelikte deutlich zurückgegangen. Der Rückgang betrifft deutlich den Stadtteil Bemerode, wo im Vergleich zum Jahr 2019 62 Taten weniger registriert wurden.

8. Stadtbezirk Südstadt-Bult

umfasst die Stadtteile Südstadt und Bult



Fläche:

7,17 km²

Einwohner*innenzahl:

2018: 43.469 2019: 43.540

Bevölkerungsdichte:

6.072 Einwohner/km²

Anteil Kinder und Jugendlicher:

11,8 %

Anteil Senior*innen:

21,5 %

Anzahl Haushalte insgesamt:

27.018

Einpersonenhaushalte:

62,5 %

Familienhaushalte:

12,7 %

Informationen zum Stadtbezirk

Der Stadtbezirk Südstadt-Bult ist ein Zusammenschluss der gleichnamigen Stadtteile Südstadt und Bult, wobei der Stadtteil Südstadt gemessen an der Einwohnerzahl etwa 13-mal so groß ist wie der Stadtteil Bult. Dafür wartet letztgenannter Bereich mit der Tierärztlichen Hochschule Hannover sowie dem Kinderkrankenhaus Bult auf.

Der Stadtbezirk zeichnet sich durch eine zentrale Lage zur Innenstadt aus. Neben einem vielfältigen kulturellen Angebot bietet vor allem der Maschsee einen hohen Naherholungswert, der einen Anziehungspunkt nicht nur für Anwohner*innen, sondern für die gesamte Stadtbevölkerung und darüber hinaus, darstellt.

In dieser begehrten Wohnlage des Stadtbezirks befinden sich überdurchschnittlich viele Altbauwohnungen und im Vergleich zu den übrigen Stadtbezirken die meisten Mehrfamilienhäuser mit 13 oder mehr Wohnungen. In keinem anderen Stadtbezirk ist der Anteil der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten am Wohnort (Hauptwohnung) an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (18 bis 64 Jahre) höher. Damit einhergehend ist der Anteil arbeitsloser Personen niedriger.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2020):

Neben Routinebestreifungen im Stadtbezirk fanden vor allem Kontrollen des Heinrich-Heine-Platzes, des Spielparks Tiefenriede und der Hoppenstedtwiese regelmäßig statt.

400 Mal wurden Auskünfte an Bürger erteilt. Neben den v.a. abendlichen Kontrollen der Spielplätze, spielte die Kontrolle des Leinenzwangs eine große Rolle. Insgesamt wurden hier 156 mündliche Verwarnungen erteilt. Vier Mal wurde eine Anzeige aufgenommen.

Vorgänge inklusive mündlicher Verwarnungen, Platzverweise, Ordnungswidrigkeiten, Polizeibeteiligung		
Trinker*innen	Mündlich	23
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Aggressive Bettler*innen	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Schlafen / Lagern	Mündlich	13
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Auskünfte an Bürger*innen		400
Feuerwehr / Erste Hilfe		0
Tauben füttern	Mündlich	7
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Straßenmusiker*innen	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Nicht angeleinte Hunde	Mündlich	156
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	4
Öffentliches Urinieren	Mündlich	1
	Platzverweis	1
	Ordnungswidrigkeit	0
Verstöße Spielplätze	Mündlich	136
	Platzverweis	51
	Ordnungswidrigkeit	0

Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bult	541	13	70,98%	588	33	64,97%	524	34	66,98%	500	24	68,80%	444	30	68,02%
Südstadt	3.824	308	54,00%	3.298	334	51,03%	3.171	225	58,50%	3.389	215	58,69%	3.987	925	65,11%
Stadtbezirk Südstadt-Bult	4.365	321	56,11%	3.886	367	53,14%	3.695	259	59,70%	3.889	239	59,99%	4.431	955	65,40%

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bult	1	0	100,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	3	1	33,33%	2	0	50,00%
Südstadt	17	3	58,82%	11	0	36,36%	20	0	60,00%	13	4	53,85%	20	5	75,00%
Stadtbezirk Südstadt-Bult	18	3	61,11%	11	0	36,36%	20	0	60,00%	16	5	50,00%	22	5	72,73%
...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bult	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	1	0	0,00%	1	0	0,00%
Südstadt	6	0	33,33%	6	0	33,33%	5	0	0,00%	5	0	80,00%	6	1	66,67%
Stadtbezirk Südstadt-Bult	6	0	33,33%	6	0	33,33%	5	0	0,00%	6	0	66,67%	7	1	57,14%

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bult	27	2	81,48%	33	3	93,94%	29	2	86,21%	33	3	93,94%	21	3	85,71%
Südstadt	228	23	93,42%	190	14	85,26%	265	25	87,92%	259	17	88,42%	223	15	84,75%
Stadtbezirk Südstadt-Bult	255	25	92,16%	223	17	86,55%	294	27	87,76%	292	20	89,04%	244	18	84,84%

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bult	93	6	10,75%	165	26	11,52%	137	17	27,74%	97	14	16,49%	106	20	10,38%
Südstadt	1.711	228	19,64%	1.556	276	20,57%	1.335	164	25,84%	1.263	146	21,69%	1.283	158	23,77%
Stadtbezirk Südstadt-Bult	1.804	234	19,18%	1.721	302	19,70%	1.472	181	26,02%	1.360	160	21,32%	1.389	178	22,75%
...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bult	2	0	0,00%	26	4	0,00%	14	5	14,29%	4	4	25,00%	4	4	0,00%
Südstadt	71	39	22,54%	86	42	9,30%	91	37	32,97%	45	18	24,44%	34	18	17,65%
Stadtbezirk Südstadt-Bult	73	39	21,92%	112	46	7,14%	105	42	30,48%	49	22	24,49%	38	22	15,79%
...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bult	6	1	0,00%	4	1	0,00%	2	0	0,00%	3	1	33,33%	1	0	100,00%
Südstadt	47	7	21,28%	39	4	48,72%	28	3	67,86%	18	6	16,67%	12	3	16,67%
Stadtbezirk Südstadt-Bult	53	8	18,87%	43	5	44,19%	30	3	63,33%	21	7	19,05%	13	3	23,08%
...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bult	17	2	11,76%	24	3	12,50%	16	1	18,75%	13	2	7,69%	15	2	0,00%
Südstadt	273	41	9,52%	168	15	10,71%	119	12	9,24%	119	14	21,01%	97	9	6,19%
Stadtbezirk Südstadt-Bult	290	43	9,66%	192	18	10,94%	135	13	10,37%	132	16	19,70%	112	11	5,36%
...davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bult	13	1	0,00%	25	0	4,00%	17	0	23,53%	16	1	0,00%	18	0	0,00%
Südstadt	465	14	9,03%	390	25	9,23%	364	11	7,69%	399	18	9,52%	465	15	11,83%
Stadtbezirk Südstadt-Bult	478	15	8,79%	415	25	8,92%	381	11	8,40%	415	19	9,16%	483	15	11,39%
Sachbeschädigung															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bult	24	1	12,50%	25	0	16,00%	25	1	20,00%	31	0	22,58%	23	0	26,09%
Südstadt	299	9	36,45%	257	4	22,57%	232	8	27,59%	355	14	29,30%	300	4	23,67%
Stadtbezirk Südstadt-Bult	323	10	34,67%	282	4	21,99%	257	9	26,85%	386	14	28,76%	323	4	23,84%
Rauschgiftdelikte															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bult	12	0	91,67%	46	1	100,00%	12	0	96,36%	46	0	100,00%	37	0	100,00%
Südstadt	203	4	96,06%	248	2	97,98%	269	3	98,51%	295	2	96,61%	279	3	97,13%
Stadtbezirk Südstadt-Bult	215	4	95,81%	294	3	98,30%	281	3	113,17%	341	2	97,36%	316	3	97,47%

Die Gesamtzahl der Straftaten im Stadtbezirk Südstadt-Bult ist im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr 2019 um 542 Fälle auf 4.431 gestiegen. Nach einem Anstieg der Straftaten in 2016 auf 4.365 konnte in den darauffolgenden beiden Jahren ein deutlicher Rückgang der Fallzahlen registriert werden. In 2019 und 2020 ist es wieder zu einem Anstieg der Fälle gekommen. Der Anstieg betrifft nur den Stadtteil Südstadt, im Stadtteil Bult ist die Gesamtzahl rückläufig.

Rohheitsdelikte (Raub, Körperverletzungen) spielen im Stadtbezirk Südstadt-Bult weiterhin eine untergeordnete Rolle. Dennoch ist mit 22 Raubdelikten im Stadtbezirk der höchste Stand der letzten fünf Jahre erreicht.

Die Anzahl der registrierten Körperverletzungen ist auf 244 Taten um 48 Fälle gesunken. Hier hat sich ausgewirkt, dass im Jahr 2020 Großveranstaltungen wie Maschseefest und Schützenfest etc. ausgefallen sind.

Die Gesamtzahl aller Diebstahlsdelikte ist nur geringfügig um 29 Fälle auf 1.389 Taten angestiegen. Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist erneut gesunken und mit 38 Taten auf dem niedrigsten Stand der letzten fünf Jahre.

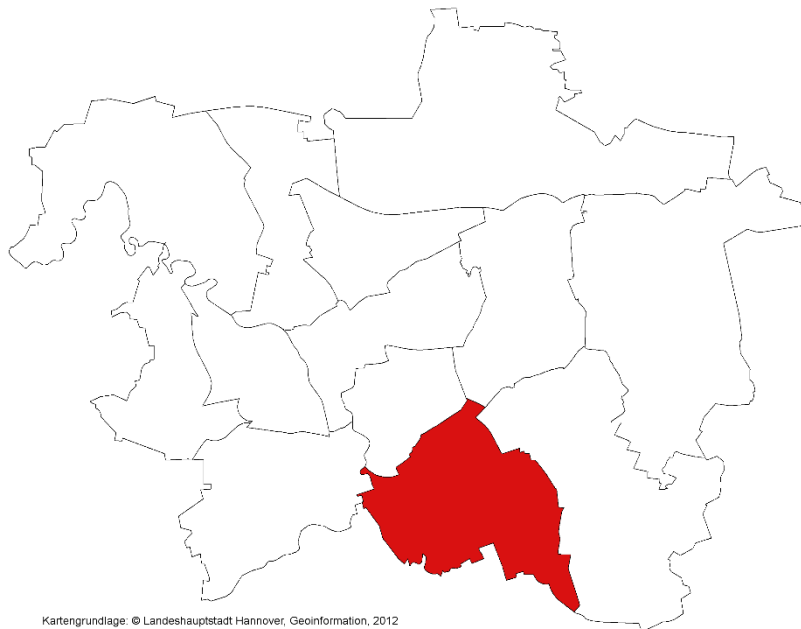
Die Fallzahlen in der Untergruppe der Fahrraddiebstähle sind deutlich gestiegen, hier gab es im Stadtteil Südstadt 66 Taten mehr als im Jahr 2019.

Bei den Sachbeschädigungen ist ein Rückgang zu verzeichnen. Im Vergleich zum Jahr 2019 gab es im Stadtteil Südstadt einen Rückgang von 55 Fällen, im Stadtteil Bult einen Rückgang von sieben Fällen.

Bei den Rauschgiftdelikten ist im Vergleich zum Vorjahr auch ein Rückgang zu verzeichnen, von 341 Taten in 2019 auf 316 in 2020. Der Rückgang betrifft beide Stadtteile. Im Stadtteil Bult wurden neun Fälle weniger festgestellt, im Stadtteil Südstadt 16 Fälle weniger.

9. Stadtbezirk Döhren-Wülfel

umfasst die Stadtteile Döhren, Mittelfeld, Seelhorst, Waldhausen, Waldheim und Wülfel



Fläche:	16,56 km ²
Einwohner*innenzahl:	2018: 34.804 2019: 34.691
Bevölkerungsdichte:	2.094 Einwohner/km ²
Anteil Kinder und Jugendlicher:	15,3 %
Anteil Senior*innen:	26,8 %
Anzahl Haushalte insgesamt:	18.688
Einpersonenhaushalte:	53,7 %
Familienhaushalte:	17,2 %

Informationen zum Stadtbezirk

Zum Stadtbezirk Döhren-Wülfel gehören die sechs Stadtteile Döhren, Mittelfeld, Seelhorst, Waldhausen, Waldheim und Wülfel. Im Zentrum liegt der Stadtfriedhof Seelhorst, mit fast 70 Hektar der größte Friedhof Hannovers. Westlich davon befindet sich die Hildesheimer Straße, die sich neben den Messeschneidwegen als Hauptverkehrsader durch den Stadtbezirk zieht. Die einzelnen Stadtteile weisen sehr unterschiedliche Charakteristika auf:

In Döhren, dem bevölkerungsreichsten Stadtteil des Bezirks, befinden sich zahlreiche mehrgeschossige Wohngebäude und vielfältige Einzelhandelsgeschäfte rund um den Fiedelerplatz. Während Waldhausen mit seiner gehobenen Altbausubstanz zu den teuersten Wohnlagen Hannovers gehört, besticht der benachbarte Stadtteil Waldheim vor allem mit Einfamilienhäusern aus den 50er bis 70er Jahren. Im Stadtteil Wülfel sind weiträumige Naherholungsgebiete wie die Leineaue prägend. Im südlichen Stadtteil Mittelfeld befindet sich hingegen das 130 ha große Messegelände Hannovers mitsamt der TUI-Arena.

Der Stadtbezirk Döhren-Wülfel gehört zu den Stadtbezirken Hannovers mit einem geringen Anteil von Einwohner*innen mit Migrationshintergrund. Des Weiteren ist der Bevölkerungsanteil von Senior*innen überdurchschnittlich hoch.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2020):

Der städt. Ordnungsdienst hat im Jahr 2020 neben aktuellen Hinweisen v.a. anlassunabhängige Kontrollen im Stadtbezirk durchgeführt.

Hinweisen zu Trinkgelagen am Rubezahlplatz wurde nachgegangen.

Die Überwachung der Spielplätze (Missnutzungen bzw. Ruhestörungen in den Abendstunden) hat auch in diesem Stadtbezirk erneut eine große Rolle gespielt.

Es wurden 329 Auskünfte an Bürger*innen gegeben, 127 Hundehalter*innen wegen der Leinenpflicht angesprochen und lediglich 14 Alkohol konsumierende Personen aufgrund ihres Verhaltens ermahnt.

Vorgänge inklusive mündlicher Verwarnungen, Platzverweise, Ordnungswidrigkeiten, Polizeibeteiligung		
Trinker*innen	Mündlich	14
	Platzverweis	3
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Aggressive Bettler*innen	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Schlafen / Lagern	Mündlich	8
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Auskünfte an Bürger*innen		329
Feuerwehr / Erste Hilfe		0
Tauben füttern	Mündlich	3
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Straßenmusiker*innen	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Nicht angeleinte Hunde	Mündlich	127
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	4
Öffentliches Urinieren	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Verstöße Spielplätze	Mündlich	125
	Platzverweis	56
	Ordnungswidrigkeit	0

Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Döhren	1.286	94	57,62%	1.357	103	62,12%	1.388	73	67,87%	1.279	67	65,68%	1.368	83	60,45%
Mittelfeld	687	60	58,95%	599	49	57,76%	709	40	58,67%	754	51	62,60%	779	50	70,99%
Seelhorst	160	25	50,00%	117	14	47,86%	143	22	56,64%	186	23	53,23%	229	41	48,03%
Waldhausen	169	16	55,62%	164	10	59,76%	155	7	57,42%	174	10	71,84%	181	8	66,85%
Waldheim	68	8	54,41%	78	16	33,33%	55	4	49,09%	62	6	43,55%	74	10	43,24%
Wülfel	485	30	64,74%	496	24	66,13%	499	24	68,54%	482	22	65,98%	469	41	68,23%
Stadtbezirk Döhren – Wülfel	2.855	233	58,53%	2.811	216	60,37%	2.949	170	64,33%	2.937	179	64,04%	3.100	233	63,32%

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Döhren	6	0	66,67%	7	3	85,71%	10	3	50,00%	6	0	33,33%	11	3	63,64%
Mittelfeld	6	0	66,67%	3	1	0,00%	4	0	50,00%	8	2	50,00%	4	1	75,00%
Seelhorst	2	0	100,00%	0	0	0,00%	1	0	100,00%	0	0	0,00%	2	1	100,00%
Waldhausen	1	0	0,00%	2	0	0,00%	1	0	100,00%	3	0	100,00%	0	0	0,00%
Waldheim	0	0	0,00%	0	0	0,00%	1	0	100,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
Wülfel	4	2	75,00%	2	0	100,00%	2	0	100,00%	0	0	0,00%	3	1	66,67%
Stadtbezirk Döhren – Wülfel	19	2	68,42%	14	4	57,14%	19	3	63,16%	17	2	52,94%	20	6	70,00%

...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Döhren	0	0	0,00%	1	1	100,00%	3	2	33,33%	1	0	0,00%	4	1	75,00%
Mittelfeld	2	0	50,00%	1	0	0,00%	2	0	0,00%	4	0	75,00%	2	1	100,00%
Seelhorst	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	1	1	100,00%
Waldhausen	0	0	0,00%	0	0	0,00%	1	0	100,00%	1	0	0,00%	0	0	0,00%
Waldheim	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
Wülfel	2	2	50,00%	1	0	100,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%
Stadtbezirk Döhren – Wülfel	4	2	50,00%	3	1	66,67%	6	2	33,33%	6	0	50,00%	7	3	85,71%

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Döhren	108	13	90,74%	96	4	88,54%	102	6	93,14%	84	5	91,67%	117	8	89,74%
Mittelfeld	98	8	92,86%	102	3	87,25%	108	4	90,74%	105	8	87,62%	127	8	88,19%
Seelhorst	12	2	91,67%	9	0	100,00%	7	0	100,00%	15	1	93,33%	22	6	86,36%
Waldhausen	11	2	90,91%	6	2	100,00%	4	0	75,00%	9	0	77,78%	7	0	85,71%
Waldheim	9	0	88,89%	5	0	100,00%	6	0	100,00%	6	1	100,00%	3	0	100,00%
Wülfel	20	1	75,00%	50	4	88,00%	39	5	89,74%	30	0	86,67%	30	3	96,67%
Stadtbezirk Döhren – Wülfel	258	26	90,31%	268	13	88,81%	266	15	91,73%	249	15	89,16%	306	25	89,54%

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Döhren	432	51	20,60%	422	75	23,70%	359	46	20,33%	349	38	22,92%	452	51	21,46%
Mittelfeld	268	40	26,12%	196	32	19,39%	243	30	24,28%	214	29	24,77%	234	33	44,87%
Seelhorst	75	20	18,67%	56	14	16,07%	52	18	28,85%	80	21	15,00%	136	33	39,71%
Waldhausen	70	13	12,86%	52	8	19,23%	59	6	13,56%	47	8	21,28%	54	7	12,96%
Waldheim	30	4	20,00%	42	14	4,76%	27	3	29,63%	33	5	9,09%	40	10	35,00%
Wülfel	175	20	28,00%	152	15	26,32%	189	17	48,68%	164	19	42,07%	188	32	39,36%
Stadtbezirk Döhren – Wülfel	1.050	148	22,57%	920	158	21,63%	929	120	27,45%	887	120	25,59%	1.104	166	31,79%

...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Döhren	21	11	9,52%	53	29	41,51%	30	14	26,67%	20	7	40,00%	19	6	5,26%
Mittelfeld	21	9	14,29%	21	7	0,00%	22	8	18,18%	20	13	10,00%	13	6	7,69%
Seelhorst	6	3	0,00%	5	2	20,00%	4	3	0,00%	2	2	0,00%	4	2	25,00%
Waldhausen	7	4	14,29%	5	2	40,00%	8	4	50,00%	7	4	28,57%	7	5	14,29%
Waldheim	2	0	0,00%	18	10	0,00%	6	1	16,67%	6	4	16,67%	2	2	50,00%
Wülfel	8	5	0,00%	7	2	14,29%	7	3	0,00%	5	2	40,00%	10	3	0,00%
Stadtbezirk Döhren – Wülfel	65	32	9,23%	109	52	23,85%	77	33	22,08%	60	32	25,00%	55	24	9,09%

...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Döhren	20	2	10,00%	4	0	100,00%	8	1	75,00%	5	0	20,00%	9	3	0,00%
Mittelfeld	5	1	80,00%	2	0	0,00%	2	1	50,00%	2	0	0,00%	2	1	0,00%
Seelhorst	2	0	0,00%	1	0	100,00%	2	1	50,00%	2	0	100,00%	1	0	0,00%
Waldhausen	7	2	14,29%	2	1	50,00%	4	1	0,00%	4	2	0,00%	2	0	50,00%
Waldheim	1	0	100,00%	3	0	0,00%	2	1	50,00%	3	0	33,33%	0	0	0,00%
Wülfel	2	1	0,00%	3	0	33,33%	2	0	50,00%	1	0	0,00%	2	0	50,00%
Stadtbezirk Döhren – Wülfel	37	6	21,62%	15	1	46,67%	20	5	50,00%	17	2	23,53%	16	4	12,50%

...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Döhren	54	8	7,41%	64	4	10,94%	66	5	10,61%	42	4	19,05%	85	7	2,35%
Mittelfeld	18	4	0,00%	18	4	11,11%	30	2	6,67%	36	4	8,33%	47	5	19,15%
Seelhorst	19	3	0,00%	14	2	7,14%	6	1	0,00%	19	2	5,26%	31	3	3,23%
Waldhausen	30	6	0,00%	26	3	0,00%	24	0	8,33%	14	1	0,00%	17	0	0,00%
Waldheim	11	1	9,09%	8	1	12,50%	6	0	16,67%	9	0	11,11%	11	0	0,00%
Wülfel	17	2	11,76%	26	2	3,85%	47	2	12,77%	24	6	12,50%	23	2	17,39%
Stadtbezirk Döhren – Wülfel	149	24	4,70%	156	16	7,69%	179	10	10,06%	144	17	11,11%	214	17	7,48%

...davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Döhren	98	4	9,18%	74	2	9,46%	78	2	6,41%	97	1	12,37%	122	5	26,23%
Mittelfeld	16	1	0,00%	9	2	44,44%	29	1	13,79%	14	0	14,29%	24	0	25,00%
Seelhorst	7	0	28,57%	7	0	0,00%	5	0	0,00%	11	0	9,09%	8	0	0,00%
Waldhausen	6	0	0,00%	3	0	33,33%	7	0	0,00%	9	0	22,22%	10	0	0,00%
Waldheim	4	0	25,00%	4	0	0,00%	3	0	0,00%	3	0	0,00%	4	0	25,00%
Wülfel	11	2	0,00%	11	0	0,00%	7	0	42,86%	21	1	4,76%	21	0	4,76%
Stadtbezirk Döhren – Wülfel	142	7	8,45%	108	4	11,11%	129	3	9,30%	155	2	11,61%	189	5	21,16%

Sachbeschädigung

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Döhren	117	0	23,08%	153	0	32,03%	155	0	56,13%	123	0	24,39%	149	1	35,57%
Mittelfeld	57	1	40,35%	53	0	33,96%	72	0	40,28%	92	3	23,91%	81	0	35,80%
Seelhorst	18	1	22,22%	14	0	35,71%	21	0	23,81%	16	0	18,75%	23	0	26,09%
Waldhausen	8	0	12,50%	16	0	12,50%	10	0	40,00%	8	0	25,00%	11	0	27,27%
Waldheim	6	0	33,33%	9	0	22,22%	9	0	44,44%	4	0	25,00%	13	0	15,38%
Wülfel	31	0	32,26%	44	0	31,82%	47	0	31,91%	59	0	22,03%	38	1	52,63%
Stadtbezirk Döhren – Wülfel	237	2	28,27%	289	0	31,14%	314	0	45,86%	302	3	23,51%	315	2	35,87%

Rauschgiftdelikte															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Döhren	58	0	98,28%	79	1	98,73%	87	1	97,70%	98	3	100,00%	76	0	97,37%
Mittelfeld	47	1	97,87%	53	0	98,11%	68	3	94,12%	96	1	97,92%	70	1	97,14%
Seelhorst	3	0	100,00%	2	0	50,00%	12	1	100,00%	6	0	100,00%	6	0	83,33%
Waldhausen	4	0	100,00%	5	0	100,00%	11	0	100,00%	12	0	91,67%	10	0	100,00%
Waldheim	1	0	100,00%	2	0	100,00%	2	0	100,00%	4	0	100,00%	3	0	100,00%
Wülfel	15	0	100,00%	18	0	94,44%	27	0	100,00%	21	0	100,00%	21	1	100,00%
Stadtbezirk Döhren – Wülfel	128	1	98,44%	159	1	97,48%	207	5	97,10%	237	4	98,73%	186	2	97,31%

Bei der Gesamtzahl der Straftaten ist im Jahr 2020 ein Anstieg zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich insgesamt 163 Straftaten mehr ereignet. Die Gesamtzahl der Taten beträgt 3.100 (2019: 2.937). Der Anstieg betrifft alle Stadtteile mit Ausnahme von Wülfel. In Wülfel wurden 13 Straftaten weniger registriert als im Vorjahr.

Das Kriminalitätsgeschehen verteilt sich dabei in Relation zur jeweiligen Einwohner*innenzahl. So wurden im Jahr 2020 im bevölkerungsreichsten Stadtteil Döhren mit 1.368 die meisten Straftaten bearbeitet (2019: 1.279). Im kleinsten Stadtteil Waldheim wurden mit 74 Fällen die wenigsten Taten registriert (2019: 62). Die Aufklärungsquote insgesamt ist mit 63,32% geringfügig gesunken.

Raubstraftaten spielten im Stadtbezirk Döhren-Wülfel in den vergangenen fünf Jahren eine nachgeordnete Rolle. Die Fallzahlen beliefen sich konstant auf einem niedrigen zweistelligen Niveau. In den kleineren Stadtteilen Waldheim und Waldhausen liegen sie im unteren einstelligen Bereich oder es kam zu gar keinen Taten.

Die Anzahl erfasster Körperverletzungsdelikte ist gestiegen. Insgesamt wurden 306 Fälle erfasst, was den höchsten Stand der letzten fünf Jahre darstellt. Der Anstieg betrifft insbesondere die Stadtteile Döhren und Mittelfeld. In Döhren wurden mit 117 Taten im Jahr 2020 33 Fälle mehr erfasst als im Jahr 2019. In Mittelfeld waren es 22 Taten mehr als im Vorjahr.

Die Zahl der Diebstahlsdelikte im Stadtbezirk ist im Vergleich zum Vorjahr von 887 Taten auf 1.104 gestiegen. Das entspricht einem Anstieg von knapp 20% und stellt den höchsten Wert der letzten fünf Jahre dar. Den höchsten Anstieg verzeichnet der Stadtteil Döhren. Dort ereigneten sich 103 Diebstähle mehr als im Jahr 2019. Der Anstieg lässt sich auch in der Untergruppe der Kfz-Aufbrüche (Diebstähle an/aus Kraftwagen) ablesen. Gleichzeitig ist die Zahl der Wohnungseinbrüche rückläufig.

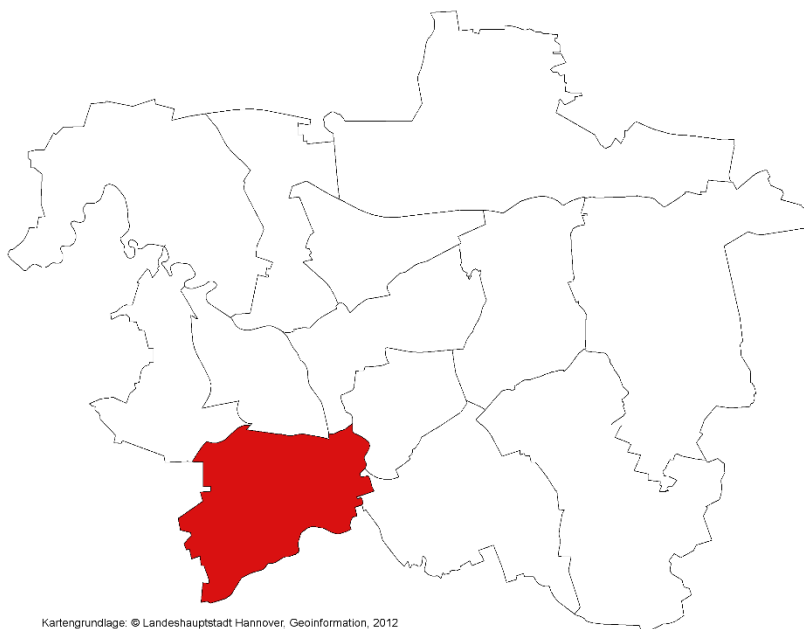
Ein Anstieg der Fallzahlen ist außerdem bei der Gesamtzahl der Fahrraddiebstähle feststellbar, hier stieg die Zahl der Fälle um 34 Taten auf 189. Den größten Anstieg verzeichnet auch hier der Stadtteil Döhren.

Die Zahl der Sachbeschädigungen insgesamt ist im Stadtbezirk etwas angestiegen, der Anstieg betrifft insbesondere den Stadtteil Döhren. Hier ist die Zahl von 123 im Jahr 2019 auf 149 im Jahr 2020 gestiegen. Jedoch gibt es in den Stadtteilen Mittelfeld und Wülfel einen Rückgang der Taten.

Bei den Rauschgiftdelikten ist im Vergleich zum Vorjahr ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen, von 237 auf 186 Fälle. Dieser Rückgang betrifft vornehmlich die Stadtteile Döhren und Mittelfeld, die im Jahr 2020 auf zusammen 146 Taten kommen und somit einen Großteil der Fälle stellen.

10. Stadtbezirk Ricklingen

umfasst die Stadtteile Bornum, Ricklingen, Oberricklingen, Mühlenberg und Wettbergen



Fläche:

14,72 km²

Einwohner*innenzahl:

2018: 46.177 2019: 45.904

Bevölkerungsdichte:

3.118 Einwohner/km²

Anteil Kinder und Jugendlicher:

16,7%

Anteil Senior*innen:

27,9%

Anzahl Haushalte insgesamt:

24.248

Einpersonenhaushalte:

50,5 %

Familienhaushalte:

18,2 %

Informationen zum Stadtbezirk

Die Stadtteile Bornum, Ricklingen, Oberricklingen, Mühlenberg und Wettbergen bilden den südwestlichen Stadtbezirk Ricklingen. Alle Stadtteile weisen ein facettenreiches Freizeit- und Erholungsangebot auf. Neben diversen Kleingartenkolonien sind vor allem die Ricklinger Kiesteiche und das Wettberger Holz hervorzuheben. Auch der als Großwohnsiedlung entstandene Stadtteil Mühlenberg verfügt neben seinen Hochhausblöcken über parkähnliche Grünflächen.

Im Einzelnen weisen die Stadtteile unterschiedliche Charakteristika auf. Während in den Stadtteilen Ricklingen, Oberricklingen und Mühlenberg vor allem städtisch geprägte Wohnsiedlungen existieren, verfügt der Stadtteil Bornum über ein weitläufiges Gewerbegebiet mitsamt des Großmarkts Hannovers. Dafür befindet sich im Stadtteil Mühlenberg eine große integrierte Gesamtschule für rund 2.000 Schülerinnen und Schüler. Im Stadtteil Wettbergen, welcher am südlichen Stadtbezirksrand liegt, stehen in erster Linie zahlreiche Einfamilienhäuser.

Im Weiteren sticht der Stadtbezirk Ricklingen mit dem niedrigsten Anteil an Wohnungsleerständen im Vergleich zu den übrigen Stadtbezirken hervor. Dazu passt, dass die Ortstreue der Einwohnerinnen und Einwohner in keinem anderen Stadtbezirk höher ist. In diesem kulturell vielfältigen Bezirk leben überdurchschnittlich viele Menschen mit einem Migrationshintergrund (36,3 Prozent). Indes ist der Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung (9,1 Prozent) im Stadtbezirk Ricklingen am höchsten.

Von 2014 bis 2019 wurden der Stadtteil Mühlenberg und zusätzlich von 2017 bis 2019 der Stadtteil Oberricklingen Nord in das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen (siehe hierzu: Sozialbericht 2018 der Landeshauptstadt Hannover).

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2020):

Die Schwerpunkte der Kontrollen des Ordnungsdienstes waren unverändert v.a. der Spielpark Mühlenberg, die Umgebung der IGS Mühlenberg und der anliegende Spielplatz, der Spielpark Ricklingen, der Schünemannplatz, der Butjerbrunnenplatz und die Wallensteinstraße. Weitere Kontrollen fanden wegen Lärmbeschwerden am Ricklinger Stadtweg statt. Aus einigen Stadtteilen kamen überproportional viele Beschwerden über das Verhalten von Hundebesitzer*innen, denen der Ordnungsdienst nachging.

Die gemeinsame Streife mit der Polizei, den Abfallfahndern und einem privaten Sicherheitsdienst wurde im März pandemiebedingt eingestellt.

26 Alkohol konsumierende Personen wurden mündlich verwarnt, 308 Auskünfte an Bürger*innen erteilt und 63 Verwarnungen wegen Verstößen gegen die Bestimmungen zum Leinenzwang ausgesprochen.

Vorgänge inklusive mündlicher Verwarnungen, Platzverweise, Ordnungswidrigkeiten, Polizeibeteiligung		
Trinker*innen	Mündlich	26
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Aggressive Bettler*innen	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Schlafen / Lagern	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Auskünfte an Bürger*innen		308
Feuerwehr / Erste Hilfe		0
Tauben füttern	Mündlich	3
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Straßenmusiker*innen	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Nicht angeleinte Hunde	Mündlich	63
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Öffentliches Urinieren	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Verstöße Spielplätze	Mündlich	85
	Platzverweis	26
	Ordnungswidrigkeit	0

Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bornum	153	12	52,94%	194	18	52,58%	203	12	68,97%	322	27	73,60%	194	15	55,15%
Ricklingen	1.523	151	62,44%	1.329	78	64,79%	1.275	97	62,75%	1.252	79	65,89%	1.194	74	68,59%
Oberricklingen	840	79	55,12%	779	60	58,66%	876	42	54,79%	708	53	61,86%	866	132	61,09%
Mühlenberg	675	50	56,89%	844	78	71,09%	800	43	67,13%	704	45	69,89%	684	47	63,30%
Wettbergen	471	42	50,74%	390	37	41,79%	493	65	55,98%	537	80	64,62%	583	95	67,41%
Stadtbezirk Ricklingen	3.662	334	57,84%	3.536	271	61,74%	3.647	259	61,23%	3.523	284	66,39%	3.521	363	64,78%
Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bornum	2	0	0,00%	1	0	100,00%	0	0	0,00%	1	0	100,00%	1	0	100,00%
Ricklingen	9	1	66,67%	6	0	66,67%	11	2	72,73%	8	2	87,50%	12	1	66,67%
Oberricklingen	6	1	100,00%	10	2	60,00%	4	2	25,00%	11	1	81,82%	5	1	60,00%
Mühlenberg	8	1	87,50%	10	2	40,00%	9	0	88,89%	5	0	60,00%	5	1	100,00%
Wettbergen	6	1	50,00%	5	1	100,00%	1	0	100,00%	0	0	0,00%	3	1	33,33%
Stadtbezirk Ricklingen	31	4	70,97%	32	5	62,50%	25	4	72,00%	25	3	80,00%	26	4	69,23%
... davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bornum	1	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	1	0	100,00%	1	0	100,00%
Ricklingen	4	1	50,00%	2	0	0,00%	5	1	60,00%	3	0	100,00%	7	1	71,43%
Oberricklingen	1	0	100,00%	3	1	66,67%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	1	1	100,00%
Mühlenberg	4	0	100,00%	4	2	25,00%	4	0	100,00%	0	0	0,00%	3	1	66,67%
Wettbergen	3	1	100,00%	1	0	100,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	1	1	0,00%
Stadtbezirk Ricklingen	13	2	76,92%	10	3	40,00%	9	1	77,78%	4	0	100,00%	13	4	69,23%
Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bornum	17	1	94,12%	12	0	108,33%	30	0	96,67%	18	3	94,44%	22	4	77,27%
Ricklingen	151	16	86,09%	134	5	91,04%	167	14	94,01%	147	9	89,12%	158	11	89,87%
Oberricklingen	99	4	87,88%	85	5	89,41%	95	5	86,32%	77	4	92,21%	65	4	92,31%
Mühlenberg	119	10	90,76%	130	8	92,31%	131	10	90,84%	97	10	90,72%	96	9	89,58%
Wettbergen	41	0	97,56%	30	1	93,33%	39	5	92,31%	51	8	94,12%	60	3	88,33%
Stadtbezirk Ricklingen	427	31	89,23%	391	19	91,82%	462	34	91,56%	390	34	91,03%	401	31	89,28%

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bornum	55	11	12,73%	76	14	30,26%	51	8	29,41%	176	18	65,34%	62	10	16,13%
Ricklingen	522	103	24,52%	411	56	27,49%	414	65	24,64%	395	59	35,44%	297	45	29,63%
Oberricklingen	401	65	30,92%	300	40	27,67%	283	30	43,11%	243	41	38,68%	364	115	37,09%
Mühlenberg	230	31	25,65%	232	46	37,50%	222	20	36,04%	172	25	40,12%	194	26	31,44%
Wettbergen	225	31	19,56%	192	29	14,06%	201	29	24,38%	156	26	25,64%	195	44	37,95%
Stadtbezirk Ricklingen	1.433	241	25,26%	1.211	185	27,50%	1.171	152	31,43%	1.142	169	40,11%	1.112	240	33,09%
...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bornum	1	1	100,00%	1	1	0,00%	2	1	0,00%	5	2	20,00%	2	2	0,00%
Ricklingen	58	31	22,41%	35	17	17,14%	34	16	17,65%	24	12	8,33%	8	2	37,50%
Oberricklingen	33	15	30,30%	57	16	24,56%	29	14	27,59%	28	20	7,14%	27	16	18,52%
Mühlenberg	9	4	11,11%	10	6	10,00%	10	5	20,00%	17	7	17,65%	14	7	28,57%
Wettbergen	19	11	15,79%	35	12	14,29%	31	13	48,39%	16	9	6,25%	11	5	72,73%
Stadtbezirk Ricklingen	120	62	23,33%	138	52	18,84%	106	49	29,25%	90	50	10,00%	62	32	32,26%
...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bornum	3	1	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	4	0	0,00%	2	0	50,00%
Ricklingen	14	4	28,57%	8	1	50,00%	8	2	37,50%	4	0	50,00%	6	4	50,00%
Oberricklingen	6	0	16,67%	7	1	42,86%	7	1	71,43%	1	0	100,00%	2	0	0,00%
Mühlenberg	9	2	33,33%	9	1	44,44%	5	1	40,00%	2	0	50,00%	4	1	75,00%
Wettbergen	18	1	22,22%	8	2	0,00%	8	3	12,50%	7	0	42,86%	10	2	60,00%
Stadtbezirk Ricklingen	50	8	24,00%	32	5	34,38%	28	7	39,29%	18	0	38,89%	24	7	54,17%
...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bornum	11	2	27,27%	14	1	7,14%	9	1	0,00%	7	1	0,00%	7	0	0,00%
Ricklingen	65	12	7,69%	67	2	23,88%	56	3	14,29%	26	3	11,54%	40	6	17,50%
Oberricklingen	39	7	2,56%	31	4	6,45%	31	5	6,45%	17	2	5,88%	48	13	18,75%
Mühlenberg	44	6	6,82%	33	7	12,12%	39	2	5,13%	19	5	15,79%	18	1	16,67%
Wettbergen	83	12	14,46%	44	3	4,55%	53	5	13,21%	49	8	26,53%	47	4	21,28%
Stadtbezirk Ricklingen	242	39	9,92%	189	17	13,23%	188	16	10,11%	118	19	16,95%	160	24	18,13%
..davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bornum	5	0	0,00%	4	1	25,00%	9	0	22,22%	6	0	33,33%	2	0	0,00%
Ricklingen	115	2	13,91%	78	0	15,38%	61	2	18,03%	64	1	17,19%	59	5	11,86%
Oberricklingen	81	1	2,47%	47	0	8,51%	52	0	11,54%	44	0	18,18%	42	1	9,52%
Mühlenberg	29	0	17,24%	19	0	26,32%	27	0	22,22%	32	1	28,13%	20	1	15,00%
Wettbergen	16	3	0,00%	27	0	3,70%	28	0	17,86%	28	1	32,14%	46	2	39,13%
Stadtbezirk Ricklingen	246	6	9,35%	175	1	13,14%	177	2	16,95%	174	3	22,41%	169	9	18,93%

Sachbeschädigung															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bornum	12	0	16,67%	26	1	19,23%	15	1	46,67%	10	0	30,00%	13	0	23,08%
Ricklingen	182	4	43,96%	153	2	30,72%	155	1	34,84%	133	2	31,58%	125	3	34,40%
Oberricklingen	74	0	22,97%	77	1	32,47%	99	2	47,47%	78	0	10,26%	83	2	34,94%
Mühlenberg	83	0	16,87%	75	1	24,00%	103	0	34,95%	108	0	36,11%	114	2	35,96%
Wettbergen	43	1	30,23%	47	0	17,02%	60	0	41,67%	56	1	26,79%	66	0	34,85%
Stadtbezirk Ricklingen	394	5	31,98%	378	5	27,25%	432	4	39,12%	385	3	27,79%	401	7	34,66%

Rauschgiftdelikte															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Bornum	4	0	100,00%	4	0	100,00%	16	0	100,00%	9	0	100,00%	15	0	100,00%
Ricklingen	66	3	98,48%	74	1	94,59%	86	0	94,19%	101	1	96,04%	104	1	94,23%
Oberricklingen	33	1	96,97%	50	0	96,00%	54	0	94,44%	47	0	89,36%	55	0	94,55%
Mühlenberg	24	0	100,00%	74	5	94,59%	79	2	94,94%	47	0	93,62%	58	0	87,93%
Wettbergen	16	1	93,75%	9	0	100,00%	18	0	94,44%	26	0	92,31%	24	0	87,50%
Stadtbezirk Ricklingen	143	5	97,90%	211	6	95,26%	253	2	94,86%	230	1	93,91%	256	1	92,58%

Die Anzahl der Gesamtstraftaten für den Stadtbezirk Ricklingen ist im Jahr 2020 im Vergleich zum Jahr 2019 nur um zwei Fälle gesunken und entspricht damit dem Vorjahresniveau. In den einzelnen Stadtteilen ist die Entwicklung unterschiedlich, so hat der Stadtteil Bornum einen deutlichen Rückgang des Straftatenaufkommens um 128 Taten auf 194 zu verzeichnen. Im Stadtteil Oberricklingen ist dagegen ein Anstieg von 158 Taten auf insgesamt 866 feststellbar.

Die Kriminalitätsschwerpunkte verteilen sich je nach Delikt und Tatgelegenheitsstruktur unterschiedlich auf die Stadtteile.

Die Anzahl aller Raubtaten ist im Vergleich zum Vorjahr nur um eine Tat auf insgesamt 26 Fälle gestiegen. Bei den Körperverletzungen ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um 11 Fälle auf 401 festzustellen. Der Anstieg betrifft hauptsächlich den Stadtteil Ricklingen.

Die Diebstahlsdelikte sind im Vergleich zum Jahr 2019 insgesamt leicht zurückgegangen, auch wenn sich dieser Rückgang nicht in allen Stadtteilen widerspiegelt. Die Stadtteile Bornum und Ricklingen verzeichnen einen deutlichen Rückgang von Taten, während die übrigen Stadtteile ansteigende Fallzahlen haben. Bei den Wohnungseinbrüchen ist ein Rückgang um 28 Taten auf insgesamt 62 Fälle im Vergleich zum Vorjahr festzustellen.

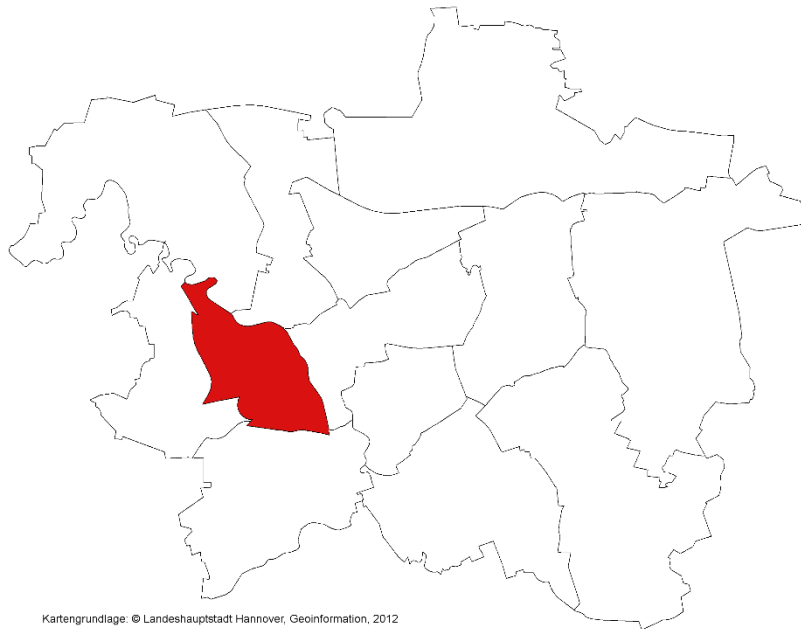
In der Deliktgruppe der Kfz-Aufbrüche (Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen) ist für 2020 ein deutlicher Anstieg um 42 Taten auf insgesamt 160 zu verzeichnen. Der Anstieg betrifft die Stadtteile Ricklingen und Oberricklingen. In Ricklingen ereigneten sich 14 Taten mehr als im Vorjahr, in Oberricklingen sogar 31 Taten mehr.

Die Anzahl der Sachbeschädigungen ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen, und zwar um 16 Taten auf insgesamt 401. Der Anstieg betrifft alle Stadtteile außer Ricklingen. In Ricklingen ereigneten sich acht Fälle von Sachbeschädigungen weniger als im Jahr 2019.

Im Bereich der Rauschgiftdelikte ist ein leichter Anstieg um 26 Fälle auf insgesamt 256 feststellbar. Geringfügige Fallzahlensteigerungen ergeben sich in allen Stadtteilen außer in Wettbergen. Die Aufklärungsquote ist gesunken und mit 92,58 % auf dem niedrigsten Stand der letzten fünf Jahre.

11. Stadtbezirk Linden-Limmer

umfasst die Stadtteile Linden-Nord, Linden-Mitte, Linden-Süd und Limmer



Fläche:	8,18 km ²
Einwohner*innenzahl:	2018: 45.869 2019: 45.416
Bevölkerungsdichte:	5.552 Einwohner/km ²
Anteil Kinder und Jugendlicher:	14,1 %
Anteil Senior*innen:	17,6 %
Anzahl Haushalte insgesamt:	27.642
Einpersonenhaushalte:	63,5 %
Familienhaushalte:	14,3 %

Informationen zum Stadtbezirk

Der Stadtbezirk Linden-Limmer vereint das in Nord, Mitte und Süd geteilte Linden sowie den Stadtteil Limmer. Durch die naturbelassenen Flächen entlang der Flüsse Ihme und Fösse sowie dem 7,5 Hektar großen Von-Alten-Garten erscheint der Stadtbezirk trotz seiner innerstädtischen Lage als sehr grün. Darüber hinaus ist er ein vielfältiger Stadtbezirk, in dem zahlreiche kulturelle Aktivitäten aufgrund einer Vielzahl individueller Ladengeschäfte, ortsansässiger Kneipen und diverser Kleinkunstabühnen geboten werden. Alle Stadtteile verfügen über einen großen Bestand an Altbauwohnungen.

Darüber hinaus verfügt jeder Stadtteil über seine eigenen nennenswerten Besonderheiten: Linden-Nord ist ein kulturell reicher und studentisch geprägter Stadtteil. Er wartet besonders mit der belebten Limmerstraße, eine der ersten Fahrradstraßen Hannovers, und dem Kulturzentrum Faust auf. In Linden-Mitte gibt es mit dem Capitol eine traditionsreiche Veranstaltungsortlichkeit und mehrere Szenebars. Das Ihme-Zentrum, ein großes Wohn-, Büro- und ehemaliges Einkaufszentrum, befindet sich ebenfalls in diesem Stadtteil. Der Lindener Berg, die zweithöchste natürliche Erhebung Hannovers, liegt im Stadtteil Linden-Süd, genauso wie ein großflächiges Gewerbegebiet rund um die Hanomagstraße. Für den Stadtteil Limmer sind vor allem die Lagerflächen und Speditionen am Lindener Hafen, sowie der damit verbundenen Schleuse Limmer von Bedeutung. Ein ehemaliges Werksgebiet der Continental AG wird zu einem Wohngebiet („Wasserstadt“) in Limmer umgestaltet.

Im Allgemeinen leben im Stadtbezirk Linden-Limmer überdurchschnittlich viele Einwohner*innen mit Migrationshintergrund (32,6 Prozent). Der Anteil an Senior*innen an der Wohnbevölkerung ist mit 17 Prozent am geringsten. Bei einer hohen Einwohnerdichte lässt sich für den Stadtbezirk gleichzeitig die kleinste Haushaltsgröße konstatieren. Die Mehrheit der Haushalte wird von nur einer Person geführt.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2020):

2020 führte der städt. Ordnungsdienst neben Routinebestreifungen im Stadtbezirk erneut besonders häufig im Bereich Küchengartenplatz, der Limmerstraße und den anliegenden Seitenstraßen Kontrollgänge durch. Obwohl die Diskotheken bereits seit März pandemiebedingt geschlossen waren, haben sich im Umfeld der Limmerstraße eher noch mehr Personen als in den Vorjahren aufgehalten und z.T. bis spät in die Nacht gefeiert. Die negativen Folgen (Lärm, Müll, „wildes“ Urinieren etc.) dieser Treffen einzudämmen, war erneut Aufgabe von Ordnungsdienst, von der Stadt beauftragter privater Sicherheitsstreife und der Polizei.

Nachdem die Region Hannover gegen Kioske auf der Limmerstraße ein Verkaufsverbot für alkoholische Getränke zu bestimmten Zeiten verfügt hatte, gehörte auch die Überwachung dieses Verbots und die Meldung von Verstößen zu den Aufgaben des Ordnungsdienstes.

Auf dem Küchengartenplatz spielte erneut der von Skater*innen ausgehende Lärm und Müll (zurückgelassene Paletten) eine Rolle.

Auch die Bestreifung u. a. des Peter-Fechter-Ufers, des Ihmeufers, der Umgebung des Strandbads, der Dornröschenbrücke und der Umgebung des Faust-Geländes wurde fortgesetzt.

Es gab 578 Bürger*innengespräche, 80 Alkohol konsumierende Personen wurden mündlich ermahnt, 53 Mal wurden Hundebesitzer*innen auf die Leinenpflicht angesprochen.

Vorgänge inklusive mündlicher Verwarnungen, Platzverweise, Ordnungswidrigkeiten, Polizeibeteiligung		
Trinker*innen	Mündlich	80
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Aggressive Bettler*innen	Mündlich	8
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Schlafen / Lagern	Mündlich	32
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Auskünfte an Bürger*innen		578
Feuerwehr / Erste Hilfe		1
Tauben füttern	Mündlich	27
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	1
Straßenmusiker*innen	Mündlich	11
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Nicht angeleinte Hunde	Mündlich	53
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	3
Öffentliches Urinieren	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Verstöße Spielplätze	Mündlich	149
	Platzverweis	56
	Ordnungswidrigkeit	0

Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Limmer	816	53	57,35%	766	78	60,05%	697	67	65,57%	610	72	61,48%	737	85	61,74%
Linden-Nord	1.968	125	54,93%	1.624	98	55,54%	1.468	74	62,40%	1.318	56	60,32%	1.433	93	56,66%
Linden-Mitte	2.297	186	59,03%	2.092	142	64,05%	1.804	115	64,69%	1.623	113	57,79%	1.753	125	55,05%
Linden-Süd	1.604	116	59,23%	1.393	106	63,53%	1.196	89	59,70%	1.334	77	66,49%	1.174	87	60,39%
Stadtbezirk Linden – Limmer	6.685	480	57,67%	5.875	424	61,06%	5.165	345	63,00%	4.885	318	61,31%	5.097	390	57,70%

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Limmer	7	0	57,14%	7	2	57,14%	5	3	60,00%	4	0	75,00%	4	2	75,00%
Linden-Nord	17	3	52,94%	16	5	37,50%	9	1	55,56%	8	1	75,00%	7	2	71,43%
Linden-Mitte	19	2	57,89%	15	0	53,33%	10	1	30,00%	12	2	58,33%	17	2	41,18%
Linden-Süd	12	2	66,67%	9	0	66,67%	10	5	50,00%	9	2	100,00%	14	3	57,14%
Stadtbezirk Linden – Limmer	55	7	58,18%	47	7	51,06%	34	10	47,06%	33	5	75,76%	42	9	54,76%

... davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Limmer	5	0	60,00%	3	2	33,33%	2	2	50,00%	1	0	0,00%	2	1	50,00%
Linden-Nord	14	2	42,86%	8	4	37,50%	5	1	40,00%	2	0	50,00%	1	0	0,00%
Linden-Mitte	8	0	62,50%	6	0	33,33%	3	0	33,33%	6	1	66,67%	9	1	33,33%
Linden-Süd	7	1	57,14%	4	0	100,00%	5	2	60,00%	4	1	100,00%	8	2	75,00%
Stadtbezirk Linden – Limmer	34	3	52,94%	21	6	47,62%	15	5	46,67%	13	2	69,23%	20	4	50,00%

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Limmer	73	6	94,52%	85	8	97,65%	74	5	91,89%	56	2	87,50%	64	5	92,19%
Linden-Nord	158	16	85,44%	192	14	78,13%	185	13	83,78%	145	11	80,69%	167	9	82,63%
Linden-Mitte	196	20	89,29%	147	10	78,91%	149	11	87,25%	149	10	81,21%	138	10	81,16%
Linden-Süd	125	9	88,80%	135	11	89,63%	124	12	82,26%	131	8	87,79%	90	7	83,33%
Stadtbezirk Linden – Limmer	552	51	88,77%	559	43	84,08%	532	41	85,53%	481	31	83,58%	459	31	83,66%

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Limmer	255	34	20,00%	239	55	19,25%	193	46	18,65%	205	64	24,88%	247	66	21,05%
Linden-Nord	742	75	28,17%	562	51	31,67%	476	44	39,92%	468	26	35,90%	500	67	34,20%
Linden-Mitte	859	109	26,19%	709	93	36,11%	589	77	40,58%	630	77	31,59%	716	90	36,31%
Linden-Süd	643	78	34,06%	500	79	30,20%	393	56	28,50%	478	51	34,31%	441	66	33,56%
Stadtbezirk Linden – Limmer	2.499	296	28,17%	2.010	278	31,39%	1.651	223	34,95%	1.781	218	32,68%	1.904	289	33,14%
...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohneinbruch)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Limmer	6	1	66,67%	7	4	14,29%	9	4	11,11%	3	2	0,00%	18	9	33,33%
Linden-Nord	25	13	20,00%	18	13	50,00%	27	7	44,44%	10	3	0,00%	16	10	0,00%
Linden-Mitte	27	14	25,93%	29	14	6,90%	14	6	28,57%	24	13	4,17%	8	3	25,00%
Linden-Süd	31	12	19,35%	26	13	23,08%	20	9	20,00%	11	6	18,18%	11	4	0,00%
Stadtbezirk Linden – Limmer	89	40	24,72%	80	44	22,50%	70	26	30,00%	48	24	6,25%	53	26	15,09%
...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Limmer	4	1	0,00%	2	1	0,00%	2	0	200,00%	2	1	0,00%	5	3	100,00%
Linden-Nord	23	2	8,70%	14	2	42,86%	7	1	142,86%	4	0	0,00%	6	2	66,67%
Linden-Mitte	23	3	21,74%	19	5	26,32%	2	1	350,00%	6	2	66,67%	10	2	30,00%
Linden-Süd	16	7	6,25%	13	6	23,08%	7	1	114,29%	6	1	16,67%	6	3	33,33%
Stadtbezirk Linden – Limmer	66	13	12,12%	48	14	29,17%	18	3	161,11%	18	4	27,78%	27	10	51,85%
...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Limmer	27	3	11,11%	35	14	5,71%	11	3	0,00%	14	3	14,29%	18	2	0,00%
Linden-Nord	53	9	1,89%	46	6	10,87%	42	7	11,90%	17	0	11,76%	43	6	4,65%
Linden-Mitte	99	18	7,07%	86	9	10,47%	54	12	9,26%	65	9	7,69%	59	10	6,78%
Linden-Süd	62	7	6,45%	106	28	15,09%	46	11	4,35%	26	5	19,23%	38	7	2,63%
Stadtbezirk Linden – Limmer	241	37	6,22%	273	57	11,72%	153	33	7,84%	122	17	11,48%	158	25	4,43%
...davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Limmer	63	0	6,35%	39	1	2,56%	30	1	13,33%	37	6	16,22%	39	1	2,56%
Linden-Nord	202	2	7,43%	99	6	4,04%	93	2	12,90%	131	2	6,11%	109	1	5,50%
Linden-Mitte	191	2	10,99%	95	6	12,63%	106	1	12,26%	125	1	5,60%	115	3	6,09%
Linden-Süd	105	6	8,57%	62	3	24,19%	85	4	8,24%	86	2	17,44%	68	4	11,76%
Stadtbezirk Linden – Limmer	561	10	8,73%	295	16	10,85%	314	8	11,46%	379	11	9,50%	331	9	6,65%
Sachbeschädigung															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Limmer	120	0	25,83%	92	2	22,83%	87	2	41,38%	64	0	29,69%	105	1	53,33%
Linden-Nord	263	4	34,98%	246	5	29,67%	174	1	49,43%	161	2	23,60%	228	5	32,02%
Linden-Mitte	280	3	36,43%	215	4	20,47%	277	1	32,13%	172	0	24,42%	239	7	23,43%
Linden-Süd	139	4	23,74%	108	1	25,00%	137	2	21,17%	111	1	32,43%	110	2	12,73%
Stadtbezirk Linden – Limmer	802	11	32,17%	661	12	24,96%	675	6	35,56%	508	3	26,57%	682	15	29,18%
Rauschgiftdelikte															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Limmer	47	1	97,87%	47	0	97,87%	50	0	98,00%	37	1	97,30%	55	0	96,36%
Linden-Nord	226	2	81,86%	169	3	73,96%	213	3	61,97%	147	1	85,71%	158	2	63,29%
Linden-Mitte	135	1	91,11%	119	4	94,12%	127	3	90,55%	118	1	90,68%	104	1	92,31%
Linden-Süd	104	2	94,23%	115	3	91,30%	111	3	92,79%	139	1	95,68%	124	0	97,58%
Stadtbezirk Linden – Limmer	512	6	88,28%	450	10	86,22%	501	9	79,64%	441	4	91,16%	441	3	83,90%

Im Stadtbezirk Linden-Limmer ist im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Anstieg der Gesamtstraftaten zu verzeichnen, von 4.885 Taten in 2019 auf 5.097 Taten in 2020. Besonders deutlich ist der Anstieg bei den Diebstahlsdelikten (+123 Taten) und den Sachbeschädigungen (+ 174 Taten). Bei den Rauschgiftdelikten ist die Gesamtzahl mit 441 Taten gleichgeblieben.

Ein Drittel aller Straftaten entfiel auch im Jahr 2020 auf den Stadtteil Linden-Mitte mit 1.753 Fällen. In Linden-Süd wurden mit 1.174 Taten im Jahr 2020 insgesamt 160 Taten weniger registriert als im Vorjahr. In den Stadtteilen Limmer und Linden-Nord ist ein leichter Anstieg der Fallzahlen feststellbar. Das Kriminalitätsgeschehen verhielt sich damit nicht in Relation zu den Einwohner*innenzahlen: Die meisten Einwohner*innen leben im Stadtteil Linden-Nord. In Linden-Mitte wohnen mit Stand vom 31.12.2019 insgesamt 12.381 Menschen und damit 4.220 Menschen weniger als in Linden-Nord (16.601). Hier zeigt sich, dass zur Bemessung der Kriminalitätsslage neben der Einwohner*innenzahl auch andere Faktoren Einfluss nehmen.

Bei den Raubdelikten gab es insgesamt einen Anstieg um neun Taten auf 42 Fälle im Vergleich zum Vorjahr. In Linden-Mitte und Linden-Süd wurden jeweils fünf Taten mehr registriert als in 2019, in Linden-Nord wurde eine Tat weniger erfasst.

Die Gesamtzahl der Körperverletzungen ist insgesamt zurückgegangen, der Rückgang betrifft jedoch nur die Stadtteile Linden-Mitte und Linden-Süd. In Limmer und Linden-Nord ist ein Anstieg feststellbar.

Bei den Diebstahlsdelikten sind insgesamt betrachtet die meisten für Linden-Mitte feststellbar. Bei der Entwicklung der Wohnungseinbrüche weichen die Zahlen jedoch deutlich vom Vorjahr ab. Für Linden-Mitte flossen im Jahr 2019 24 Wohnungseinbrüche in die Statistik ein, im Jahr 2020 waren es hier acht. Für den Stadtteil Linden-Nord wurden im Jahr 2019 zehn Wohnungseinbrüche registriert, während es dort im Jahr 2020 16 waren. In Limmer stieg die Zahl von drei Wohnungseinbrüchen auf 18 Taten.

Die Zahl der Kfz-Aufbrüche (Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen) stieg in Linden-Nord von 17 Fällen in 2019 auf 43 im Jahr 2020. In Linden-Mitte sank die Zahl geringfügig von 65 auf 59. In Linden-Süd stieg die Zahl der Taten um 12 Fälle auf 38.

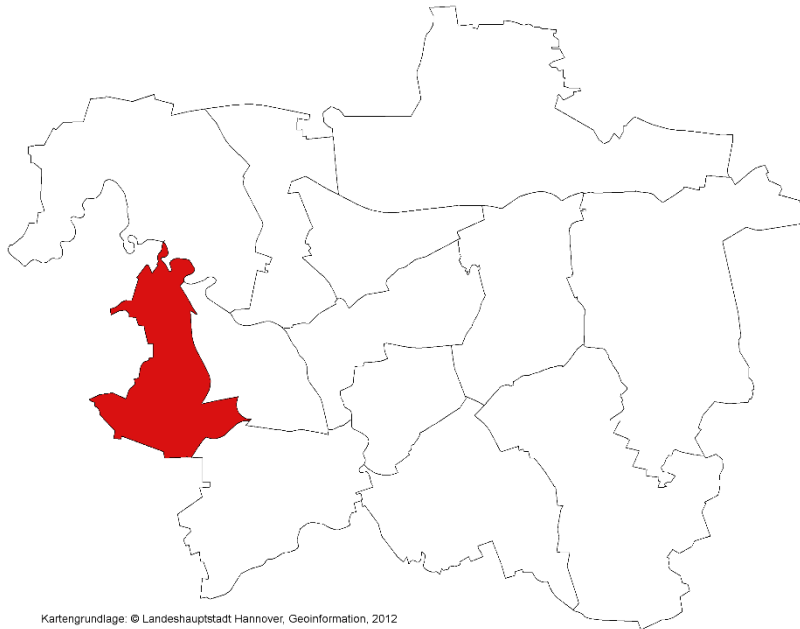
Die Zahl der Fahrraddiebstähle ist im Vergleich zum Vorjahr insgesamt rückläufig.

Im Deliktsbereich der Sachbeschädigung ist insgesamt ein Anstieg um 174 Fälle auf 682 Taten zu verzeichnen. Der Anstieg betrifft die Stadtteile Linden-Nord und Linden-Mitte mit einem Anstieg von jeweils 67 Taten und Limmer mit einem Anstieg von 41 Taten.

Die Zahl der Rauschgiftdelikte ist insgesamt betrachtet auf einem gleichbleibenden Niveau geblieben. Ein leichter Rückgang ist in Linden-Mitte und Linden-Süd feststellbar, während Limmer und Linden-Nord leichte Anstiege verzeichnen. Die im Vergleich zu den anderen Stadtteilen relativ niedrige Aufklärungsquote im Stadtteil Linden-Nord lässt sich durch die höhere Anzahl an Betäubungsmittelfunden durch Rauschgifthunde erklären, bei denen kein Täter ermittelt werden konnte.

12. Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

umfasst die Stadtteile Ahlem, Badenstedt und Davenstedt



Fläche:	9,85 km ²
Einwohner*innenzahl:	2018: 34.395 2019: 34.132
Bevölkerungsdichte:	3.465 Einwohner/km ²
Anteil Kinder und Jugendlicher:	17,6 %
Anteil Senior*innen:	28,5 %
Anzahl Haushalte insgesamt:	17.236
Einpersonenhaushalte:	46,9%
Familienhaushalte:	19,9%

Informationen zum Stadtbezirk

Der Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt umfasst die drei gleichnamigen Stadtteile und liegt am westlichen Stadtrand Hannovers. Begrenzt durch die Leine im Norden und die B 65 im Süden zeichnet sich der Stadtbezirk vorrangig durch eher ruhige Wohngebiete aus. Der Fluss Fösse fließt direkt zwischen den Stadtteilen Badenstedt und Davenstedt. Neben dem Fösse-Grünzug bietet der Stadtbezirk seinen Einwohnerinnen und Einwohnern weitere Naherholungsgebiete wie das Ahlemer Holz oder den Willy-Spahn-Park. Im Stadtteil Ahlem befindet sich darüber hinaus eine Mahn- und Gedenkstätte am Standort des früheren Konzentrationslagers.

Als Stadtbezirk zeichnet sich Ahlem-Badenstedt-Davenstedt vor allem durch einen hohen Anteil von Kindern und Jugendlichen an der Wohnbevölkerung aus. Zuletzt konnte hier die höchste Geburtenrate im Vergleich mit den anderen Stadtbezirken festgestellt werden. Daher überrascht es nicht, dass der Anteil an Familienhaushalten überdurchschnittlich hoch ist. Optisch prägen viele Ein- und Zweifamilienhäuser das Bild des Stadtbezirks. Indes ist der Anteil an Mehrfamilienhäusern mit 13 oder mehr Wohnungen in diesem Stadtbezirk am geringsten.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2020):

Neben anlasslosen Kontrollen hat vor allem wieder die Überwachung der Spielplätze (Missnutzungen bzw. Ruhestörungen in den Abendstunden) eine große Rolle gespielt.

Der Ordnungsdienst hatte im Jahre 2020 häufiger den Bereich Eichenfeldstraße / Badenstedter Markt wegen einer Beschwerde zu Störungen durch eine Gruppe von Langzeitverweilenden kontrolliert.

53 Mal wurden Hundehalter*innen auf die Leinenpflicht hingewiesen; 37 Mal mussten trinkende Personen aufgefordert werden, störendes Verhalten zu unterlassen. 267 Auskünfte wurden an Bürger*innen erteilt.

Vorgänge inklusive mündlicher Verwarnungen, Platzverweise, Ordnungswidrigkeiten, Polizeibeteiligung		
Trinker*innen	Mündlich	37
	Platzverweis	2
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Aggressive Bettler*innen	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Schlafen / Lagern	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Auskünfte an Bürger*innen		267
Feuerwehr / Erste Hilfe		1
Tauben füttern	Mündlich	7
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Straßenmusiker*innen	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Nicht angeleinte Hunde	Mündlich	53
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	3
Öffentliches Urinieren	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Verstöße Spielplätze	Mündlich	99
	Platzverweis	27
	Ordnungswidrigkeit	0

Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Ahlem	818	108	58,92%	680	82	57,35%	610	56	64,43%	701	51	63,34%	659	87	62,06%
Davenstedt	514	51	63,23%	554	57	59,93%	548	57	63,32%	559	83	56,53%	662	89	54,08%
Badenstedt	830	79	61,33%	952	110	58,30%	975	76	63,79%	891	79	57,35%	874	95	59,95%
Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt	2.162	238	60,87%	2.186	249	58,42%	2.133	189	63,85%	2.151	213	59,09%	2.195	271	58,82%

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Ahlem	6	0	50,00%	5	0	80,00%	6	0	83,33%	4	0	50,00%	9	2	66,67%
Davenstedt	3	1	0,00%	1	0	200,00%	4	1	75,00%	3	1	100,00%	10	7	80,00%
Badenstedt	9	2	77,78%	5	2	60,00%	9	2	66,67%	9	2	66,67%	6	2	83,33%
Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt	18	3	55,56%	11	2	81,82%	19	3	73,68%	16	3	68,75%	25	11	76,00%

... davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Ahlem	2	0	50,00%	1	0	100,00%	4	0	75,00%	0	0	0,00%	3	1	33,33%
Davenstedt	1	1	0,00%	0	0	0,00%	2	1	50,00%	1	0	100,00%	5	4	100,00%
Badenstedt	2	0	100,00%	1	0	100,00%	0	0	0,00%	4	1	50,00%	1	1	100,00%
Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt	5	1	60,00%	2	0	100,00%	6	1	66,67%	5	1	60,00%	9	6	77,78%

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Ahlem	89	10	97,75%	76	8	97,37%	77	5	98,70%	70	1	92,86%	86	10	89,53%
Davenstedt	74	10	91,89%	58	9	93,10%	65	5	87,69%	76	1	93,42%	71	7	92,96%
Badenstedt	92	7	96,74%	100	10	93,00%	113	5	92,04%	76	9	96,05%	110	9	93,64%
Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt	255	27	95,69%	234	27	94,44%	255	15	92,94%	222	11	94,14%	267	26	92,13%

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Ahlem	324	76	25,00%	273	48	25,27%	193	38	30,05%	253	37	27,27%	228	65	28,07%
Davenstedt	148	29	22,30%	166	22	15,66%	163	42	29,45%	220	70	21,82%	258	65	28,68%
Badenstedt	312	48	27,24%	336	79	22,92%	304	53	26,64%	329	58	20,97%	341	74	36,07%
Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt	784	153	25,38%	775	149	22,19%	660	133	28,33%	802	165	23,19%	827	204	31,56%
...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Ahlem	32	15	9,38%	32	9	9,38%	31	17	6,45%	24	10	4,17%	32	16	34,38%
Davenstedt	19	12	5,26%	26	7	7,69%	24	13	25,00%	29	17	13,79%	21	9	9,52%
Badenstedt	24	11	8,33%	40	15	5,00%	47	24	14,89%	16	11	12,50%	17	11	29,41%
Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt	75	38	8,00%	98	31	7,14%	102	54	14,71%	69	38	10,14%	70	36	25,71%
...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Ahlem	11	1	36,36%	3	1	0,00%	4	0	25,00%	3	2	0,00%	3	1	33,33%
Davenstedt	1	0	0,00%	5	0	100,00%	4	1	0,00%	2	0	100,00%	2	0	50,00%
Badenstedt	4	1	0,00%	11	0	36,36%	8	0	75,00%	4	1	0,00%	4	1	25,00%
Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt	16	2	25,00%	19	1	47,37%	16	1	43,75%	9	3	22,22%	9	2	33,33%
...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Ahlem	26	3	19,23%	30	6	6,67%	20	1	10,00%	19	3	10,53%	27	1	0,00%
Davenstedt	15	1	0,00%	15	1	6,67%	11	2	36,36%	26	4	3,85%	16	4	6,25%
Badenstedt	57	5	8,77%	45	6	4,44%	43	9	6,98%	45	8	11,11%	43	7	16,28%
Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt	98	9	10,20%	90	13	5,56%	74	12	12,16%	90	15	8,89%	86	12	9,30%
...davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Ahlem	51	1	5,88%	32	1	15,63%	26	3	7,69%	29	1	13,79%	17	2	11,76%
Davenstedt	22	1	4,55%	19	0	5,26%	26	4	7,69%	30	2	6,67%	39	0	5,13%
Badenstedt	34	1	11,76%	36	0	2,78%	41	1	4,88%	32	1	0,00%	27	0	3,70%
Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt	107	3	7,48%	87	1	8,05%	93	8	6,45%	91	4	6,59%	83	2	6,02%
Sachbeschädigung															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Ahlem	73	2	36,99%	68	1	41,18%	69	0	31,88%	53	0	39,62%	64	0	28,13%
Davenstedt	50	0	20,00%	47	1	27,66%	71	0	28,17%	63	0	30,16%	91	0	24,18%
Badenstedt	65	0	23,08%	110	1	27,27%	94	1	23,40%	72	0	23,61%	100	1	25,00%
Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt	188	2	27,66%	225	3	31,56%	234	1	27,35%	188	0	30,32%	255	1	25,49%
Rauschgiftdelikte															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Ahlem	24	1	100,00%	30	0	96,67%	58	1	98,28%	23	0	100,00%	62	1	95,16%
Davenstedt	13	0	100,00%	14	0	92,86%	16	0	93,75%	12	0	100,00%	11	0	90,91%
Badenstedt	35	1	100,00%	24	0	95,83%	46	0	95,65%	21	0	90,48%	28	0	100,00%
Stadtbezirk Ahlem – Davenstedt – Badenstedt	72	2	100,00%	68	0	95,59%	120	1	96,67%	56	0	96,43%	101	1	96,04%

Die Anzahl des gesamten Straftatenaufkommens ist in den letzten fünf Jahren konstant und liegt im Jahr 2020 bei 2.195 Fällen. Die Stadtteile Ahlem und Badenstedt verzeichnen 2020 leichte Rückgänge, während Davenstedt einen Anstieg von 103 Straftaten im Vergleich zum Jahr 2019 aufweist.

Die Zahl erfasster Raubdelikte bleibt auch 2020 im niedrigen zweistelligen Bereich, dennoch ist der Wert von 25 Taten in 2020 der höchste der letzten fünf Jahre. Im Jahresmittel konnte weit mehr als jede zweite Raubtat aufgeklärt werden.

Die Fälle von Körperverletzungen sind insgesamt betrachtet im Vergleich zum Vorjahr um 45 Taten auf 267 angestiegen. Der größte Anstieg ist in Badenstedt feststellbar, hier gab es eine deutliche Steigerung um 34 Taten auf 110 Fälle.

Bei den Fallzahlen aller Diebstahlsdelikte gab es im Jahr 2020 einen geringfügigen Anstieg um 25 Taten auf insgesamt 827. Der Anstieg betrifft die Stadtteile Davenstedt und Badenstedt, in Ahlem sind die Fallzahlen leicht rückläufig.

Die Anzahl der Wohnungseinbrüche insgesamt ist im Jahr 2020 um eine Tat auf insgesamt 70 Fälle im Vergleich zu 2019 gestiegen.

Auf die Stadtteile bezogen verzeichnet Ahlem einen Anstieg von acht Taten, während Davenstedt einen Rückgang von acht Taten aufweist. In Badenstedt haben sich in 2020 17 Wohnungseinbrüche ereignet; eine Tat mehr als in 2019.

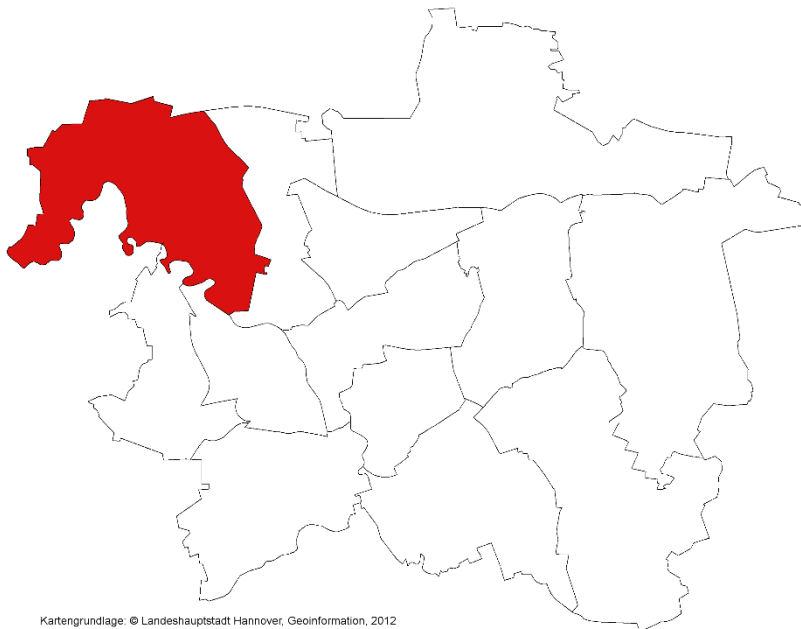
Die Zahl der Diebstähle an/aus Kraftfahrzeugen ist insgesamt im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig, jedoch ist die Entwicklung in den Stadtteilen uneinheitlich. In Ahlem wurden acht Fälle mehr registriert als 2019, in Davenstedt zehn Fälle weniger.

Die Zahl der Sachbeschädigungen ist im Vergleich zu 2019 deutlich um 67 Taten auf insgesamt 255 im Jahr 2020 deutlich gestiegen. Der Anstieg betrifft alle Stadtteile, in Davenstedt und Badenstedt beträgt der Anstieg jeweils 28 Taten.

Die Zahl der festgestellten Rauschgiftdelikte ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen. Im Jahr 2019 lag der Wert mit insgesamt 56 Taten besonders niedrig, in 2020 gab es einen Anstieg um 45 Taten auf 101 Fälle. Im Jahr 2018 lag die Gesamtzahl bei 120 Taten. Der Anstieg in 2020 ist besonders im Stadtteil Ahlem festzustellen, dort wurden 39 Fälle mehr registriert als 2019.

13. Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken

umfasst die Stadtteile Burg, Herrenhausen, Ledeburg/Nordhafen, Leinhausen, Marienwerder und Stöcken



Fläche:

21,13 km²

Einwohner*innenzahl:

2018: 37.253 2019: 37.322

Bevölkerungsdichte:

1.766 Einwohner/km²

Anteil Kinder und Jugendlicher:

14,8 %

Anteil Senior*innen:

24,0 %

Anzahl Haushalte insgesamt:

20.330

Einpersonenhaushalte:

53,4 %

Familienhaushalte:

16,4 %

Informationen zum Stadtbezirk

Zum Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken gehören die sechs Stadtteile Herrenhausen, Burg, Leinhausen, Ledeburg/Nordhafen, Stöcken und Marienwerder. Der vielfältige Bezirk vereint damit Stadtteile, die sich teilweise stark voneinander unterscheiden.

So ist der Stadtteil Herrenhausen nicht nur für seine modernen Stadthäuser, Kleingartenkolonien und touristischen Attraktionen wie z.B. die Herrenhäuser Gärten, sondern darüber hinaus auch als Hochschulstandort bekannt. Der Stadtteil Stöcken ist mit den großflächigen Werksgeländen der Unternehmen „Volkswagen AG“ und der „Continental AG“ deutlich industrieller geprägt. Die Einwohner*innen dieses Stadtteils leben zum Großteil in drei- bis viergeschossigen Wohngebäuden. In dem sich unmittelbar angrenzenden Stadtteil Ledeburg/Nordhafen liegt der namensgebende Nordhafen, ein bedeutender Umschlagplatz für den Seehafen-Hinterlandverkehr. Im Bereich Ledeburg befinden sich größtenteils Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie diverse Kleingartenkolonien. Leinhausen gehört zu den kleinsten Stadtteilen Hannovers und zeichnet sich in erster Linie durch das ausgedehnte Gelände des Eisenbahnausbesserungswerks aus. Die Hälfte dieses Stadtteils besteht aus Bahnanlagen. Entlang der Bahnlinie liegt der Stadtteil Burg. Neben Ein- und Zweifamilienhausbebauung wird das Bild dieses Stadtteils ebenfalls durch weitläufige Kleingartengebiete geprägt. Der Stadtteil Marienwerder ist vorwiegend durch das Kloster Marienwerder bekannt. Zum Stadtteil gehört aber auch der „Wissenschaftspark Marienwerder“.

Insgesamt verfügt der Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken über die kleinste Wohnfläche in Wohnungen je Einwohner*innen im Vergleich zu den übrigen Stadtbezirken. Zudem befinden sich in Herrenhausen-Stöcken mit die wenigsten Großwohnungen. Der Anteil an Bewohner*innen mit Migrationshintergrund gemessen an der Wohnbevölkerung ist in keinem anderen Stadtbezirk höher als im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken.

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2020):

Hier hat der Ordnungsdienst wie in den Vorjahren den Herrenhäuser Markt wegen Hinweisen zu Trinkgelagen überwacht. Ferner wurde der ruhende Verkehr u. a. im Bereich Schwarze Heide am Wochenende wegen Hinweisen zu langzeitparkenden LKW kontrolliert

Meldungen zu illegalen Müllentsorgungen wurde nachgegangen und auch an aha weitergeleitet.

Des Weiteren wurde die Leinenpflicht im Stadtbezirk, besonders aber während der Brut-und Setzzeit im Marienwerder Wald kontrolliert.

207 Auskünfte wurden an Bürger*innen erteilt, 44 Hundehalter*innen wegen der Leinenpflicht angesprochen und 31 trinkende Personen mündlich ermahnt.

Vorgänge inklusive mündlicher Verwarnungen, Platzverweise, Ordnungswidrigkeiten, Polizeibeteiligung		
Trinker*innen	Mündlich	31
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Aggressive Bettler*innen	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Schlafen / Lagern	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Auskünfte an Bürger*innen		207
Feuerwehr / Erste Hilfe		0
Tauben füttern	Mündlich	8
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Straßenmusiker*innen	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Nicht angeleinte Hunde	Mündlich	44
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Öffentliches Urinieren	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Verstöße Spielplätze	Mündlich	65
	Platzverweis	28
	Ordnungswidrigkeit	0

Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Burg	232	38	45,26%	294	26	53,40%	237	22	59,49%	204	18	54,41%	238	27	47,48%
Herrenhausen	1.140	70	68,25%	1.071	78	70,31%	915	60	63,61%	973	89	66,29%	817	83	65,36%
Ledeбург/Nordhafen	525	51	60,76%	551	57	52,81%	505	43	61,58%	503	43	65,61%	512	41	59,77%
Leinhausen	221	22	63,80%	259	29	57,53%	196	12	59,18%	232	16	66,38%	200	16	57,00%
Marlenwerder	254	22	57,48%	271	20	61,25%	214	16	61,68%	233	20	59,66%	262	14	65,27%
Stöcken	1.223	89	66,23%	1.310	101	67,63%	1.225	67	67,59%	1.253	127	66,64%	1.108	92	66,25%
Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken	3.595	292	63,95%	3.756	311	63,95%	3.292	220	64,09%	3.398	313	65,16%	3.137	273	62,86%
Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Burg	2	1	100,00%	2	1	0,00%	1	0	100,00%	4	2	75,00%	3	1	33,33%
Herrenhausen	6	1	50,00%	5	1	100,00%	5	0	40,00%	3	1	66,67%	3	0	0,00%
Ledeбург/Nordhafen	3	0	66,67%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	4	1	25,00%
Leinhausen	1	0	0,00%	5	1	80,00%	3	1	100,00%	3	3	66,67%	2	0	100,00%
Marlenwerder	4	2	0,00%	2	1	50,00%	2	0	50,00%	2	1	50,00%	2	1	50,00%
Stöcken	13	3	61,54%	5	3	60,00%	4	0	25,00%	7	1	28,57%	5	2	60,00%
Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken	29	7	51,72%	19	7	68,42%	15	1	53,33%	19	8	52,63%	19	5	42,11%
...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Burg	1	0	100,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	1	1	100,00%
Herrenhausen	3	1	33,33%	2	0	100,00%	0	0	0,00%	1	0	0,00%	2	0	0,00%
Ledeбург/Nordhafen	1	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	1	0	0,00%
Leinhausen	0	0	0,00%	1	0	100,00%	0	0	0,00%	1	1	100,00%	0	0	0,00%
Marlenwerder	2	1	0,00%	1	0	100,00%	2	0	50,00%	2	1	50,00%	1	1	0,00%
Stöcken	4	1	50,00%	5	3	60,00%	3	0	33,33%	3	0	0,00%	2	0	50,00%
Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken	11	3	36,36%	9	3	77,78%	5	0	40,00%	7	2	28,57%	7	2	28,57%
Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Burg	18	1	94,44%	34	1	97,06%	28	3	92,86%	28	1	96,43%	26	3	96,15%
Herrenhausen	90	9	94,44%	81	2	93,83%	60	5	90,00%	103	13	98,06%	90	11	93,33%
Ledeбург/Nordhafen	59	5	93,22%	43	3	93,02%	58	4	96,55%	58	4	91,38%	56	4	92,86%
Leinhausen	32	4	96,88%	19	1	89,47%	18	2	88,89%	30	2	90,00%	23	0	86,96%
Marlenwerder	23	2	91,30%	34	3	97,06%	19	1	84,21%	28	2	100,00%	25	1	96,00%
Stöcken	138	14	90,58%	138	10	91,30%	155	15	94,84%	172	15	95,35%	151	17	96,03%
Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken	360	35	92,78%	349	20	93,12%	338	30	93,20%	419	37	95,47%	371	36	94,34%

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Burg	119	25	21,01%	152	20	23,03%	99	16	34,34%	85	15	14,12%	123	21	21,95%
Herrenhausen	379	49	27,97%	402	72	40,05%	346	48	34,97%	338	56	31,66%	274	63	23,72%
Ledeburg/Nordhafen	213	38	27,23%	267	44	25,47%	196	30	33,16%	163	22	25,77%	198	30	30,81%
Leinhausen	68	10	22,06%	92	23	34,78%	82	7	26,83%	67	8	34,33%	88	12	27,27%
Marlenwerder	74	12	31,08%	80	14	20,00%	49	11	18,37%	69	10	15,94%	66	7	15,15%
Stöcken	347	48	33,14%	331	60	32,63%	301	33	24,58%	325	92	24,31%	283	53	17,31%
Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken	1.200	182	28,50%	1.324	233	31,72%	1.073	145	30,29%	1.047	203	26,17%	1.032	186	22,87%

...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Burg	10	5	20,00%	12	2	41,67%	6	1	33,33%	3	1	0,00%	9	7	0,00%
Herrenhausen	20	4	45,00%	19	9	42,11%	18	9	16,67%	11	8	0,00%	9	6	0,00%
Ledeburg/Nordhafen	13	7	30,77%	25	7	4,00%	13	7	15,38%	19	9	5,26%	8	4	25,00%
Leinhausen	4	2	0,00%	2	1	0,00%	6	3	33,33%	7	4	14,29%	2	1	0,00%
Marlenwerder	6	1	33,33%	5	3	20,00%	5	2	100,00%	3	0	33,33%	0	0	0,00%
Stöcken	19	8	21,05%	14	8	28,57%	16	5	18,75%	16	8	12,50%	5	2	0,00%
Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken	72	27	29,17%	77	30	24,68%	64	27	26,56%	59	30	8,47%	33	20	6,06%

...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Burg	1	1	0,00%	0	0	0,00%	2	0	0,00%	2	0	0,00%	1	0	100,00%
Herrenhausen	10	3	30,00%	4	1	50,00%	6	1	33,33%	3	0	0,00%	2	0	0,00%
Ledeburg/Nordhafen	8	1	25,00%	3	0	33,33%	9	0	11,11%	2	1	50,00%	4	2	50,00%
Leinhausen	1	0	100,00%	1	0	0,00%	0	0	0,00%	0	0	0,00%	1	0	0,00%
Marlenwerder	0	0	0,00%	3	0	33,33%	1	0	0,00%	2	0	50,00%	1	0	100,00%
Stöcken	50	3	60,00%	12	2	25,00%	7	0	14,29%	12	0	8,33%	10	1	50,00%
Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken	70	8	51,43%	23	3	30,43%	25	1	16,00%	21	1	14,29%	19	3	47,37%

...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Burg	20	3	5,00%	21	1	14,29%	21	3	9,52%	17	5	5,88%	11	2	0,00%
Herrenhausen	41	9	4,88%	36	4	25,00%	27	1	7,41%	26	3	23,08%	30	8	10,00%
Ledeburg/Nordhafen	36	3	8,33%	57	12	7,02%	36	3	19,44%	30	6	10,00%	24	2	16,67%
Leinhausen	18	2	5,56%	7	1	0,00%	10	0	0,00%	12	1	25,00%	10	1	30,00%
Marlenwerder	20	5	0,00%	16	0	0,00%	5	0	0,00%	6	0	0,00%	12	1	0,00%
Stöcken	55	6	9,09%	53	6	5,66%	63	3	7,94%	55	5	7,27%	39	0	10,26%
Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken	190	28	6,32%	190	24	10,00%	162	10	9,88%	146	20	11,64%	126	14	11,11%

...davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Burg	19	1	5,26%	15	0	0,00%	12	0	16,67%	13	0	23,08%	16	0	0,00%
Herrenhausen	80	2	10,00%	85	4	17,65%	57	1	5,26%	57	0	10,53%	52	3	9,62%
Ledeburg/Nordhafen	31	1	16,13%	33	2	24,24%	28	1	14,29%	26	0	7,69%	38	0	21,05%
Leinhausen	13	1	7,69%	14	0	14,29%	11	0	0,00%	16	0	6,25%	24	1	4,17%
Marlenwerder	8	0	12,50%	12	0	8,33%	13	0	7,69%	24	0	4,17%	17	2	0,00%
Stöcken	46	2	32,61%	50	1	6,00%	39	1	10,26%	34	0	20,59%	46	0	10,87%
Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken	197	7	15,74%	209	7	13,88%	160	3	8,75%	170	0	11,76%	193	6	9,84%

Sachbeschädigung

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Burg	20	1	35,00%	26	1	57,69%	24	0	25,00%	18	0	33,33%	22	1	22,73%
Herrenhausen	64	0	21,88%	76	0	38,16%	90	1	27,78%	71	0	30,99%	79	0	44,30%
Ledeburg/Nordhafen	30	0	26,67%	48	0	27,08%	58	2	39,66%	39	0	30,77%	61	0	29,51%
Leinhausen	19	0	26,32%	45	0	11,11%	20	0	55,00%	28	1	17,86%	20	1	35,00%
Marlenwerder	46	0	21,74%	31	0	25,81%	33	1	27,27%	32	1	40,63%	27	1	22,22%
Stöcken	112	3	43,75%	131	5	36,64%	128	6	44,53%	129	9	36,43%	96	0	26,04%
Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken	291	4	31,96%	357	6	33,05%	353	10	37,11%	317	11	33,12%	305	3	31,48%

Rauschgiftdelikte															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Burg	7	0	100,00%	8	0	100,00%	15	0	100,00%	5	0	100,00%	12	0	100,00%
Herrenhausen	96	0	95,83%	93	0	98,92%	96	0	93,75%	78	0	91,03%	57	0	98,25%
Ledeburg/Nordhafen	30	1	100,00%	23	2	91,30%	30	0	96,67%	34	0	97,06%	27	1	96,30%
Leinhausen	3	0	66,67%	3	0	100,00%	13	0	100,00%	8	0	87,50%	13	1	92,31%
Marienwerder	0	0	0,00%	7	0	100,00%	21	0	100,00%	9	0	88,89%	38	0	94,74%
Stöcken	67	0	100,00%	49	0	100,00%	91	0	96,70%	81	0	93,83%	82	1	97,56%
Stadtbezirk Herrenhausen – Stöcken	203	1	97,54%	183	2	98,36%	266	0	96,24%	215	0	93,02%	229	3	96,94%

Das Straftatenaufkommen für den Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken blieb im Fünfjahreszeitraum auf einem relativ konstanten Niveau. Im Vergleich 2019/2020 sind die Fallzahlen von 3.398 Taten auf 3.137 gesunken.

Über die Jahre betrachtet verzeichnet der Stadtteil Herrenhausen den stärksten Straftatenrückgang von 1.140 Fällen im Jahr 2016 auf 817 Fälle im Jahr 2020. Für das Jahr 2020 sind maßgeblich Effekte aus den pandemiebedingten Einschränkungen zu berücksichtigen.

Die meisten Taten in 2020 entfielen auf den Stadtteil Stöcken (1.108) gefolgt vom Stadtteil Herrenhausen (817). Die wenigsten Taten wurden in den Stadtteilen Burg (238) und Leinhausen erfasst (200).

Der bevölkerungsreichste Stadtteil ist Stöcken mit ca. 35 Prozent aller Einwohner des Bezirks. In Burg und Leinhausen wohnen jeweils ca. 10 Prozent der Einwohner. Die wenigsten Einwohner des Bezirks hat Marienwerder mit ca. 7 Prozent.

Rohheitsdelikte (Raub, Körperverletzungen) spielen im Kriminalitätsgeschehen des Stadtbezirks Herrenhausen-Stöcken eine untergeordnete Rolle. Die Zahl erfasster Raubstraftaten blieb im Fünfjahresvergleich auf einem niedrigen Niveau im unteren zweistelligen Bereich. Im Jahresvergleich 2019/2020 blieb die Anzahl der Taten mit 19 konstant. Die Zahl registrierter Körperverletzungen ist im Jahr 2020 auf 371 Taten gesunken. Die Mehrzahl der Delikte wurde wie im Vorjahr in den bevölkerungsreichen Stadtteilen Stöcken und Herrenhausen registriert.

Etwa jede dritte im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken erfasste Straftat ist ein Diebstahlsdelikt. Die Zahl angezeigter Diebstähle blieb im Betrachtungszeitraum auf einem niedrigen vierstelligen Bereich und weist im Vergleich 2019/2020 erneut eine rückläufige Tendenz auf. Die Mehrzahl der Diebstahlsdelikte wurde in Herrenhausen (274) und Stöcken (283) verübt.

Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist mit 33 Delikten insgesamt auf dem niedrigsten Stand der letzten fünf Jahre.

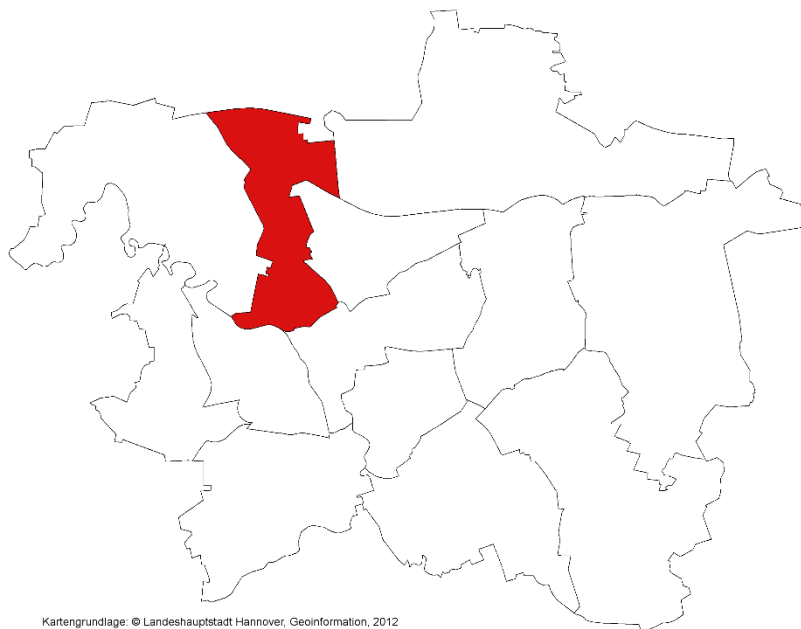
Die Zahl der Kfz-Aufbrüche (Diebstahl an/aus Kfz) ist mit insgesamt 126 Fällen ebenfalls auf dem niedrigsten Stand der letzten fünf Jahre.

Die Fahrraddiebstähle sind im Vergleich zum Vorjahr um 23 Taten auf 193 gestiegen.

Die Anzahl der Rauschgiftdelikte ist im Vergleich zum Vorjahr etwas gestiegen, von 215 Straftaten auf 229 Straftaten im Jahr 2020.

14. Stadtbezirk Nord

umfasst die Stadtteile Nordstadt, Hainholz und Vinnhorst/Brink-Hafen



Fläche:	10,92 km ²
Einwohner*innenzahl:	2018: 32.941 2019: 32.672
Bevölkerungsdichte:	2.991 Einwohner/km ²
Anteil Kinder und Jugendlicher:	14,6 %
Anteil Senior*innen:	18,0 %
Anzahl Haushalte insgesamt:	18.738
Einpersonenhaushalte:	59,1 %
Familienhaushalte:	14,9 %

Informationen zum Stadtbezirk

Die Stadtteile Nordstadt, Hainholz und Vinnhorst/Brink-Hafen bilden zusammen den Stadtbezirk Nord. Dieser wird von der A2 im Norden und der Leine im Süden begrenzt. Neben der Stadtbahn U6 zieht sich die Schulenburg Landstraße als Hauptverkehrsader durch den Stadtbezirk. Darüber hinaus gibt es mit den Bahnhöfen Hannover-Vinnhorst und Hannover-Nordstadt zwei Verkehrsknotenpunkte mit überregionaler Bedeutung.

In der studentisch geprägten Nordstadt befinden sich die Leibniz Universität Hannover sowie weitläufige Parks mit dem Georgen-, Prinzen- und Welfengarten. Der Engelbosteler Damm ist die zentrale Einkaufsmeile des Stadtteils, an welcher sich auch viele Restaurants, Kneipen und Straßencafés angesiedelt haben. In Hainholz liegen Wohn- und Gewerbegebiete in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander. Zu diesem Stadtteil gehört auch die Justizvollzugsanstalt Hannover. Darüber hinaus kann Hainholz mit dem einzigen Naturbad der Stadt aufwarten.

Der eher dörflich geprägte Stadtteil Vinnhorst/Brink-Hafen ist vor allem mit dem Mittellandkanal als Naherholungsgebiet verbunden. Der dazugehörige Bereich Brink-Hafen besteht hauptsächlich aus dem gleichnamigen Hafengebiet mit Industrie- und Gewerbeflächen. Firmen wie Kone oder Ricoh haben in Brink-Hafen ihren Hauptsitz.

Insgesamt ist für den Stadtbezirk Nord der Anteil an „Kleinwohnungen“ mit nur ein bzw. zwei Räumen überdurchschnittlich hoch. Der Anteil der Senior*innen an der Wohnbevölkerung ist auffallend gering, wohingegen der Anteil an Einwohner*innen mit Migrationshintergrund überdurchschnittlich hoch ist. Mit einer hohen Fort- als auch Zuzugsrate unterliegt der Stadtbezirk hinsichtlich seiner Bewohner*innen einem ständigen Wandel. Weiterhin wohnen in keinem anderen Stadtbezirk weniger sozialversicherungspflichtige Beschäftigte.

Von 2006 bis 2019 wurde der Stadtteil Hainholz in das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen (siehe hierzu: Sozialbericht 2018 der Landeshauptstadt Hannover).

Die Bilanz der Landeshauptstadt Hannover (hier: Städtischer Ordnungsdienst, Zeitraum Januar bis Dezember 2020):

Besondere Aufmerksamkeit im Stadtbezirk Nord wurde diversen Beschwerden wegen unerlaubter Außergastronomie in der Nordstadt, Alkoholkonsum und damit verbundene Lärmbelästigung im Bereich Nordstadt / Hahnenstraße ab Callinstraße bis Lutherkirchenplatz, Missachtung der Spielplatzsatzung am Kinderspielplatz Horst-Fitjer-Weg und anderen Spielplätzen zuteil. Lärmbeschwerden für die Bereiche Friedenauer Straße / Niederaue und Christuskirche wurde regelmäßig nachgegangen. Beschwerden wegen Ruhestörungen gab es auch für den Engelbosteler Damm / Ecke Strangriede. Zeitweise wurde insb. an den Wochenendabenden auch der Welfengarten engmaschiger überwacht.

Wilde Müllablagerungen und das Abstellen abgemeldeter KFZ im Straßenraum wurden an aha gemeldet.

Es gab auch im Jahr 2020 gemeinsame Streifen von Polizei, Ordnungsdienst und aha im Stadtbezirk Nord.

50 Alkohol konsumierende Personen wurden mündlich ermahnt, 454 Auskünfte an Bürger*innen erteilt, 96 Personen wegen der Leinenpflicht angesprochen und 160 Verstöße gegen die Spielplatzsatzung festgestellt.

Vorgänge inklusive mündlicher Verwarnungen, Platzverweise, Ordnungswidrigkeiten, Polizeibeteiligung		
Trinker*innen	Mündlich	50
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Aggressive Bettler*innen	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Schlafen / Lagern	Mündlich	23
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
	Polizei	0
Auskünfte an Bürger*innen		454
Feuerwehr / Erste Hilfe		2
Tauben füttern	Mündlich	7
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Straßenmusiker*innen	Mündlich	0
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Nicht angeleinte Hunde	Mündlich	96
	Platzverweis	0
	Ordnungswidrigkeit	0
Öffentliches Urinieren	Mündlich	1
	Platzverweis	1
	Ordnungswidrigkeit	1
Verstöße Spielplätze	Mündlich	123
	Platzverweis	37
	Ordnungswidrigkeit	0

Kriminalitätsgeschehen

Straftaten gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Brink – Hafen/Vinnhorst	677	51	61,89%	694	65	50,43%	758	81	58,18%	634	46	67,82%	572	65	61,36%
Hainholz	1.277	97	67,42%	1.099	73	69,43%	1.082	56	65,53%	1.139	70	69,36%	1.075	83	62,33%
Nordstadt	3.715	308	58,36%	3.293	313	58,52%	2.620	256	63,70%	2.743	211	61,79%	2.796	175	57,80%
Stadtbezirk Nord	5.669	456	60,82%	5.086	451	59,77%	4.460	393	63,21%	4.516	327	64,55%	4.443	323	59,35%

Raubdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Brink – Hafen/Vinnhorst	4	2	50,00%	6	2	33,33%	4	2	75,00%	5	1	40,00%	4	1	50,00%
Hainholz	10	1	90,00%	4	0	0,00%	7	1	100,00%	5	2	60,00%	9	3	55,56%
Nordstadt	24	4	54,17%	16	2	50,00%	15	2	66,67%	17	8	41,18%	21	4	42,86%
Stadtbezirk Nord	38	7	63,16%	26	4	38,46%	26	5	76,92%	27	11	44,44%	34	8	47,06%

...davon Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Brink – Hafen/Vinnhorst	1	0	0,00%	3	1	33,33%	0	0	0,00%	4	1	50,00%	1	0	0,00%
Hainholz	0	0	0,00%	1	0	0,00%	1	0	100,00%	3	1	33,33%	5	2	40,00%
Nordstadt	12	2	25,00%	7	1	28,57%	4	0	75,00%	8	4	25,00%	9	2	33,33%
Stadtbezirk Nord	13	2	23,08%	11	2	27,27%	5	0	80,00%	15	6	33,33%	15	4	33,33%

Körperverletzung gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Brink – Hafen/Vinnhorst	71	1	94,37%	53	5	90,57%	61	4	91,80%	72	5	97,22%	63	7	90,48%
Hainholz	140	14	93,57%	131	13	91,60%	116	4	92,24%	179	11	95,53%	144	9	90,28%
Nordstadt	254	36	86,61%	244	28	85,66%	205	11	84,88%	229	21	87,34%	232	16	83,19%
Stadtbezirk Nord	465	51	89,89%	428	46	88,08%	382	19	88,22%	480	37	91,88%	439	32	86,56%

Diebstahlsdelikte gesamt															
Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Brink – Hafen/Vinnhorst	235	40	28,94%	245	43	18,37%	246	56	20,33%	193	32	22,80%	191	49	21,99%
Hainholz	528	58	41,48%	404	48	41,34%	462	40	40,48%	403	46	40,69%	411	57	33,82%
Nordstadt	1.568	203	25,13%	1.339	230	27,71%	972	123	36,83%	1.020	145	31,96%	998	124	30,76%
Stadtbezirk Nord	2.331	301	29,21%	1.988	321	29,33%	1.680	219	35,42%	1.616	223	33,04%	1.600	230	30,50%

...davon Wohnungseinbruchdiebstahl (inkl. Tageswohnungseinbruch)

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Brink – Hafen/Vinnhorst	18	13	5,56%	14	6	21,43%	19	8	15,79%	17	8	5,88%	12	7	0,00%
Hainholz	10	4	30,00%	21	12	9,52%	11	4	18,18%	7	4	28,57%	11	8	0,00%
Nordstadt	33	19	21,21%	40	22	27,50%	29	10	20,69%	35	17	22,86%	26	18	30,77%
Stadtbezirk Nord	61	36	18,03%	75	40	21,33%	59	22	18,64%	59	29	18,64%	49	33	16,33%

...davon Diebstahl von Kraftwagen (ohne Krad und Baumaschinen)

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Brink – Hafen/Vinnhorst	5	0	40,00%	5	2	0,00%	14	4	28,57%	6	0	33,33%	7	2	57,14%
Hainholz	8	2	25,00%	2	0	0,00%	6	1	16,67%	1	0	0,00%	7	3	28,57%
Nordstadt	34	5	29,41%	10	4	20,00%	11	1	81,82%	10	2	10,00%	21	3	33,33%
Stadtbezirk Nord	47	7	29,79%	17	6	11,76%	31	6	45,16%	17	2	17,65%	35	8	37,14%

...davon Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Brink – Hafen/Vinnhorst	47	3	6,38%	53	6	1,89%	38	5	7,89%	39	5	7,69%	26	3	0,00%
Hainholz	79	16	2,53%	58	8	5,17%	52	3	9,62%	42	6	0,00%	61	4	6,56%
Nordstadt	157	26	7,64%	140	15	5,71%	95	12	8,42%	94	15	12,77%	104	15	5,77%
Stadtbezirk Nord	283	45	6,01%	251	29	4,78%	185	20	8,65%	175	26	8,57%	191	22	5,24%

..davon Diebstahl von Fahrrädern (einfacher und schwerer Diebstahl)

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Brink – Hafen/Vinnhorst	28	3	25,00%	43	0	18,60%	39	1	17,95%	24	0	12,50%	30	4	23,33%
Hainholz	66	1	9,09%	37	1	13,51%	58	1	15,52%	35	2	22,86%	47	2	8,51%
Nordstadt	535	17	17,38%	350	15	25,43%	231	15	23,38%	259	12	15,06%	253	7	12,25%
Stadtbezirk Nord	629	21	16,85%	430	16	23,72%	328	17	21,34%	318	14	15,72%	330	13	12,73%

Sachbeschädigung

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Brink – Hafen/Vinnhorst	54	1	37,04%	68	3	22,06%	62	0	56,45%	46	0	34,78%	42	1	23,81%
Hainholz	82	2	39,02%	60	0	38,33%	60	0	33,33%	85	1	32,94%	87	1	20,69%
Nordstadt	341	10	37,54%	318	6	28,30%	280	8	38,93%	280	5	25,00%	373	4	22,52%
Stadtbezirk Nord	477	13	37,74%	446	9	28,70%	402	8	40,80%	411	6	27,74%	502	6	22,31%

Rauschgiftdelikte

Stadtteil	2016			2017			2018			2019			2020		
	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ	Fälle	...davon Versuche	AQ
Brink – Hafen/Vinnhorst	56	0	98,21%	44	0	84,09%	53	4	92,45%	32	0	96,88%	32	1	75,00%
Hainholz	83	1	95,18%	85	3	90,59%	68	1	89,71%	57	0	92,98%	47	1	85,11%
Nordstadt	211	7	92,42%	261	5	89,66%	184	2	89,13%	252	9	95,24%	198	3	94,44%
Stadtbezirk Nord	350	8	94,00%	390	8	89,23%	305	7	89,84%	341	9	95,01%	277	5	90,61%

Das Gesamtaufkommen der Straftaten dieses Bezirks bewegt sich im Jahr 2020 mit nur einem geringfügigen Rückgang in etwa auf dem Niveau der Vorjahre. Im Jahr 2020 wurden für diesen Bezirk 4.443 Straftaten erfasst, im Jahr 2019 waren es 4.516.

Die meisten Straftaten entfielen dabei auf den Stadtteil Nordstadt. Hier wurden im Jahr 2020 insgesamt 2.796 Taten erfasst, das sind 53 Fälle mehr als im Jahr 2019. In diesem Stadtteil wohnen mit 55 Prozent der Bevölkerung die meisten Einwohner*innen des Stadtbezirks.

Es folgen bei den registrierten Straftaten die Stadtteile Hainholz mit 1.075 Taten und Vinnhorst/Brinkhafen mit 572 Taten. In diesen beiden Stadtteilen ist die Anzahl der Einwohner*innen annähernd gleich (rund 23 Prozent, bzw. 22 Prozent der Bevölkerung des Stadtbezirks Nord).

In Vinnhorst/Brinkhafen ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang der Fallzahlen von 62 zu verzeichnen. In Hainholz beträgt der Rückgang 64 Fälle.

Das Gesamtaufkommen aller Raubdelikte hat sich im Vergleich zum Jahr 2019 um sieben Taten von 27 auf 34 erhöht. In der Deliktsgruppe des „Straßenraubs“ ist die Gesamtzahl der Fälle mit 15 auf einem gleichen Niveau geblieben.

Die Zahl der Körperverletzungen ist im Vergleich zum Vorjahr etwas zurückgegangen. Mit insgesamt 439 Taten im Jahr 2020 hat sich die Gesamtzahl um 41 Taten verringert. Der Stadtteil Hainholz verzeichnet nach einem Anstieg im Jahr 2019 nun einen Rückgang von 35 Fällen im Jahr 2020.

Die Aufklärungsquote betrug bei den Raubtaten im Jahr 2020 47,06% und bei den Körperverletzungen 86,56%.

Im Jahr 2020 wurden im Stadtbezirk Nord 1.600 Diebstahlsdelikte gezählt. Dies stellt einen Anteil von 36% am Gesamtstrafatenaufkommen dar und entspricht der Verteilung der Vorjahre. Die Mehrheit dieser Taten entfiel auf den Stadtteil Nordstadt. Hier hat es im Vergleich zum Jahr 2019 einen geringfügigen Rückgang der Diebstähle gegeben, während in Hainholz die Fallzahlen geringfügig gestiegen sind.

Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist insgesamt betrachtet mit 49 erfassten Taten um zehn Fälle niedriger als im Vorjahr. Der Rückgang speziell in diesem Deliktsfeld ist stadtweit zu beobachten und ist auf die Pandemie bedingten Einschränkungen im Jahr 2020 zurückzuführen.

Die Anzahl der Sachbeschädigungen ist im Jahr 2020 insgesamt deutlich gestiegen. Der Anstieg ergibt sich aus den Fallzahlen für die Nordstadt, dort wurden im Jahr 2020 93 Taten mehr erfasst als im Jahr 2019 (von 280 auf 373). Im Stadtteil Hainholz ist die Zahl der Sachbeschädigungen lediglich um zwei Taten gestiegen und im Stadtteil Brinkhafen/Vinnhorst um vier Fälle gesunken. Drei Viertel aller Sachbeschädigungen in diesem Bezirk waren wie auch in den Vorjahren dem Stadtteil Nordstadt zuzuordnen.

Im Bereich der Rauschgiftdelikte sind die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Der Rückgang ergibt sich hauptsächlich aus der Entwicklung der Fallzahlen des Stadtteils Nordstadt, dort sanken diese von 252 Fällen im Jahr 2019 auf 198 im Jahr 2020.

Impressum

Polizeidirektion Hannover

Polizeipräsident Volker Kluwe

Waterloostraße 9

30169 Hannover

Tel.: 0511 109-0

www.polizei-hannover.de

Landeshauptstadt Hannover

Oberbürgermeister Belit Onay

Trammplatz 2

30159 Hannover

Tel.: 0511 168-0

www.hannover.de

